

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



01/13
13. Januar
11. Jahrgang

Vor uns liegen noch rund 350 Tage ...

... und viele Herausforderungen

Das neue Jahr ist noch keine 15 Tage alt und doch ist schon einiges geschehen, um für die kommenden rund 350 Tage gut gerüstet zu sein.

Die auf Beschluss der 5. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen im November 2012 gebildete zeitweilige Arbeitsgruppe „Landesmeisterschaft“ hat sich am 4. Januar in Potsdam erstmals mit der Perspektive dieses Events in Brandenburg-Berlin beschäftigt.

Der Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTFB hatte am 11. Januar auf seiner ersten Beratung dieses Jahres, insbesondere Themen der Aus- und Fortbildung, die FANFARONADE im Juni in Potsdam und die ersten Ergebnisse der „AG Landesmeisterschaft“ auf der Tagesordnung.

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *Aufgaben und Ziele des Fachbereichs MSW im Sportjahr 2013 - S. 1/2*
- *die Notwendigkeit von Management im Verein - S. 4*
- *wichtige Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 6*
- *ANLAGE: verbandsübergreifende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen 2013 - S. 7*

Doch das sind nicht alle Vorhaben und Aufgabenstellungen, die den Fachbereich MSW des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB), seine Vereine/Abteilungen und Mitglieder im Sportjahr 2013 erwarten.

Das Bundesmusikfest der BDMV in Chemnitz, das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar, traditionelle Musikfeste in Senftenberg, Kompendorf und Hirschfeld sind weitere Höhepunkte.

Auch die Landesmeisterschaften der Turnermusiker von Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind eine Reise wert. Und wer es genau wissen möchte, findet in dieser Ausgabe auf Seite 6 die gesamte Terminübersicht.

(besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Einhelliger Tenor:

Es soll weitergehen, aber anders

Vertreter aus neun Vereinen des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/ BTFB bilden die zeitweilige **Arbeitsgruppe „Landesmeisterschaft“**, die auf Beschluss der 5. Mitgliederversammlung im Oktober gebildet wurde und am 4. Januar dieses Jahres erstmals in Potsdam tagte.

Im Grunde ging es um die Beantwortung der Grundsatzfrage: Wird es zukünftig in Brandenburg-Berlin noch Landesmeisterschaften geben oder nicht?

Alle Anwesenden - die verständlicherweise die Meinung ihres Vereins vertraten - sagten eindeutig ja und fügten hinzu: aber in einer anderen Form.

Nach einer mehrstündigen Aussprache lagen viele Gedanken auf dem Tisch, die nun gebündelt und in einer weiteren Zusammenkunft der Arbeitsgruppe präzisiert werden. Anschließend befindet der Fachbereichsvorstand über die Ideen. Danach soll den Vereinen noch im Frühsommer ein konkreter Gestaltungsvorschlag unterbreitet und mit ihnen beraten werden, um daraus ein tragfähiges Konzept für die nächsten Jahre zu entwickeln.

Soviel kann schon heute gesagt werden: in diesem Jahr (2013) wird es keine Veranstaltung dieser Art geben. Angedacht ist sie ab 2014, weil es für die neue Form doch einiger umfangreicher Vorbereitungen auf den unterschiedlichsten Ebenen bedarf.

(besch)

Die **FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de**

Wer seine Verpflichtungen nicht einhält, ...

... verliert eine Reihe möglicher Ansprüche

Der jährliche **Erhebungsbogen** für den Landessportbund (LSB) und für den Märkischen TurnerBund (MTB) bzw. Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB) war bis zum bis 7. Januar 2013 fällig.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Erhebungsbogen nicht einreichen, haben keinen Versicherungsschutz und verlieren den Anspruch auf Fördermittel für das gesamte Geschäftsjahr 2013.

Der Jahres-**Mitgliedsbeitrag 2013** ist von den Vereinen bis 31. Januar 2013 auf das Konto des Märkischen TurnerBundes (MTB), Kto.-Nr. 3504406649, BLZ 16050000, MBS Potsdam, zu überweisen. Die Mitgliederanzahl auf dem Erhebungsbogen muss unbedingt mit der Anzahl der Mitglieder auf der Überweisung korrespondieren.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Mitgliedsbeitrag nicht überweisen, haben keinen Versicherungsschutz und verlieren den Anspruch auf Fördermittel für das gesamte Geschäftsjahr 2013.

Die Beantragung von **Reisekostenbezuschussung** für (nationale) Wettkämpfe im Sportjahr 2013 muss bis 31. Januar 2013 (an Bernd Schenke) formlos erfolgen.

Anzugeben sind Termin, Ort und Art des Wettkampfes. Zu beachten ist, dass nur der Start bei offiziellen Wettkämpfen und nur für Teilnehmer unter 21 Jahren gefördert wird, die mehr als 100 km vom Heimatort entfernt stattfinden.

(MTB)

Zukünftig zwei in einem:

„TurnMagazin“ im neuen Gewand

Das „TurnMagazin für Berlin und Brandenburg“ erscheint ab Januar 2013 im neuen Gewand. Im Zuge der weiteren kommunikativen Kooperation der Landesturnverbände mit dem Deutschen Turner-Bund (DTB) wird das bisherige Magazin „Deutsches Turnen“ mit den Fachmagazinen einiger Landesturnverbände kombiniert und erscheint als „Gesamtwerk“ unter dem neuen Namen **„TurnMagazin“**.

Das heißt, die Empfänger des „TurnMagazin für Berlin und Brandenburg“ erhalten zukünftig neben ihrem gewohnten Magazin als Mittelteil (Beihefter) auch den "Mantel" des neuen bundesweiten Magazins „TurnMagazin“ in der Nachfolge von "Deutsches Turnen“.

Die Erscheinungsweise ist zweimonatlich, also sechsmal jährlich und damit eine Ausgabe mehr als das bisher der Fall war.

Die 1. Ausgabe des neuen Magazins erscheint am 30. Januar dieses Jahres.

(MTB/besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de**

Landesmusikrat/Spielleute informiert:

Partnerschaft erneut bestätigt

Der Bereich Spielleute im Landesmusikrat Brandenburg (LMR BRB) e. V. und die Märkische Ausstellungs- und Freizeit GmbH (MAFZ) Paaren im Glien kooperieren seit drei Jahren recht erfolgreich. Anliegen des Bereichs Spielleute war und ist ein verbandsübergreifendes Treffen von Spielleutevereinen und Jugendblasorchestern für die Berliner und Nordbrandenburger Region durchzuführen.

In der Lausitzer Region wird das seit einigen Jahren sehr gut vom dortigen Musik- und Spielleuterverband praktiziert.

Seitens des MAFZ ist man interessiert, mit derartigen Events die eigene Angebotspalette zu erweitern. Das Interesse, das „Brandenburger Spielleute open air“ zu unterstützen, beweist auch die Schirmherrschaft durch Landrat Dr. Burkhard Schröder (LK Havelland).

Schon beim „1. Brandenburger Spielleute open air“ haben die teilnehmenden Klangkörper (Spielmanns- und Fanfarenzüge, Schalmeiorchester und Dudelsack-Band) mit ihrer Präsentation nicht nur den Gastgeber mit vielfältigen musikalischen Darbietungen überzeugt. Auch den aktiven, überwiegend jungen Teilnehmern und anwesenden Vertretern der Verbände mit Spielleuten, hat die ganze Art und Weise des „Open air“ gefallen. Sie hatten ihre Unterstützung zugesichert und gehalten.

Im Ergebnis wurde eine langfristige Entwicklungskonzeption erarbeitet. Sie war die Grundlage für das nächste und ebenfalls sehr erfolgreiche Treffen im September des Vorjahres.

Unlängst wurde die Durchführung des „3. Brandenburger Spielleute-Musik open air“ für Sonnabend, 21. September 2013 durch beide Partner schriftlich vereinbart. Damit ist die materielle und finanzielle Unterstützung gesichert. Einig sind sich die Vertragspartner, dass im Interesse des Events eine größere öffentliche Resonanz und die Einbeziehung weiterer Klangkörper - vielleicht auch eine internationale Beteiligung - für den zukünftigen Erfolg notwendig sind und gleichzeitig die längerfristige Perspektive dieser Partnerschaft sichern helfen.

(D. Frackowiak)

Unser kleiner Vereinstipp:

Brauchen Sie eigentlich Management im Verein?

Haben Sie Ihren Verein im Griff? Die Anforderungen werden immer komplexer. Der Weg vom Vereinsvorstand zum Vereinsmanager ist längst im Gange. Ein Vereinsmanager muss jedoch die verschiedensten Prozesse im Auge behalten. Eine kleine Übersicht kann sicher nicht schaden und wird Ihnen helfen, sich besser im Vereinsmanagement zurecht zu finden. Die Arbeit eines Vereinsvorsitzenden wird immer mehr die eines Managers.

Ist es sinnvoll, über Management im Vereinskontext zu sprechen?

Meiner Meinung nach auf jeden Fall. Die Anforderungen werden einfach anspruchsvoller, die ein Vorstand heute bewältigen muss. Nur zu verstehen, dass "Soll an Haben" gebucht wird, reicht nicht mehr. Die Mitglieder möchten einen professionell geführten Verein. Sie möchten gute Kurse und Programme. Die Öffentlichkeit erwartet keine Fehlritte. Die Sponsoren mehr Leistungen und erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Kosten sind bereits hoch und werden aller Voraussicht nach in diesen Bereichen auch nicht sinken. Dazu kommt noch, dass die staatlichen Einrichtungen immer mehr für Ihre Dienste Geld nehmen, die vor ein paar Monaten und Jahren noch vollkommen kostenlos waren. Die Kommunen senken die Fördergelder und auch die Mitglieder haben z. B. dank der Spritpreise auch nicht gerade mehr Geld in der Tasche.

Dies ist nur ein kleiner Auszug, womit ein Vereinsvorstand jeden Tag konfrontiert wird. Ohne Management funktioniert da gar nichts. Von Management zu sprechen macht also durchaus Sinn. Es existieren 4 Management-Funktionen, die ein Vereinsmanager definitiv beachten und beherrschen muss.

Die vier Management-Funktionen

1. Planung - Ohne Planung läuft gar nichts. Zeit-Management und ein gutes organisatorisches Geschick sind Grundvoraussetzung für eine funktionierende Struktur.

2. Organisation - Der Vereinsmanager muss wissen, welchen Status Quo verschiedene Projekte haben. Wie weit ist die Sponsoren-Akquise voran geschritten? Wie weit ist die Organisation des Frühlingfestes? Gibt es Probleme?

3. Durchführung - Geplante Maßnahmen müssen durchgeführt werden. Die Theorie ist das eine. Auch praktisch muss angepackt werden. Ein Vereinsmanager muss Ahnung haben von dem, was getan wird. Wir haben eingangs ja bereits gesehen, dass die Welt nicht unbedingt unkomplizierter wird. Keiner kann jedoch alles. Man muss aber wissen, wo man die Experten herbekommt.

4. Kontrolle - Erfolg kann man nur messen, wenn dieser auch messbar ist. Ziele sollten also möglichst so gesteckt werden, dass diese auch erreichbar, realisierbar und messbar sind. Es lohnt sich, im Vorfeld schon Gedanken zu machen, wie man beispielsweise ein Event evaluieren möchte.

Diese Funktionen zeigen die 4 wichtigsten Aufgaben eines Vereinsmanagers. Natürlich nicht in aller Ausführlichkeit. Vernachlässigen sollten Sie keine von denen. Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Hat man einen Managementplan, kann man ihn durchaus besser kalkulieren.

(Thomas Barwinski)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus

in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 450 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

März

- 2./3. 2. Sport- und Fitness-Kongress Brandenburg des MTB in Lindow (Mark)
- 22. bis 24. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau
- 23./24. Qualifizierungs-Workshop für Wertungsrichter der FANFARONADE

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

April

- 13. 20. Niederlausitzer Musikfest in Senftenberg

Mai

- 1. Saisoneroöffnung des Fanfarenzuges SG Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam
- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
- 18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Juni

- 1. [23. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit WM-Qualifikation im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam](#)
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
- 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
- 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
- 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

- 23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland

Oktober

- 25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
- [26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)
- 26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.

14. 24. FANFARONADE des MTB in Brandenburg a. d. H.

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

(MTB/BTFB)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; besch@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Verbandsübergreifende Lehrgänge im Sportjahr 2013

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen der Aus- und Fortbildung des **Landesblasmusikverbandes Brandenburg e. V. - Bereich Spielleute**, können bei Beachtung/Akzeptanz der Teilnahmebedingungen vorbehaltlos von den Vereinen/Abteilungen des MTB/BTFB genutzt werden.

1. Weiterbildungsseminar mit Zertifikatsübergabe/Grundkurs

Der geplante Lehrgang wird mangels Beteiligung abgesagt und neu terminiert.

Termin/Zeit: 19. Januar 2013 - 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: n. n.

Teilnehmer: Genreübergreifend für musikalische Leiter/Hauptübungsleiter in Spielleutevereinen aus Brandenburg und Berlin (Voraussetzung mindestens D/2-Qualifikation)

Lehreinheiten: 6

Themen: - Einheitliche regionale Elementarlehrgänge (Piccolino, D/1), Prüfungsabnahme;
- Vernetzung der Angebote, Koordinierung, Finanzierung;
- Weiterbildungsangebote, Lizenzverlängerung;
- Wettbewerbe, Musikfeste, Meisterschaften 2013

Dozenten: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung

D. Frackowiak - Berater Spielleute beim Präsidium des Landesmusikrates BRB
Gebühren: 20,00 € p. P.
Meldetermin: 10. Januar 2013

2. Lehrgang zum Erwerb der Qualifikationsstufe D/2 (Phase 1 und Phase 2)

Termine/Zeit: 25. bis 27. Januar und 15. bis 17. Februar 2013
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Interessierte mit erworbener Qualifikation D/1 oder gleichwertiger Qualifikation
Lehreinheiten: 2 x 13; Phase 2 mit Prüfung
Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung
Gebühren: 50,00 € p. P. für beide Teile
Meldetermin: 10. Januar 2013

3. Heranbildung zum Ausbilder im Spielleuteverein (Aufbaukurs, Genre übergreifend)

Termin: 8. bis 10. März 2013
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Absolventen mit einer D/2-Qualifikation oder Gleichwertigem
Lehreinheiten: 20
Themen: - Grundlagen der Methodik für eine erfolgreiche Probendurchführung;
- pädagogische Grundkenntnisse;
- Aufgaben des Ausbilders.
Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung
Gebühren: 30,00 € p. P.
Meldetermin: 1. Februar 2013

4. Erwerb der „Jugendleiter-Card“ (entspricht der Sportjugend-Lizenz)

Termin: 8. bis 10. März 2013 (Termin für 2. Teil noch offen)
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Jugendleiter aus den Vereinen und Interessierte
Lehreinheiten: etwa 30 - zu den vielfältigen Aufgaben in der Jugendarbeit bis hin zur 1. Hilfe
Dozenten: n. n.
Gebühren: 30,00 € p. P. und Lehrgang
Meldetermin: 1. Februar 2013

Weitere Angebote im Rahmen der Aus- und Fortbildung des Landesblasmusikverbandes
Brandenburg e. V. unter www.lbbev.com; www.bildung-lbbev.com.

(Dieter Frackowiak,
LMR BRB e. V.)

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

10/13
2. September
11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- **Weitreichende Beschlüsse des FB-Vorstandes MSW - S. 2**
- **Informationen aus anderen Landesturnverbänden - S. 3**
- **GEMA – immer wieder Stein des Anstoßes - S. 4**
- **Der Event- und Terminkalender des MTB/BTB - S. 5**
- **Ausschreibung für den LandesWorkShop 2013 - S. 7**

Noch 284 Tage

Vorabfrage endet am 30. September



Die Urlaubszeit liegt hinter der Mehrzahl der Vereine und Aktiven. Das Augenmerk richtet sich nun wieder auf den regelmäßigen Trainingsbetrieb und erste Gedanken gehen auch schon in das kommende Jahr. Denn dort warten verschiedenste Herausforderungen, auf die man sich in den kommenden Monaten zielgerichtet vorbereiten möchte, um dabei und auch konkurrenzfähig zu sein.

Einer der Höhepunkte des Wettkampfjahres 2014 wird die **24. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 14. Juni im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg in der Stadt Brandenburg a. d. H. sein.

Bis zum 30. September läuft noch die Vorabfrage des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB zur Teilnahme. Und wie festzustellen ist, läuft die recht gut!!

Die an einer Teilnahme interessierten Vereine werden gebeten, diese Gelegenheit zu nutzen, um den Organisatoren einen ersten Hinweis/Anhaltspunkt für die Umfänglichkeit der Aktivitäten für dieses Event zu geben. Vor allem Informationen zur Übernachtung und Versorgung stehen für die Organisatoren im Fokus. Auch erste Vorstellungen für den Gesamttablauf spielen langfristig schon eine recht wichtige Rolle.

Vereine (Fanfaren- und Spielmannszüge sowie Schalmeiorchester), die an einer Teilnahme interessiert sind, können das entsprechende Voranmeldeformular downloaden (http://www.mtb-fanfaronade.de/fanfaronade_2014/unterlagen). (Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Fachbereichsvorstand MSW tagte:

Weitreichende Beschlussfassungen

Bis in das Jahr 2016 reichen die Beschlussfassungen des Fachbereichs-Vorstandes (FBV) Musik und Spielmannswesen (MSW) des MTB/BTB im Ergebnis seiner Beratung am 31. August in Berlin.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen sowohl jüngst vergangene als auch aktuelle und perspektivische Ereignisse, die gründlich ausgewertet, diskutiert und im Ergebnis zum Beschluss geführt wurden.

Mitgliederversammlung neu terminiert

Zu den aktuellen Entscheidungen gehört der neue Termin für die **Mitgliederversammlung** der Vereine/Abteilungen MSW des MTB/BTB.

Die ursprünglich für den 26.10. avisierte 6. Mitgliederversammlung findet auf Grund des mehrfachen Wunsches der Vereinsverantwortlichen bereits am **Freitag, 25. Oktober** ab 18:30 Uhr in Potsdam - im Objekt des LWS am 26./27.10. - statt.

Für Vereinsvertreter, die an der MV und am LWS teilnehmen (möchten), ist für Übernachtung bereits am Freitag gesorgt. Die Einladungen gehen den Vereinen/Abteilungen Mitte September zu.

Austragungsorte der Fanfaronaden beschlossen

Nach Auswertung der Fanfaronade 2013 in Potsdam und Informationen zur Fanfaronade im kommenden Jahr in Brandenburg a. d. H., stand die Vergabe der Fanfaronade für die Jahre **2015 und 2016** auf der Tagesordnung.

Entsprechende Anträge zur Ausrichtung lagen aus Strausberg und Neustrelitz vor. Der FB-Vorstand entschied sich, die 25. Fanfaronade 2015 nach Strausberg zu vergeben. Sie findet am 6. Juni in der EnergieArena statt.

Im Jahr 2016 treffen sich die Fanfarenzüge am 4. oder 11. Juni im Mecklenburgischen, in der Stadt Neustrelitz.

Mit den Verantwortlichen vor Ort in beiden Austragungsorten wurden erste Kontakte aufgenommen, um eine langfristige Vorbereitung zu sichern.

Ausschreibung zum LWS 2013 bestätigt

Der FB-Vorstand hat sich des Weiteren mit der Vorbereitung des **LandesWorkShops** (LWS) am 26./27. Oktober dieses Jahres in Potsdam beschäftigt. Es gibt ein umfangreiches Seminarangebot für alle drei Genres (Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeienorchester) mit ausgewählten, qualifizierten Dozenten. Einige Seminare sind inhaltliche Fortführungen der Themen des LWS 2012.

Die Ausschreibung wurde bestätigt und kommt in den nächsten Tagen an die Vereine zum Versand. Für ganz Neugierige steht sie schon in dieser „tambour“-Ausgabe als Anhang zur Verfügung. Meldeschluss ist der 5. Oktober 2013.

Fortbildung auch 2014 im Mittelpunkt

Wie in den zurückliegenden Jahren ist auch für 2014 ein anspruchsvolles Programm der **Aus- und Fortbildung** vorbereitet worden. Dabei wurden geäußerte Wünsche der Vereine weitestgehend berücksichtigt. Der FB-Vorstand hat den vorliegenden Entwurf verabschiedet und stellt ihn am 25.10. zur Mitgliederversammlung zur Diskussion und Entscheidung.

Neuwahl des Vorstandes

Entsprechend der gültigen Fachgebietsordnung MSW steht im Rahmen der 6. Mitgliederversammlung auch die **Neuwahl des FB-Vorstandes** auf der Tagesordnung.

**Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Alle Vereine/Abteilungen sind aufgerufen, sich Gedanken über die Besetzung der Vorstands-Funktionen zu machen und ggf. bereits vorab geeignete Vorschläge aus den eigenen Reihen zu unterbreiten.

Problematisch ist zurzeit vor allem die Besetzung der Funktion des/der Landesfachwartes und der/des Verantwortlichen für Aus- und Fortbildung. (Besch)

In der Instrumentenbörse stöbern

Immer wieder interessant ist ein Blick in die Instrumentenbörse des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB, die auf der Website zu finden ist. Doch nicht nur hineinschauen ist angesagt. Selbst Angebote einstellen und damit anderen zu helfen ist die eine Seite der Medaille, die andere bietet ggf. Dinge, nach denen man sucht, wie der Spielmannszug Elsterwerda ´94 e. V. der einen gut erhaltenen Tambourstab sucht oder der Berliner Fanfarenzug e. V., der aus seinem Bestand Koppel, Stocktaschen und Hornschlaufen zum Kauf anbietet.

Wer weiter helfen kann und will und wer etwas sucht, findet alle Informationen in der der [Instrumentenbörse](#) unter www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de. (J. Pfeiffer)

Aus anderen Landesturnverbänden erfahren

Fanfaristen im „Schlachtgetümmel“

Die Stadt Leipzig gedenkt in diesem Jahr der Völkerschlacht vor 200 Jahren und der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals vor 100 Jahren. Im Ergebnis der legendären Schlacht vom 16. bis 19. Oktober 1813 in und um Leipzig, wurde Napoleon von den verbündeten Truppen aus Österreich, Preußen, Russland und Schweden geschlagen und zurückgedrängt.

Im Rahmen zahlreicher Feierlichkeiten veranstaltet die Kammerphilharmonie Leipzig (<http://www.philharmonie-leipzig.de>) unter Leitung von Prof. Dr. Michael Köhler am 18. Oktober ein **Festkonzert**. Darin ist "Wellington's Sieg", eine Komposition Ludwig von Beethovens, integriert, die von erfahrenen Bläsern und Trommlern der Fanfarenzüge aus Dresden, Leipzig, Markkleeberg und Templin musikalisch im Rahmen einer historischen Schlachtdarstellung mit gestaltet wird.

Musiziert wird auf C-Naturtrompeten, Es-Fanfaren, Trommeln und Ratschen - sowohl solistisch als auch mit dem Orchester - und so das Gefecht zwischen Engländern und Franzosen musikalisch nach gestaltet.

Veranstaltungsort ist die Leipziger Peterskirche - ein beeindruckendes Bauwerk, für das es sich allein lohnt, vorbeizuschauen. Konzertbeginn ist 20:13 Uhr (eine Anspielung auf die Jubiläumsjahreszahl).

Ausführlichere Informationen zum Konzert unter: <http://www.leipzig-concert-1813.de>

(Tobias Sperling)

Der Titelverteidiger lädt ein

Das sachsen-anhaltinische Helbra steht speziell für die Erwachsenen-Spielmannszüge im nächsten Jahr im Blickpunkt. Am 3./4. Juli findet dort die **Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge** statt. Und wer die Region kennt, weiß, dass die Spielleutebewegung im Mansfeldschen eine lange und gute Tradition hat, dass man Wettkämpfe höchsten Ansprüchen genügend organisieren kann und auch das richtige Händchen für ein gemütliches Beisammensein danach hat.

Nach der FTV Stahl Brandenburg (2012) ist der Titelverteidiger Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. im Sportjahr 2014 Gastgeber und lädt schon jetzt Teilnahme interessierte Vereine zu diesem Event herzlich ein.

Weitere Informationen/Rückfragen unter p.ahlborn@verwaltungsamt-helbra.de.

(P. A./Besch)

Die **Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Spielleute spenden für Hochwasser-Opfer

Zur 23. Landesmeisterschaft der **sachsen-anhaltinischen Spielleute** am 22. Juni 2013 in Meisdorf, haben die teilnehmenden Vereine eine Spendenaktion für die Opfer des Hochwassers vom Frühjahr dieses Jahres initiiert. Alle zwölf Spielmanns- und Fanfarenzüge, ein Wertungsrichter und der Fachbereichsvorstand MSW beteiligten sich.

Von den Vereinen kam ein Spendenbetrag von 797,20 € zusammen, den die Mitglieder des Landesvorstandes und der Wertungsrichter mit 202,80 € komplettierten, so dass die Spende insgesamt 1.000,00 € betrug.

Noch in Meisdorf wurde vereinbart, dass der Spielmannszug Bernburg einen Verein mit Hochwasserschäden benennt, der direkt die Spende erhalten soll. Vorgeschlagen wurde der SV Einheit Bernburg. Der Verein hatte in den zurückliegenden Jahren zweimal sein Gelände zur Durchführung einer Deutschen- und einer Landesmeisterschaft der Spielleute kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Unlängst erfolgte die Übergabe der Spende durch den Vorsitzenden des FB MSW des LTV Sachsen-Anhalt, Uwe Klein, an den Vorsitzenden des SV Einheit Bernburg, Thomas Soušek. Die Spende wird zur Entfeuchtung des Vereinsheims genutzt, damit sich junge Nachwuchssportler baldmöglichst wieder im Trockenen umkleiden und nach dem Training duschen können.

(U. Klein)

Tag der offenen Tür

Der Spielmannszug **BLAU-WEISS Roßlau e. V.** führt am 14. September 2013 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Vereinsheim, Magdeburger Str. 94 a, in 06862 Roßlau, einen „Tag der offenen Tür“ durch. Interessenten sind herzlich willkommen.

Informationen unter www.spielmannszug-rosslau.de.

(M. Thiemrodt)

Immer wieder ein Stein des Anstoßes:

GEMA, GEMA und kein Ende

Es ist für alle Sport-Spielleute- und Musikvereine seit Jahren ein leidiges Thema: Die von den Vertretungen der GEMA eingeforderten Gebühren bei Events verschiedenster Art. Das Ganze basiert auf einer zwischen dem ehemaligen Deutschen Sportbund (DSB) und der GEMA abgeschlossenen Vereinbarung vom 1. Juli 1999.

Die GEMA ist keine staatliche Einrichtung, sondern eine private Gesellschaft, die die Interessen *ihrer* Mitglieder*) vertritt, aber als „Wahrer“ des Urhebergesetzes für den gesamten Bereich der Musik gilt (angesehen wird) bzw. sich dem verpflichtet fühlt. Sie steht unter staatlicher Kontrolle.

Prinzipiell gilt, jede öffentliche Veranstaltung mit Musik - auch mit eigener - die in Zuständigkeit eines Vereins durchgeführt wird, ist an die zuständige Stelle der GEMA lt. Urhebergesetz meldepflichtig. Von dort erfolgt dann eine entsprechende Zahlungsaufforderung.

Nach aktueller Auskunft des Notars des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wird zurzeit über die gültige Vereinbarung verhandelt und für das Jahr 2014 eine Novellierung angestrebt.

*) Die Mehrzahl der Arrangeure von Spielleutetiteln - gleich welchen Genres - ist nicht Mitglied der GEMA, so dass diese an sich auch nicht deren Interessen vertritt und demzufolge keine Gebühren für das Spielen dieser Titel abfordern dürfte.

Was 2013 noch gilt

Die folgenden Informationen zu den Punkten 3. und 4. sollten von Sportspieleute- bzw. Musikvereinen für das lfd. Jahr 2013 unbedingt noch beachtet und bei der Anmeldung von Events darauf hingewiesen werden. Denn in der gegenwärtig noch gültigen, fortgeschriebenen Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA heißt es u. a.:

3. Vergütung und Zahlungsmodalitäten

Der Deutsche Sportbund (DSB) zahlt zur Abgeltung der unter Ziffer 4. aufgeführten Musiknutzungen der Berechtigten **) nach Ziffer 2. eine jährliche Pauschale.

4. Abgegoltene Musiknutzungen

Folgende Musiknutzungen der Berechtigten **) sind durch Zahlung der Vergütung abgegolten:

- Jahres- und Monatsversammlungen
- Vortragsabende
- Weihnachtsfeiern oder Jahresabschlussfeiern ohne Tanz
- Festumzüge bei Turnfesten mit Turner- und Spielmannszügen
- Festakte bei offiziellen Gelegenheiten
- Totenfeiern
- Gruppen- und Heimabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- Elternabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- Training und Wettbewerbe solcher Sportdisziplinen, bei denen Musik integrierter Bestandteil ist. Dies gilt ausschließlich bei Wettbewerben von Amateursportlern mit bis zu 1.000 Besuchern/Zuschauern.
- Wiedergabe von Hörfunk- und Fernsehsendungen und Tonträgern ohne Veranstaltungscharakter zur vereinsinternen Nutzung in nicht bewirtschafteten Räumen, die nur Vereinsmitgliedern zugänglich sind.
- Sport- und Spielfeste, sofern nicht noch erhebliche andere Aktivitäten bestehen.
- Musiknutzung zur Vorführung einer Sportart (z. B. Aerobic, Jazzdance) anlässlich eines „Tages der offenen Tür“.
- Kurse im vereinseigenen Trainingsbereich, wenn ausschließlich Vereinsmitglieder teilnehmen und keine zusätzlichen Kursgebühr erhoben wird.
- Musiknutzung bei der Aus- und Fortbildung in Bildungswerken der Landessportbünde (LSB), wenn Fernseher, Radio oder Tonträger ausschließlich zur Schulung eingesetzt werden.
- Musikalische Umrahmung bei Sportveranstaltungen (sog. „Pausenmusik“), jedoch ausschließlich bei Amateurveranstaltungen mit bis zu 1.000 Besuchern/Zuschauern, soweit die Musizierenden keine Entlohnung erhalten.

***) Berechtigte sind in diesem Sinne alle Landessportbünde (LSB) und ihre Mitglieder.*

Anmerkung: Auch für nicht im Sport organisierte Spieleute- bzw. Musikvereine gibt es für bestimmte Veranstaltungen Rabatte, wenn sie den Status „Träger freier Jugendhilfe“ besitzen. Es ist jedem Verein zu raten, sich auf der Homepage der GEMA zu informieren oder sich eine aktuelle Broschüre zum Thema schicken zu lassen.

Über die beabsichtigten Änderungen der Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA ab 2014 werden wir von der zuständigen Stelle im DOSB informiert und geben diese über den „tambour“ an die Vereine unverzüglich weiter.

(D. Frackowiak)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in

ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 3

September

- 13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. **6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam**
- 26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

- 1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

Dezember

- 7. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

2 0 1 4

März

- n. n. Trainingslager des MTB/BTB für Nachwuchsspielmannszüge
- n. n. Übungsleiterfortbildung des MTB/BTB für alle Genres

Juni

- 13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
- 14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
- 21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

- 3./4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra (Sachsen-Anhalt)

September

- 13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober

- n. n. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November/Dezember

- n. n. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam
- 7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen

2 0 1 5

März/April

- 27.02. bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg

2 0 1 6

Juni

4. oder 11. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)
(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Der **Fachbereich Musik und Spielmannswesen** des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) bietet am **26./27. Oktober 2013** im Rahmen seines **4. LandesWorkShops (LWS)** folgende **Seminare** an:

1. Blälerschule - Grundlagen

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Grundlagen der Blälerschule - Atmung, Ansatz, Lippen vibrieren, Tonbildung, einblasen, einstudieren eines Stückes

2. Blälerschule - Fortgeschrittene

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Fortführung und Vertiefung der Grundlagen der Blälerschule und Einstieg in schwierige Musikstücke, einstudieren eines Stückes.

*) Referenten für die Seminare Blälerschule sind Bernhard Bosecker - Potsdam, Alexander Dittmann - Templin und Eyk Waehlich - Potsdam.

3. Die Kunst des Ausbildens

Referent: Edward Kanitz (Berlin - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Seminar bietet Raum zur Auseinandersetzung mit methodischen Fragestellungen zur Übungsleiteraus- und -weiterbildung, zum Aufbau einer Übungsstunde und zur Einstudierung von Musik. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Situation zu betrachten, daraus Lösungen in der Gruppe zu finden und diese für den eigenen Verein zu verwerten.

4. Tom-Tom-Schule - Grundlagen

Referent: Sven Scharfenberg (Gera - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und

charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

5. Tom-Tom-Schule - Fortgeschrittene

Referent: Claudia Keilig (Strausberg - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

6. Schalmeienlehrgang

Referent: Daniel Behrens (Brandenburg a. d. H. - Schalmeienorchester)

Kurzbeschreibung: Einstudieren eines leichten Titels und eines Medleys mit höherem Schwierigkeitsgrad; Ansatz-, Atem- und Rhythmusübungen; allgemeine und spezielle Notenlehre.

7. Stabführerlehrgang (alle Genres)

Referentin: Nadja Tschök (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Grundlagenausbildung für Stabführer nach der Stabführerrichtlinie des MTB; taktieren in verschiedenen Taktarten, Dynamiken in der Bewegung und im Stand.

8. Marsch (Fortsetzungssseminar vom Herbst 2012)

Referenten: Thomas Gropp, Alexander Lindt (Potsdam - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Fortsetzung des Seminars vom 3. LWS (2012); Festigung der bereits vermittelten Elemente; Ausstrahlung, Vordermann/Seitenrichtung, Reihenabstand und Erproben weiterer Marschelemente; verändern der Reihenzahlen im Marsch, Schwenkungen, Counter.

9. Rhythmiker

Referent: Kevin Sommer (Rastede - Showband) für Snares, Quads, Cymbals und Bases

Kurzbeschreibung: spielen im Ensemble; erproben verschiedener Schlagtechniken; Klangerlebnisse durch Dynamikspiel zwischen den einzelnen Instrumentengruppen; Find a Beat - Grundlagen, wie man selbst einen Rhythmustitel gestalten kann und wie man die Instrumentengruppen richtig zur Geltung bringt.

10. Snare (Fortsetzungssseminar vom Herbst 2012)

Referent: Malte Steiner (Rastede - Showband)

Kurzbeschreibung: Seminar für gute und sehr gute Snare-Spieler; vorstellen neuer Techniken; optischer Einsatz von Sticks und Snare; Ausstrahlung und Wirken verschiedener Spielarten; erproben verschiedener Rhythmustitel.

11. Klassisches Trommeln

Referent: Marcel Kähler (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Intensivierung der klassischen Trommelschule mit Figurenschule und Schlagtechniken, Auswirkung vom optischen Einsatz der Sticks sowie der eigenen Ausstrahlung; Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs.

12. Pauken-Schule

Referent: Sandra Dröge (Perleberg - Bundesspielleuteorchester)

Kurzbeschreibung: In einem abwechslungsreichen Workshop tauschen sich die Teilnehmer unter Moderation des Dozenten über die Kunst des Spielens der Pauken aus; Schlagtechniken; stimmen und pflegen der Instrumente;

grundlegende Ausbildung sowie das Wirkung des Einsatzes der Pauken in Kür und Show; auf die Wünsche der Teilnehmer wird gesondert eingegangen.

13. Übungsleiterqualifizierung für Flöter

Referent: Mike Hencke (Berlin - Bundeswehr)

Kurzbeschreibung: Wie bilde ich optimal neue Flöter aus? Welche Tricks und Übungen gibt es, um einen guten Ansatz zu erlernen, die ersten Töne treffen zu können? Rhythmusübungen für Anfänger, Noten-ausbildung und Aufbau einer interessanten Übungsstunde. Lösungen werden unter Leitung des Dozenten in vielseitigen Workshops erarbeitet, wobei auf das Wissen der Teilnehmer keineswegs verzichtet wird.

14. Noten mit Capella

Referent: Marcel Friedrich (Großräschen - Fanfarenzug; Komponist)

Kurzbeschreibung: Grundlagenschulung für das Notenprogramm Capella; Eingabesysteme; Bearbeiten des Notenbildes und der Partituren; die Erarbeitung erfolgt aktiv vor Ort an Beispielen; wenn vorhanden, *Laptop mit entsprechender Software (Capella 2008) mitbringen*.

Anforderungen an die Teilnehmer der vorgenannten Workshops:

- fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis (Atmung, Tonbildung und Intonation etc.)
- gute musikalische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen und zu verstehen.

15. Vorstandstätigkeit/Finanzen im Verein (Halbtagsseminar - 15,00 €)

Referent: Ralf Kutzner (Landessportbund Brandenburg - Referatsleiter)

Kurzbeschreibung: (findet am Vormittag des 26. August statt); Einführung SEPA (einheitlicher europäischer Zahlungsraum) - Umstellung auf IBAN und IBS, neue rechtliche Grundlagen bei Einzugsermächtigungen; Informationen zum neuen Rundfunkbeitrag und zur GEMA.

16. Vereinsbusiness (Wochenendseminar - 45,00 €)

Referent: Benjamin Seidemann (Klettwitz – freier Dozent)

Kurzbeschreibung: Vorträge und Workshops zu den Themen Marketing, Homepage-Arbeit, Social Media und Medientraining. Die Erarbeitung von Konzepten und Zielen durch die Lehrgangsteilnehmer steht neben der Vermittlung von Theorie und praktischen Beispielen im Vordergrund.

Leistungen:

- Verpflegung (1x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendbrot inkl. alkoholfreier Getränke zu den Mahlzeiten)
- Übernachtung in einer Schule (entsprechende Materialien bitte mitbringen)

Kosten:

- Mitglieder des MTB und des BTB: 45 € p. P.
- externe Lehrgangsteilnehmer: 65 € p. P.

Bewerbung (Anmeldung):

- **Elektronische** Anmeldung **bis zum 5. Oktober 2013 direkt** an steffen.opitz@tumubb.de
- zugelassen werden nur Teilnehmer mit **Anmeldebestätigung** von Steffen Opitz.

Zusatz-Informationen:

Der Vereinsverantwortliche vor Ort, den jeder Verein zu benennen hat, ist verpflichtet, den Übernachtungsraum im besenreinen (sauberen) Zustand zu übergeben. Er übernimmt die volle Verantwortung für die minderjährigen Vereinsmitglieder. Verstöße seiner Mitglieder gegen die Hausordnung (Alkoholkonsum/Rauchen etc. im Schulhaus)

hat er sofort zu unterbinden und ggf. zu melden! Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Teilnehmer der Vereine.

Lehrgangsort:

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné, Humboldttring 15 - 17, in 14473 Potsdam (Nähe Hauptbahnhof).

Steffen Opitz

stellvertretender Landesfachwart und Verantwortlicher für Spielmannszüge im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB.

Potsdam, 2. September 2013

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

11/13

16. September

11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- **MTB/BTB-Mitgliederversammlung am 25.10.13 - S. 2**
- **Aus anderen Landesturnverbänden erfahren - S. 2**
- **Der Event- und Terminkalender des MTB/BTB - S. 5**
- **Ausschreibung für den LandesWorkShop 2013 - S. 7** (Meldefrist: 05.10.2013)

Noch 273 Tage bis zur 24. Auflage, ...



... aber nur noch 16 Tage bis zum Ende der Vorabfrage

Landauf landab sind die Vereine des Bereichs Musik und Spielmannswesen derzeit zu zahlreichen traditionellen Auftritten wie Sommer-, Wein-, Dorf- und Erntefeste unterwegs. Es ist gewissermaßen die letzte Phase vor Beginn einer intensiven und zielgerichteten Probenstätigkeit in den Herbst- und Wintermonaten für die Auftritte und Wettkämpfe im kommenden Jahr. Denn da möchte man mit neuer Musik und veränderten Choreografien sowohl den sportlichen Gegner beeindrucken als auch tausende von Zuschauern begeistern.

Anders sieht das für die Verantwortlichen aus, die beispielsweise die 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg an der Havel technisch-organisatorisch vorzubereiten haben.

Da heißt es nicht nur einen akzeptablen Wettkampffeld zu finden und brauchbare Zeit- und Ablaufpläne parat zu haben, sondern da stehen die Sicherung von Kapazitäten für Übernachtung, Versorgung, Transport, Sicherheit und vieles mehr auf der Agenda. Doch das können die Organisatoren nur erfolgreich leisten, wenn ihnen rechtzeitig ausreichend Informationen aus den Vereinen zur Verfügung stehen.

Deshalb an dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle Fanfarenzüge und interessierte Vereine anderer Genres, den Termin der Vorabfrage (30. September 2013) für eine mögliche Teilnahme in Brandenburg a. d. H. zu beachten und vor allem einzuhalten. Es geht - um das nochmals zu betonen - nicht um eine verbindliche Anmeldung, sondern nur um die erforderlichen (zahlenmäßigen) Eckdaten für o. g. Leistungen, um im Vorfeld entsprechende Absprachen/Vorbereitungen langfristig und erfolgreich tätigen zu können.

(Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Mitgliederversammlung am 25. Oktober

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung für den LandesWorkShop (LWS) im Oktober dieses Jahres in Potsdam – siehe auch die Anlage zu dieser „*tambour*“-Ausgabe -, die inzwischen allen Vereinen/Abteilungen vorliegt, wurde der Termin der diesjährigen Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB und interessierter Gastvereine festgelegt.

Sie findet am **Freitag, 25. Oktober 2013 ab 18:30 Uhr** in der Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné, Humboldttring 15 - 17 (in der gegenüber liegenden Mensa), 14473 Potsdam (Nähe Hauptbahnhof), statt.

Die Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt und haben einige Materialien als Anlage, deren Thematik auf der Tagesordnung stehen wird.

Es geht dabei u. a. um die Diskussion und Bestätigung des Aus- und Fortbildungsprogramms 2014, die Gestaltung zukünftiger Events auf Landesebene (angelehnt an die einstigen Landesmeisterschaften) und es steht turnusmäßig die Wahl des Fachbereichsvorstandes an.

Alle Vorsitzenden der Vereine/Abteilungen, die musikalischen Leiter und wenn vorhanden die Jugendwarte, sind herzlich eingeladen. Einzelheiten sind der angekündigten Einladung zu entnehmen. (Besch)

Hospitation wieder möglich

Auch für die Fanfaronade 2014 werden die Wertungsrichter im Vorfeld einer weiteren Qualifikation unterzogen. Am **15. und 16. Februar 2014** wird der international erfahrene und zu allen Fanfaronaden des MTB der letzten Jahre als Hauptwertungsrichter fungierende Henk Smith (Niederlande) den Wettkampf 2013 in Potsdam anhand der vorliegenden Bewertungen mit seinen Wertungsrichtern kritisch analysieren. Und ganz sicher wird er auch wieder aus seinem Nähkästchen plaudern, wenn er unter anderem das Thema „Effects“ behandelt und dabei der Frage nachgeht, wie man das „WAS“ beurteilt.

Vertreter aus Vereinen, die an der Fanfaronade 2014 teilnehmen wollen oder noch vor einer solchen Entscheidung stehen, können - wie in den Vorjahren - am Sonnabend, 15. Februar, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen dieser Qualifizierung hospitieren. Und es wird Ihnen - wie im Vorjahr - die Möglichkeit gegeben, sie interessierende Fragen zu stellen. Die Teilnehmergebühr (vor Ort bar zu entrichten) beträgt 30 Euro/Teilnehmer inkl. Mittagessen.

Meldungen sind ab sofort nur schriftlich bis spätestens 15. Januar 2014 direkt an Jens-Andreas Weber (jawbsf@aol.com) zu richten. (Besch)

Aus anderen Landesturnverbänden erfahren

Wernigerode ruft zur 24. Landesmeisterschaft

Ende August gab es beim Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode ein Gespräch des Vorsitzenden des Fachgebiets Musik und Spielmannswesen des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt, Uwe Klein und seines Stellvertreters Carsten Endler.

Im Ergebnis der Zusammenkunft wurde verbindlich festgelegt, dass die 24. Landesmeisterschaft im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages am Sonnabend, 19. Juli 2014, in Wernigerode stattfindet. (U. Klein)

Gastspielreise für Hoyerswerda

Ein prall gefülltes Programm hatte der Fanfarenzug Hoyerswerda am ersten Septemberwochenende. Aber es war auch sehr erlebnisreich für die 30 Musiker.

Begonnen hatte es freitags mit einem Lampionumzug beim Stadtfest Hoyerswerda. Am Samstagmorgen ging es weiter nach Schwarzenberg zum Tag der Sachsen, wo der Traditionsverein, der dieses Jahr sein 50jähriges Jubiläum feiert, stolz seine Heimatstadt präsentierte. Immerhin waren vor Ort vier Auftritte an großen Medienbühnen und zum Festumzug zu realisieren.

Und zwischen den Auftritten konnten die Mädchen und Jungen zusätzlich die vielen kulturellen Veranstaltungen erleben.

(FZ Hoyerswerda)

Die Musik ist aus...

...die Plakate sind verschwunden, in Mutzschen geht das Leben wieder seinen gewohnten Gang. Nach dem letzten Augustwochenende voller Musik, Wettkampfatmosphäre und Feierlaune haben wir es geschafft: Fünf Jahre GreenStyle DrumCorps und die 23. Landesmeisterschaften der Nachwuchsspielmannszüge waren ein voller Erfolg. Neben den drei Drumcorps aus Mutzschen – GreenStyle, Pinkstyle und Greenhorns – auch den Rhythmikern aus Radeberg, Zabeltitz, Groitzsch und Hettstedt, kamen zahlreiche Gäste in die Mutzschener Großküche. Bei heißen Rhythmen und ausgefallenen Showeinlagen wurde das fünfjährige Jubiläum ausgelassen gefeiert.

Um Fans, Freunden und Förderern ein echtes Highlight zu bieten, wurde gegen 22:00 Uhr die Bühne abgedunkelt. Wie aus dem Nichts tauchten zwölf Gestalten auf, schwarz gekleidet, mit leuchtend grünen Händen und Köpfen. Mit Abflussrohren, Kochlöffeln, Händen und Füßen präsentierten sie eine Rhythmusshow der Extraklasse und brachten die Großküche zum Beben. Nach den einzelnen Drumshows folgte das letzte Highlight des Abends. Mehr als 60 Trommler und Trommlerinnen marschierten auf und spielten gemeinsam „Funny Sticks“.

Am nächsten Tag stand die Landesmeisterschaft der sächsischen Nachwuchsspielmannszüge auf dem Programm. Um 13:00 Uhr fiel der offizielle Startschuss für die Vereine aus Lommatzsch, Bischofswerda, Zabeltitz, Radeberg und Gastgeber Mutzschen.

Oberbürgermeister Matthias Berger hatte vorher als Schirmherr der Meisterschaft die aufmarschierten Züge, das Wertungsgericht sowie alle Fans und Zuschauer herzlich begrüßt. Nach dem anschließenden spannenden und interessanten Wettkampf der fünf Vereine gab es zwei weitere Highlights: die Auftritte der Juniorband aus Oberlichtenau und des Sachsenzug Kids-Camps.

Abschluss des offiziellen Programms bildete die Siegerehrung. Den 1. Platz sicherte sich der Radeberger Nachwuchs mit 39,45 Pkt. vor Zabeltitz (38,70 Pkt.), Lommatzsch (38,10 Pkt.), Mutzschen (38,00 Pkt.) und Bischofswerda (36,85 Pkt.).

Mutzschens Vereinsvorsitzende Melanie Karrer-Uhlemann und der Präsident des sächsischen Landes-Musik- und Sportspieleute-Verbandes, Gottfried Hesse, bedankten sich bei allen beteiligten Vereinen, Helfern und Förderern für zwei abwechslungsreiche Tage.

Bei der Kinderdisco im Festzelt ließen alle Beteiligten den Tag fröhlich ausklingen und freuen sich nun auf das Wiedersehen im nächsten Jahr in Zabeltitz.

(Sebastian Wüdrich
Spielmannszug Mutzschen e. V.)

Die **Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste perspektivische Informationen nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 3

September

21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. **6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam**

26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

Dezember

7. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

2 0 1 4

März

n. n. Trainingslager des MTB/BTB für Nachwuchsspielmannszüge
n. n. Übungsleiterfortbildung des MTB/BTB für alle Genres

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.

14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

5./6. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra (Sachsen-Anhalt)

29. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Wernigerode

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober

n. n. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen

29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April

27.02. bis 01.03.

3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg

2 0 1 6

Juni

4. oder 11. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)
(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Der **Fachbereich Musik und Spielmannswesen** des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) bietet am **26./27. Oktober 2013** im Rahmen seines **4. LandesWorkShops (LWS)** folgende **Seminare** an:

1. Bläuserschule - Grundlagen

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Grundlagen der Bläuserschule - Atmung, Ansatz, Lippen vibrieren, Tonbildung, einblasen, einstudieren eines Stückes

2. Bläuserschule - Fortgeschrittene

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Fortführung und Vertiefung der Grundlagen der Bläuserschule und Einstieg in schwierige Musikstücke, einstudieren eines Stückes.

*) Referenten für die Seminare Bläuserschule sind Bernhard Bosecker - Potsdam, Alexander Dittmann - Templin und Eyk Waehlich - Potsdam.

3. Die Kunst des Ausbildens

Referent: Edward Kanitz (Berlin - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Seminar bietet Raum zur Auseinandersetzung mit methodischen Fragestellungen zur Übungsleiterausbildung, zum Aufbau einer Übungsstunde und zur Einstudierung von Musik. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Situation zu betrachten, daraus Lösungen in der Gruppe zu finden und diese für den eigenen Verein zu verwerten.

4. Tom-Tom-Schule - Grundlagen

Referent: Sven Scharfenberg (Gera - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

5. Tom-Tom-Schule - Fortgeschrittene

Referent: Claudia Keilig (Strausberg - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

6. Schalmeienlehrgang

Referent: Daniel Behrens (Brandenburg a. d. H. - Schalmeienorchester)

Kurzbeschreibung: Einstudieren eines leichten Titels und eines Medleys mit höherem Schwierigkeitsgrad; Ansatz-, Atem- und Rhythmusübungen; allgemeine und spezielle Notenlehre.

7. Stabführerlehrgang (alle Genres)

Referentin: Nadja Tschök (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Grundlagenausbildung für Stabführer nach der Stabführerrichtlinie des MTB; taktieren in verschiedenen Taktarten, Dynamiken in der Bewegung und im Stand.

8. Marsch (Fortsetzungsseminar vom Herbst 2012)

Referenten: Thomas Gropp, Alexander Lindt (Potsdam - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Fortsetzung des Seminars vom 3. LWS (2012); Festigung der bereits vermittelten Elemente; Ausstrahlung, Vordermann/Seitenrichtung, Reihenabstand und Erproben weiterer Marschelemente; verändern der Reihenzahlen im Marsch, Schwenkungen, Counter.

9. Rhythmiker

Referent: Kevin Sommer (Rastede - Showband) für Snares, Quads, Cymbals und Bases

Kurzbeschreibung: spielen im Ensemble; erproben verschiedener Schlagtechniken; Klangerlebnisse durch Dynamikspiel zwischen den einzelnen Instrumentengruppen; Find a Beat - Grundlagen, wie man selbst einen Rhythmustitel gestalten kann und wie man die Instrumentengruppen richtig zur Geltung bringt.

10. Snare (Fortsetzungsseminar vom Herbst 2012)

Referent: Malte Steiner (Rastede - Showband)

Kurzbeschreibung: Seminar für gute und sehr gute Snare-Spieler; vorstellen neuer Techniken; optischer Einsatz von Sticks und Snare; Ausstrahlung und Wirken verschiedener Spielarten; erproben verschiedener Rhythmustitel.

11. Klassisches Trommeln

Referent: Marcel Kähler (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Intensivierung der klassischen Trommelschule mit Figurenschule und Schlagtechniken, Auswirkung vom optischen Einsatz der Sticks sowie der eigenen Ausstrahlung; Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs.

12. Pauken-Schule

Referent: Sandra Dröge (Perleberg - Bundesspielleuteorchester)

Kurzbeschreibung: In einem abwechslungsreichen Workshop tauschen sich die Teilnehmer unter Moderation des Dozenten über die Kunst des Spielens der Pauken aus; Schlagtechniken; stimmen und pflegen der Instrumente; grundlegende Ausbildung sowie die Wirkung des Einsatzes der Pauken in Kür und Show; auf die Wünsche der Teilnehmer wird gesondert eingegangen.

13. Übungsleiterqualifizierung für Flöter

Referent: Mike Hencke (Berlin - Bundeswehr)

Kurzbeschreibung: Wie bilde ich optimal neue Flöter aus? Welche Tricks und Übungen gibt es, um einen guten Ansatz zu erlernen, die ersten Töne treffen zu können? Rhythmusübungen für Anfänger, Noten-ausbildung und Aufbau einer interessanten Übungsstunde. Lösungen werden unter Leitung des Dozenten in vielseitigen Workshops erarbeitet, wobei auf das Wissen der Teilnehmer keineswegs verzichtet wird.

14. Noten mit Capella

Referent: Marcel Friedrich (Großräschen - Fanfarenzug; Komponist)

Kurzbeschreibung: Grundlagenschulung für das Notenprogramm Capella; Eingabesysteme; Bearbeiten des Notenbildes und der Partituren; die Erarbeitung erfolgt aktiv vor Ort an Beispielen; wenn vorhanden, *Laptop mit entsprechender Software (Capella 2008) bitte mitbringen.*

Anforderungen an die Teilnehmer der vorgenannten Workshops:

- fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis (Atmung, Tonbildung und Intonation etc.)
- gute musikalische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen und zu verstehen.

15. Vorstandstätigkeit/Finanzen im Verein (Halbtagsseminar - 15,00 €)

Referent: Ralf Kutzner (Landessportbund Brandenburg - Referatsleiter)

Kurzbeschreibung: (findet am Vormittag des 26. August statt); Einführung SEPA (einheitlicher europäischer Zahlungsraum) - Umstellung auf IBAN und IBS, neue rechtliche Grundlagen bei Einzugsermächtigungen; Informationen zum neuen Rundfunkbeitrag und zur GEMA.

16. Vereinsbusiness (Wochenendseminar - 45,00 €)

Referent: Benjamin Seidemann (Klettwitz – freier Dozent)

Kurzbeschreibung: Vorträge und Workshops zu den Themen Marketing, Homepage-Arbeit, Social Media und Medientraining. Die Erarbeitung von Konzepten und Zielen durch die Lehrgangsteilnehmer steht neben der Vermittlung von Theorie und praktischen Beispielen im Vordergrund.

Leistungen:

- Verpflegung (1x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendbrot inkl. alkoholfreier Getränke zu den Mahlzeiten)
- Übernachtung in einer Schule (entsprechende Materialien bitte mitbringen)

Kosten:

- Mitglieder des MTB und des BTB: 45 € p. P.
- externe Lehrgangsteilnehmer: 65 € p. P.

Bewerbung (Anmeldung):

- ***Elektronische Anmeldung bis zum 5. Oktober 2013 direkt*** an steffen.opitz@tumubb.de
- zugelassen werden nur Teilnehmer mit ***Anmeldebestätigung*** von Steffen Opitz.

Zusatz-Informationen:

Der Vereinsverantwortliche vor Ort, den jeder Verein zu benennen hat, ist verpflichtet, den Übernachtungsraum im besenreinen (sauberen) Zustand zu übergeben. Er über-

nimmt die volle Verantwortung für die minderjährigen Vereinsmitglieder. Verstöße seiner Mitglieder gegen die Hausordnung (Alkoholkonsum/Rauchen etc. im Schulhaus) hat er sofort zu unterbinden und ggf. zu melden! Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Teilnehmer der Vereine.

Lehrgangsort:

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné, Humboldttring 15 - 17, in 14473 Potsdam (Nähe Hauptbahnhof).

Steffen Opitz

*stellvertretender Landesfachwart und Verantwortlicher für Spielmannszüge
im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB*

Potsdam, 2. September 2013

ENDE

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

12/13

26. Oktober
11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs MSW - S. 1
- Zum 50jährigen Jubiläum des Fanfarenzuges Potsdam - S. 2
- Kurzinformationen aus den Vereinen - S. 3
- Hospitationsmöglichkeit zum Wertungsrichterlehrgang - S. 4
- 3. Brandenburger Spielleute open air - S. 4
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTB - S. 5
- Aus- und Fortbildung im Jahr 2014 - S. 7

Noch 230 Tage bis zur 24. Auflage, ...


Fanfaronade

Vorabfrage mit positivem Ergebnis

Analog zu den Vorjahren hat der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) im Vorfeld der 24. Fanfaronade 2014 am 14. Juni in Brandenburg a. d. H. eine Vorabfrage zur Teilnahme durchgeführt. Das per 30. September vorliegende Ergebnis ist positiv und gibt den Verantwortlichen die Möglichkeit, die Vorbereitungen in konkreten Formen weiterzuführen. Das trifft in erster Linie auf die Quartierbereitstellung zu, die wie der Sportlerball besonders stark nachgefragt wurden, sowie auf die Versorgung und natürlich die Wettkampf- und sonstigen Bedingungen im Brandenburger Stahl-Stadion.

In den kommenden Wochen wird die offizielle Ausschreibung erarbeitet, die noch in diesem Jahr an die Vereine zum Versand kommt und dann auch auf der verbindlichen Website der Fanfaronade: www.mtb-fanfaronade.de, veröffentlicht wird.

(Besch)

6. Mitgliederversammlung tagte in Potsdam

Wir wollen es nochmals versuchen

Traditionell im Herbst treffen sich der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (FB MSW) und die Verantwortlichen der Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB) sowie des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB) zur jährlichen Mitgliederversammlung. Diesmal am 25. Oktober in Potsdam.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Gemeinsam wurde Bilanz zum ausklingenden Sportjahr gezogen, das unter dem Strich als erfolgreich bezeichnet werden kann. Die Anzahl der Vereine/Abteilungen und der Mitglieder ist gegenüber den Vorjahren stabil. Die Anzahl der Einsätze zu unterschiedlichsten Anlässen erreichte auch 2013 eine beachtliche Dimension. Bei Wettkämpfen wie zur Deutschen Meisterschaft in Chemnitz und zur 23. Fanfaronade in Potsdam konnten mehrere Titel erspielt werden.

Eine positive Entwicklung hat auch die Aus- und Fortbildung genommen, was insbesondere die LandesWorkShops betrifft, die sich einer zunehmenden Teilnahme erfreuen. Zu wenig genutzt werden noch die Möglichkeiten zum Erwerb der verschiedenen Übungsleiter-Qualifikationen, die im Rahmen des verbandübergreifenden Aus- und Fortbildungsprogramms in Brandenburg angeboten werden.

Schlussfolgernd wurde von der Mitgliederversammlung für 2014 eine Erweiterung des Angebots der Aus- und Fortbildung beschlossen, dass als Anlage auf Seite 7 dieser Ausgabe beigefügt ist.

Gemeinsames Musizieren soll im Vordergrund stehen

Ausführlich haben sich die Teilnehmer der Mitgliederversammlung mit der „Konzeptidee“ für ein Spielleutetreffen - Name befindet sich noch in der Findungsphase - der Brandenburger und Berliner Spielleute beschäftigt.

Einmütig bestand die Auffassung, dass es gut und sinnvoll wäre, an die ehemaligen Landesmeisterschaften anzuknüpfen und ein Treffen der Vereine zu organisieren, bei dem das Musizieren und das Zusammensein im Vordergrund stehen. Wobei keinesfalls ausgeschlossen werden soll, dass sich interessierte Vereine auch wettkampfmäßig betätigen können.

Der Fachbereichsvorstand wird ein entsprechend ergänztes Konzept erarbeiten und den Vereinen noch in diesem Jahr zur Kenntnis geben.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung bestätigten einige notwendig gewordene Veränderungen in der „*Fachbereichsordnung*“ und wählten abschließend den Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTB für die nächsten zwei Jahre.

Der gewählte Vorstand

Bernd Schenke <i>Vizepräsident des MTB</i>	befristet amt. Landesfachwart
Steffen Opitz <i>FTV Stahl Brandenburg</i>	Verantwortlich für das Genre Spielmannszüge *)
Jens-Andreas Weber <i>Berliner Fanfarenzug</i>	Verantwortlich für das Genre Fanfarenzüge *)
Rene Klein <i>MSK 1958 Brandenburg</i>	Verantwortlich für das Genre Schalmeiorchester *)
Silke Noack <i>SV '94 Elsterwerda</i>	Verantwortlich für Aus- und Fortbildung
Diana Morgenroth <i>KSC Strausberg</i>	Verantwortlich für Jugendarbeit

*) gleichzeitig stellv. Landesfachwart

(Besch)

Auch nach 50 Jahren:

Wir wollen bleiben was wir sind

Am 30. Juni 1963 erblickte die **SG Fanfarenzug Potsdam** das Licht der Welt. Der „stolze Gründervater“ - Klaus Gesierich - feierte das 50. Gründungsjubiläum Ende September mit zahlreichen ehemaligen und aktiven Mitgliedern, langjährigen Wegbegleitern, Freunden und Gästen.

Schaut ein Verein wie der Potsdamer Fanfarenzug auf fünf Jahrzehnte seines Bestehens, dann erinnert man sich an zahlreiche Ereignisse, Umbrüche und Veränderungen, die zum Teil gravierenden Einfluss auf die Entwicklung hatten.

So waren unter anderem das V. Deutsche Turn- und Sportfest 1969 in Leipzig, die Ausrichtung des Klassifikationsturniers der DTSB-Fanfarenzüge 1970 im damaligen Potsdamer Ernst-Thälmann-Stadion, die politische Wende 1990, die erste Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft 1993 in Kerkrade, der Übertritt von einer Arbeitsgemeinschaft zu einem eingetragenen Verein im Jahr 1997 und die erste Weltmeisterschaft 2001 im heimischen Stadion wichtige Meilensteine unserer Entwicklung.

Ein Markenzeichen der Landeshauptstadt

Heute präsentiert sich die SG Fanfarenzug Potsdam e. V. als Verein, der sich zu einem musikalischen Markenzeichen auf nationaler und internationaler Ebene und zu einem sportlichen Botschafter seiner Heimatstadt Potsdam entwickelt hat. Ausschlaggebend dafür sind nicht nur der regelmäßige Trainingsbetrieb und eine beharrliche Jugendarbeit, sondern auch ein erfülltes Vereinsleben.

Mit dem Sieg bei der 23. Fanfaronade in Potsdam und dem Prädikat bester ausländischer Starter beim Marschwettbewerb in Kerkrade haben wir in diesem Jahr insbesondere uns

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste perspektivische Informationen nur unter www.mtb-fanfaronade.de

selbst bewiesen, dass wir die vielfältigen und steigenden Anforderungen auf musikalischem und choreografischem Gebiet meistern. Denn die kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit zahlt sich aus. Na dann, auf die nächsten 50 Jahre.

*(Bettina Bels,
Vorstandsvorsitzende der SG Fanfarenzug Potsdam e.V.)*

Mit der DTB-Ehrennadel ausgezeichnet

Im Rahmen der Festveranstaltung zum 50Jährigen im Brandenburger Ministerium des Innern, gab es ein Wiedersehen von Mitgliedern aus drei Generationen. Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs lies es sich nicht nehmen, „unserem Fanfarenzug“ persönlich zu gratulieren und für das Image zu danken, das er mit hohem Engagement und tollen Leistungen national und international für die brandenburgische Landeshauptstadt vermittelt.

Bodo Jablonowski, ehemals Aktiver und Übungsleiter, auch Vorsitzender, einer der sich also bestens auskennt, erklärte auf die Frage, wo die Zukunft des Vereins liegt: „Wir wollen bleiben was wir sind und das mit einem hohen Leistungsanspruch. So werden wir uns auch zukünftig den Wettkämpfen stellen.“

Der Märkische TurnerBund (MTB) zeichnete verdienstvolle Mitglieder mit der „Ehrennadel des MTB“ aus. MTB-Vizepräsident Bernd Schenke würdigte in seinem Grußwort die jahrzehntelangen Leistungen auf hohem Niveau sowie die Verlässlichkeit der Potsdamer und überreichte dem Verein im Auftrag des Deutschen Turner-Bundes (DTB) die „Ehrennadel des DTB in Bronze“.

(Besch)

Kurzinformationen

Die Mitglieder der Märkischen Schalmeyenkapelle 1958 Brandenburg e. V. wählten am 22. September ihren neuen Vorstand.

Die bisherige amt. Vorsitzende, **Christina Knoblauch**, wurde zur Vorsitzenden gewählt (Kontakt: christina.knoblauch@gmx.net; Tel. 0151 24021650). Neuer musikalischer Leiter ist Daniel Behrens.

Die Mitglieder wählten Wilfried Klein, der 22 Jahre als Vorsitzender tätig war und diese Funktion 2012 abgegeben hatte, zum „Ehrevorsitzenden“.

* * * * *

Der Verantwortliche für das Genres Spielmannszüge im Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB, **Steffen Opitz**, hat eine neue Adresse. Der Stabführer der FTV Stahl Brandenburg e. V. und Verantwortliche des LandesWorkShops des MTB ist ab sofort in der Breite Str. 22, in 14467 Potsdam, Tel. 0331 96580879, zu erreichen (Kontakt: st27opitz@yahoo.de).

* * * * *

Das Präsidium des Landesmusikrates Brandenburg (LMR) hat anlässlich seiner Mitgliederwahlversammlung am 17. Oktober **Dieter Frackowiak** mit der „*Ehrennadel des LMR*“ ausgezeichnet. Es würdigte damit seine Aktivitäten und Ergebnisse als Berater Spielleute des Präsidiums des LMR.

* * * * *

Im Ergebnis der Mitgliederwahlversammlung des Landesmusikrates Brandenburg (LMR) am 17. Oktober in Potsdam wurde **Prof. Dr. Martin Neumann** (Vetschau), Präsident des Landesblasmusikverbandes Brandenburg und Vorsitzender des Musikvereins Vetschau, zum neuen Präsidenten des LMR gewählt.

Ernst-Ullrich Neumann, der diese Funktion seit der Gründung des LMR 21 Jahre ausübte, wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenpräsidenten gewählt.

(Besch)

Vereins-Hospitation wieder möglich

Auch für die Fanfaronade 2014 werden die Wertungsrichter im Vorfeld einer weiteren Qualifikation unterzogen. Am **15. und 16. Februar 2014** wird der international erfahrene und zu allen Fanfaronaden des MTB der letzten Jahre als Hauptwertungsrichter fungierende Henk Smith (Niederlande) den Wettkampf 2013 in Potsdam anhand der vorliegenden Bewertungen mit seinen Wertungsrichtern kritisch analysieren. Und ganz sicher wird er auch wieder aus dem Nähkästchen plaudern, wenn er unter anderem das Thema „Effects“ behandelt und dabei der Frage nachgeht, wie man das „WAS“ beurteilt.

Vertreter aus Vereinen, die an der Fanfaronade 2014 teilnehmen wollen oder noch vor einer solchen Entscheidung stehen, können - wie in den Vorjahren - am Sonntag, 15. Februar, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen dieser Qualifizierung in Potsdam hospitieren. Und es wird Ihnen - wie im Vorjahr - die Möglichkeit gegeben, sie interessierende Fragen zu stellen. Die Teilnehmergebühr (vor Ort bar zu entrichten) beträgt 30 Euro/Teilnehmer inkl. Mittagessen.

Meldungen sind ab sofort nur schriftlich bis spätestens 15. Januar 2014 direkt an Bernd Schenke (Beschenke@aol.com) zu richten.

(Besch)

Das „3. Brandenburger Spielleute open air“:

Verbände übergreifend, gemeinsam und fördernd

Am 21. September fand im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum Erlebnispark (MAFZ) GmbH in Paaren im Glien das „3. Brandenburger Spielleute open air“ statt. Im Vorfeld stellte sich die Frage: Konnte es gegenüber den Vorgängern noch eine Steigerung geben?

Die Vorzeichen standen anfangs nicht besonders gut. Viele interessierte und bereits dabei gewesene Vereine hatten für den geplanten Termin längerfristig schon andere Auftritte vereinbart. Deshalb lautete die Orientierung der Organisatoren: „Kleiner, aber feiner!“.

Und dann gab es doch eine Steigerung. Zum Einen durch den Ausrichter selbst, wie man sich übrigens keinen Besseren wünschen kann. Denn einige Vereine, die an den Vorgänger „Open air´s“ teilgenommen hatten, wurden inzwischen zu verschiedenen Veranstaltungen des MAFZ eingebunden. Auch seitens des Schirmherrn, dem Landrat des Kreises Havelland, wird besonderer Wert auf das „Open air“ als attraktives, kulturelles Event im ländlichen Raum gelegt und weiterhin Unterstützung zugesagt.

Die inhaltliche Gestaltung des Events war Sache des Bereichs Spielleute beim Landesmusikrat Brandenburg. Durch ständigen Kontakt mit zahlreichen Vereinen gab es im Vorfeld

interessante Hinweise für das Gesamtprogramm. Und durch Verlegen des „Open air“ in die große Brandenburghalle wurde man Wetter unabhängig. Außerdem verschafften die vorhandenen Tribünenplätze den Besuchern einen besseren Überblick auf das Geschehen und es besteht vor allem eine bessere Akustik.

Erstmals mit ausländischen Gästen

Mit der Teilnahme des Jugendblasorchesters aus der polnischen Stadt Osno und ihren kleinen Majoretten bekam das „Open air“ einen zusätzlichen Farbtupfer. Auch die Musikschau der Gäste aus dem Nachbarland mit der Fanfarengarde Frankfurt (Oder) wies auf neue Gestaltungsaspekte hin. Das Deutsch-Polnische Jugendwerk machte es möglich.

Interessant auch die Co-Moderation des Programms durch den „Chief“ der Berlin City Pipes and Drums, der es sich nicht nehmen lies, auch solistisch in Aktion zu treten. Dass jeder mitwirkende Verein sein Bestes gab, war ebenso selbstverständlich wie die „geringfügige“ Überziehung der vorgegebenen Auftrittszeit von allen Vereinen.

Bereits zum dritten Mal dabei waren die Spielmannszüge des TSV Chemie Premnitz und der Spargelstadt Beelitz; zum zweiten Mal der Oldi Fanfarenzug Hohen Neuendorf und die Fanfarengarde Frankfurt (Oder). „Neu“ waren das polnische Jugendblasorchester, die

**Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste perspektivische Informationen nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Drum-Band „Beats 26“ vom Spielmannszug Mittenwalde, die Fanfarenzüge Friedland und Bad Belzig sowie die Dudelsackband City of Berlin Pipes and Drums.

Auf Wiedersehen im September 2014

Beeindruckend wie immer war das gemeinsame Spiel der Spielmannszüge, der Fanfarenzüge sowie der Spielmanns- und Fanfarenzüge. Bemerkenswert dabei die coole Stabführung der erst 12jährigen Tambourmajorin vom Friedländer Fanfarenzug.

Nicht unerwähnt bleiben soll das ständige Mitwirken der Disco von der Märkischen Schalmeykapelle Brandenburg 1958 e. V. - ein stets zuverlässiger Partner.

Das Fazit des diesjährigen „Open airs“: Es gab eine qualitative Steigerung. Allen hat es Spaß gemacht und es wird im September 2014 das „4. Brandenburger Spielleute open air“ geben. Eine weitere musikalische Bereicherung ist dann durchaus denkbar und möglich. Beispielsweise das Laufen einer Show oder ein Marschwettbewerb. Das Gesamtanliegen bleibt auch im nächsten Jahr: „Gemeinsam, verbandsübergreifend, interessant und fördernd“.

(Dieter Frackowiak)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 3

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

Dezember

7. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

2 0 1 4

März

07. bis 09. Trainingslager des MTB/BTB für Nachwuchsspielmanszüge
08./09. Übungsleiterfortbildung des MTB/BTB für alle Genres

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

5./6. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra
(Sachsen-Anhalt)
29. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Wernigerode

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober

25./26. 4. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen
29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April

27.02. bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg

2 0 1 6

Juni

4. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)
(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im
Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Anlage

Aus- und Fortbildung 2014

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB am 25.10.2013 in Potsdam wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

Nachwuchs-Trainingslager für Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeeiorchester

Details zum Inhalt und zum Ablauf des Trainingslagers werden mit der Ausschreibung vermittelt.

Termin: 7. bis 9. März
(Freitag 16:00 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: KIEZ
Dozent: Team entsprechend der Aufgabenstellung
Meldeschluss: 15.02.2014

Übungsleiter-Fortbildung für alle Genres

Die „Kunst des Ausbildens“ ist die neue Grundlagenschulung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen. Für jedes Register wurde ein Leitfaden entworfen, der Theorie anhand einfacher Übungen erklärt. Bläser-, Flöter- und Rhythmikergrundschule sind neben dem Aufbau einer Übungsstunde unter dem neuen Werk zusammengefasst.

Termin: 8./9.März
Zeiten: (Sonnabend 8:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: KIEZ
MTB-Mitglieder: 45,00 EUR
Nichtmitglieder: 65,00 EUR
LE: 16 LE
Dozenten: Team entsprechend der Aufgabenstellung
Meldeschluss: 15.02.2014

5. LandesWorkShop

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten bieten wir mit Hilfe der Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg.

Termin: 25./26. Oktober
Zeiten: (Sonnabend: 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: Potsdam
MTB-Mitglieder: 45,00 EUR
Nichtmitglieder: 65,00 EUR
LE: 16 LE
Dozent: Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss: 05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor dem Meldetermin eine detaillierte Ausschreibung für die jeweilige Maßnahme.

Bernd Schenke
Vizepräsident

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

13/13

11. Dezember
11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Aus dem Fachbereich MSW des MTB/BTB - S. 2
- Titel der Heimatstadt gewidmet - S. 2
- Traditionsorchester feierte 50. Jubiläum - S. 2
- Aus- und Fortbildungsangebote im I. Quartal - S. 2
- FB MSW der neuen Bundesländer tagten in Schierke - S. 4
- Im AWO pflegt man noch Träume - S. 5
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTB - S. 6
- ANLAGE: Aus- und Fortbildungsprogramm des MTB/BTB 2014

Noch 184 Tage bis zur 24. Auflage ...


Fanfaronade

Die Havelstadt zeigt sich gut gerüstet

Am 10. Dezember zogen die Verantwortlichen des Märkischen TurnerBundes (MTB) für die **Fanfaronade 2014** mit der Stadtverwaltung Brandenburg a. d. H. eine Zwischenbilanz zum Stand der Vorbereitungen für die 24. Auflage.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Stadt gut gerüstet ist für die Fanfarenzüge aus nah und fern. Die noch zu lösenden Aufgaben sind bekannt und werden in den kommenden Wochen auch mit Unterstützung der Vereine vor Ort realisiert.

Die offizielle Ausschreibung für die 24. Fanfaronade geht allen Fanfarenzügen zur Jahreswende zu und kann dann auch unter www.mtb-fanfaronade.de eingesehen werden.

Meldeschluss ist der 28. Februar 2014.

(Besch)

Ein anspruchsvolles Programm wartet

Der **Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen** des MTB/BTB tagte letztmalig in diesem Jahr am 7. Dezember in Strausberg.

Auf der Tagesordnung standen die Auswertung der Mitgliederversammlung vom 25. Oktober und des LandesWorkShops im Oktober sowie die Vorbereitungen für die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen vom 7. bis 9. März und für die 24. Fanfaronade im kommenden Jahr sowie für das „Märkische Spielleutetreffen“ 2015 in Premnitz.

Den Vereinen/Abteilungen in Brandenburg und Berlin gehen in den nächsten Tagen Informationsschreiben des FB-Vorstandes zur Durchführung des LandesJugendWorkShops (LWSB) und zur Übungsleiter-Fortbildung im März 2014 im KIEZ Frauensee, 15754 Heidensee OT Gräbendorf, zu. *Meldeschluss für beide Maßnahmen ist aus planungstechnischen Gründen bereits der 15. Januar 2014.*

(Besch)

**Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen
des MTB/BTFB:**

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de oder www.tumubb.de

Kurzinformationen

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) hat den Aufnahmeantrag des Spielmannszuges der **TSV Chemie Premnitz** in den MTB positiv entschieden. Der Verein wird von Sören Tasche (Meyerstr. 26, 14776 Brandenburg a. d. H.; s.tasche@gmx.de) geführt.

* * * * *

Die Mitglieder des Spielmannszuges **TV "Deutsche Eiche" Hirschfeld** wählten auf ihrer Wahlversammlung einstimmig Günther Müller erneut zum Vorsitzenden.
Kontakt: Tel. 0152 08646967; Frankenstr. 15, 04932 Hirschfeld. (J. Roch)

* * * * *

Die Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Brandenburg e. V. hat in den Rahmen seiner Projekt- und Finanzplanung für 2014 den Aufbau eines **Landes-Jugend-Spielleute-Orchesters** aufgenommen. Dieser Klangkörper setzt sich überwiegend aus Spielmannszügen des MTB zusammen.

* * * * *

Der jährliche **Bestandserhebungsbogen** der Vereine ist bis 6. Januar 2014 an den Landessportbund (LSB) und eine Kopie davon an den Märkischen TurnerBund (MTB) zu senden. Der jährliche **Mitgliedsbeitrag** der Vereine ist bis 31. Januar 2014 an den MTB zu entrichten.

Anträge für **Reisekostenbezuschung** - nur für Meisterschaften in Deutschland - sind formlos bis 31. Januar 2014 an den FB-Vorstand MSW (Bernd Schenke) einzureichen.

* * * * *

Der **Spielmannszug Perleberg 1955 e. V.** hatte 9. November zu seinem traditionellen Konzertabend eingeladen. Was es zu hören, zu sehen und zu erleben gab, ist einem interessanten Beitrag in „Der Prignitzer“ vom 12.11. nachzulesen, der unter der Überschrift „Auf der Suche nach dem Glück“ unter www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de eingestellt ist. Es lohnt sich.

* * * * *

Aus planungstechnischen Gründen, die mit dem Durchführungsobjekt im Zusammenhang stehen, hat der FB-Vorstand MSW auf seiner Sitzung am 7. Dezember den **Aus- und Fortbildungsplan für 2014** in einigen Passagen korrigiert. In der Anlage dieser „tambour“-Ausgabe befindet sich das verbindliche Dokument.

(Besch)

Titel der Heimatstadt gewidmet

Zum 14. Mal hatte der Fanfarenzug des **KSC Strausberg e. V.** am Tag der Deutschen Einheit zur „Herbstfanfare“ in die ENERGIE Arena in Strausberg geladen. Mit dieser Veranstaltung bedankt sich der Verein traditionell jedes Jahr bei seinen Fans, Eltern, Unterstützern und Sponsoren.

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und perspektivische Informationen nur unter www.mtb-fanfaronade.de

Bisher einzigartig: Der Fanfarenzug des KSC Strausberg widmete den in diesem Jahr in Rastede errungenen Titel „European Open Champion“ seiner Stadt als Dankeschön für die bislang hervorragende Unterstützung. Gerührt und sprachlos nahm Bürgermeisterin Elke Stadler die Widmung entgegen.

(k. fischer)

Traditionsorchester feierte 50jähriges Jubiläum

Der 1963 in Eberswalde gegründete Spielleuterverein hat sich im Laufe der Zeit vom typischen Spielmannszug zum Flötenorchester „**con passione**“ entwickelt. Er durchlief viele

Wandlungen, was sich in den Veränderungen des Repertoires und in der Besetzung bemerkbar macht.

Davon konnte man sich auf der Festveranstaltung zum 50. Geburtstag überzeugen. Mit einem großen Konzert, einem Sektempfang und einer Gala wurde gemeinsam mit vielen Ehemaligen und Ehrengästen gefeiert. Unter ihnen der Bürgermeister der Stadt, Friedhelm Boginski, und das Gründungsmitglied des Vereins, Manfred Kirstahler.

Ohne den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz vieler Akteure dieses Klangkörpers wären die unzähligen Auftritte und Erfolge, wie der 13. Platz und das Prädikat „gut“ bei den Deutschen Meisterschaften der BDMV in diesem Jahr in Chemnitz, nicht möglich gewesen. Und so wurden unter dem Beifall aller Anwesenden verdienstvolle Mitglieder für ihren Einsatz durch den Landessportbund Brandenburg (LSB), den Märkischen Turnerbund (MTB) und den Kreissportbund (KSB) ausgezeichnet.

Mit der „*Ehrennadel des MTB in Bronze*“ der Vereinsvorsitzende, Marcel Wegner, der seit 1999 die Geschicke des Vereins führt und mit neuen und verrückten Ideen für musikalischen Nachwuchs sorgt. Auch Henrik Gombert, Jonas Hanack, Frauke Bornkessel und Sandra Szabo erhielten diese Auszeichnung.

Die „*Ehrennadel des MTB in Silber*“ bekam Katrin Wegner, die seit 27 Jahren Vereinsmitglied ist und durch ihr großes Engagement in vielen Funktionen die Entwicklung des Orchesters vorangetrieben hat.

Mit 33 Jahren aktiver Mitgliedschaft wurde die „*Dienstälteste*“ Grit Kühnert mit der „*Ehrennadel des MTB in Gold*“ gewürdigt. Sie ist noch immer mit Leidenschaft dabei und Motor dafür, dass „con passione“ zum musikalischen Botschafter für die Waldstadt und zum Aushängeschild für diese Sportart in Eberswalde wurde. Der Vorsitzende des Turnbezirks Oderland/Uckermark und Mitglied des Präsidiums des MTB, Rudi Trautmann, überreichte die Auszeichnungen.

(G. Trautmann)

Chancen besser nutzen

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB), der Landesblasmusikverband Brandenburg und der Landesverband der Freiwilligen Feuerwehr Land Brandenburg bieten für das I. Quartal 2014 folgende verbandsübergreifende Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung an:

Vom 24. bis 26.01. *Lehrgang D/2 (Phase I)* im Haus der Musik in Frankfurt (Oder).

Vom 14. bis 16.02. *Lehrgang D/2 (Phase II mit Prüfung)* an selber Stelle.

Vom 21. bis 23.02. *Instrumentalworkshop* an selber Stelle.

Am 08.03. Erwerb des *Ausbilderzertifikates I bzw. II* an selber Stelle.

Anmeldungen zu diesen Maßnahmen sind bis zum **10. Januar 2014** an Hans-Jörg Laurisch; Tel. 0335 322096 oder E-Mail: laurisch@fanfarengarde.de möglich.

Weitere Informationen auch unter www.lbbev-bildung.de.

(D. Frackowiak)

FB MSW der neuen Länder:

Die gemeinsamen Aufgaben sind abgesteckt

Die Verantwortlichen der Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer tagten turnusgemäß am 30. November in Schierke. Auf der Tagesordnung standen die Auswertung der Landesmeisterschaften und der Fanfaronade 2013 sowie die Vorbereitung der Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge 2014 in Helbra.

Weiterhin gute Resonanz

Die regionalen Wettkämpfe (Landesmeisterschaften) dieses Jahres waren für die Austragungsorte wie in den Vorjahren Höhepunkte des sportlich-kulturellen Lebens. So erlebten beispielsweise in Meisdorf (Sachsen-Anhalt) 2.000 Zuschauer den Auftritt von elf Vereinen. Eben so viele waren es in Gera (Thüringen). Gastgeber Friedland (Mecklenburg-Vorpommern) hatte neun Vereine zu Gast.

Buchstäblich ins Wasser vielen die Meisterschaften in Sachsen wegen des Hochwassers. In Mutzschen fand nach Überwindung der Katastrophe für die Nachwuchsspielmansszüge ein Pokalwettkampf mit fünf Vereinen statt.

Brandenburg und Berlin hatten ihren Höhepunkt mit der 23. Fanfaronade in Potsdam, an der 28 Vereine aus acht Bundesländern teilnahmen.

Für 2014 einigten sich die Vertreter der Landesturnverbände auf folgende Landesmeisterschaftstermine und stimmten die Besetzung der Wertungsgerichte dafür ab:

Mecklenburg-Vorpommern am 19.09. in Plau am See; Sachsen am 20./22. Juni in Zabeltitz und Thüringen am 28. Juni in Rastenberg. In Sachsen-Anhalt findet 2014 keine Landesmeisterschaft statt (siehe dazu folgenden Beitrag).

Die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) ist am 14. Juni in Brandenburg a. d. H. im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg.

Der Blick geht in die Zukunft

Die 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge am 5./6. Juni 2014 betreffend wurde Einigung zu folgenden technischen Details erzielt:

- Der Horntitel und der Umlauftitel gehen max. mit einem Schwierigkeitsgrad von 4,5 in die Wertung ein. Das bedeutet, dass max. ein Gesamt-Schwierigkeitsgrad von 4,667 ($4,5+4,5+5=14/3$) erzielt werden kann.
- Pflichttitel bleiben „Le petit francais“, „Mussinan Marsch“ und „Leggiero“.
- In jedem Hauptpunkt werden vier Wertungsrichter eingesetzt.
- Die Einstufungskommission tagt am 12. April 2014. Die Noten müssen bis zum 5. April 2014 eingereicht werden.
- Meldetermin für die Deutsche Meisterschaft ist der 30. April 2014.

Es gibt aktuell von zehn Vereinen Voranmeldungen zum Start. Zwei Vereine prüfen ihre Teilnahme noch.

Im März nächsten Jahres findet in Potsdam ein Treffen mit Vertretern aller Fachbereiche MSW statt, bei dem es um Ideen zur Neugestaltung der Deutschen Meisterschaft geht.

(C.E./S.O./Besch)

FB MSW Sachsen-Anhalt

Landesmeisterschaft findet 2014 nicht statt

Die Bemühungen des Fachgebiets Musik und Spielmannswesen des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt, die Landesmeisterschaft 2014 im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages in Wernigerode auszurichten, führte leider zu keinem positiven Ergebnis.

Nach mehreren Verhandlungsrunden mit dem Organisator sind die Verantwortlichen zu dem Entschluss gekommen, dass die Anforderungen, die an die Organisation einer Landesmeisterschaft gestellt werden müssen, vor Ort nicht gegeben sind.

Die Vereine des Landesverbandes haben dennoch die Chance, sich im fairen Wettkampf im kommenden Jahr zu messen. Am 5. Juli findet in Helbra die „Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ statt und am 13. September veranstaltet der Hettstedter Spielmannszug ein Pokalturnier für Nachwuchsspielmansszüge.

(M. Thiemrodt)

Ultimative Partystimmung:

Im AWO pflegt man auch Träume

Zweimal im Jahr - im Frühjahr und Herbst - reisen Schalmeienmusikanten aus Vereinen der neuen Bundesländer nach Dessau. So auch vom 1. bis 3. November, denn das traditionelle Herbsttrainingslager des **AuswahlOrchestersSchalmeien (AWOS)** stand auf dem Plan.

Voller Eifer zeigten schon unmittelbar nach der Anreise mehr als 80 Spieler aus elf Vereinen, dass sie Rhythmus im Blut haben und jederzeit offen für Neues sind. Mit „Michaela“,

einem Hit der 70er, neu arrangiert ein absoluter Ohrwurm, ging´s gleich zur Sache. Mit der Neuvorstellung „Solange man Träume noch leben kann“ von der Münchener Freiheit, folgten weitere Knüller wie „Hail Holy Queen“ aus dem Musical Sister Act und das maßge-

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

schneiderte Arrangement von „Straße deiner Träume“. Spätestens jetzt wurde deutlich, was mit der neuen Instrumententechnik spielerisch möglich, denn die Interpretationen erreichten fast professionelle Qualität.

Der aufgenommene musikalische Schwung setzte sich auch im weiteren Verlauf des Trainingslagers fort, als Titel, die im Frühjahr erst einstudiert worden waren, wiederholt wurden. Das galt beispielsweise für „Fluch der Karibik“, „Smoke on the water“ und „sweat coroline“.

Die fleißigen Arrangeure des AWOS gönnen sich einfach keine Ruhe und lassen ihre Ideen nur so sprudeln. Für die Teilnehmer ist es immer wieder eine große Herausforderung, in dieser Klangfülle und mit solch einem Facettenreichtum musizieren zu können.

Das Trainingslager wurde auch genutzt, um gemeinsame Pläne für 2014 zu schmieden. So sprachen sich die Vereine mehrheitlich dafür aus, am 5. Wettbewerb der Auswahlorchester im November in Siegen teilzunehmen. Eine gute Gelegenheit, sich vor einem großen (Fach)Publikum und einer internationalen Jury zu repräsentieren.

Wie in jedem AWO-Trainingslager ging es von morgens bis abends straff durch´s Programm. Aber nach einer erfrischenden Dusche waren alle wieder fit. Denn die DJ´s aus Brandenburg rückten wie gewohnt nach dem Abendessen mit phänomenaler Lichttechnik an und zauberten im Nu ultimative Partystimmung.

(C. Knoblauch)

Internationale Rasteder Musiktage 2014

Vom 4. bis 6. Juli 2014 finden die nächsten „**Internationalen Rasteder Musiktage**“ statt. Seit mehr als fünf Jahrzehnten führten sie interessierte Musikvereine aus 26 Nationen zusammen, die in freundschaftlicher Weise Musik pflegen, fördern und verbreiten. Dazu gehören Spielmanns- und Fanfarenzüge, Showbands, Drum Corps, Orchester, Tanzgruppen und Schuhplattler.

Mehr als 3.000 Musiker aus zehn Nationen werden nächstes Jahr vor rund 8.000 Zuschauern auftreten und stellen sich bei mehr als 100 Wertungskämpfen der internationalen Jury. Zur Ausspielung gelangt die „9. Offene Europameisterschaft“.

Wer Gast an einem der ältesten Musikfestivals im Norden Deutschlands sein möchte, bekommt weitere Informationen unter www.rastedermusiktage.de.

(Stefan Scheffler)

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste perspektivische Informationen nur unter www.mtb-fanfaronade.de

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in

ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 4

Februar

22. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

März

07. bis 09. LandesJugendWorkShop des MTB/BTB in Frauensee

08./09. Übungsleiter-Fortbildung des MTB/BTB für alle Genres in Frauensee

28. bis 30. Trainingslager des AWO in Dessau

Mai

10. Fachbereichsvorstandssitzung MWS des MTB/BTB

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld

14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)

28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

Juli

04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede

05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde

05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

16. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

29. bis 31. Musikfest des Schalmeienorchesters Tettau/Frauendorf

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

19. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See

Oktober

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau

24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

>>> wird auf 17.01.2015 verschoben

25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen

29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes mit Präsidiumswahl in Potsdam

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

2 0 1 5

Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

Februar/März

27.02. bis 01.03.

3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)

Juni

06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg

2 0 1 6

Juni

04. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)
(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Anlage

Aus- und Fortbildung 2014 (Stand 10.12.2013)

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

LandesJugendWorkShop (LJWS) für Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeeiorchester

Details zum Inhalt und zum Ablauf des LJWS werden mit der Ausschreibung vermittelt.

Termin:

7. bis 9. März

(Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr)

Ort:

KIEZ Frauensee, 15754 Heidensee OT Gräbendorf

Teilnehmerbeitrag:

45 Euro

Dozent:

Team entsprechend der Aufgabenstellung

Meldeschluss:

15.02.2014

Übungsleiter-Fortbildung für alle Genres

Die „Kunst des Ausbildens“ ist die neue Grundlagenschulung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen. Für jedes Register wurde ein Leitfaden entworfen, der Theorie anhand

einfacher Übungen erklärt. Bläser-, Flöter- und Rhythmikergrundschule sind neben dem Aufbau einer Übungsstunde unter dem neuen Werk zusammengefasst.

Termin: **8./9. März**
Zeiten: (Sonnabend 9:30 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr; *Anreise bereits Freitag für zusätzlich 15 Euro – ÜN/F - möglich*)
Ort: KIEZ Frauensee, 15754 Heidesee OT Gräbendorf
Teilnehmerbeitrag: 45,00 Euro
LE: 16 LE
Dozenten: Team entsprechend der Aufgabenstellung
Meldeschluss: 15.02.2014

5. LandesWorkShop

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin: **25./26. Oktober**
Zeiten: (Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: n. n.
MTB-Mitglieder: 45,00 EUR
Nichtmitglieder: 65,00 EUR
LE: 16 LE
Dozent: Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss: 05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



02/13
3. Februar
11. Jahrgang

Es ist die Zeit, ...

... wo der Winterschlaf aus den Augen gerieben wird

Mit den wieder langsam länger werdenden Tagen, nehmen die Aktivitäten in den Vereinen deutlich spürbar zu. Der Übungsbetrieb tritt wieder stärker in den Mittelpunkt, erste Auftritte stehen auf dem Plan und die größeren Events rücken näher.

Das ist aber auch die Zeit, in der die Vorbereitungen auf die besonderen Events des kommenden Frühjahrs und Sommers in Angriff genommen werden.

Während die zeitweilige AG „Landesmeisterschaft“ des MTB/BTFB noch mit der Ausarbeitung eines machbaren Konzepts für die nächsten Jahre befasst ist, nehmen die Aktivitäten für die FANFARONADE 2013 konkrete Formen an.

Mitte Januar ging den Vereinen die Einladung, Ausschreibung und die leicht veränderte Wettkampfordnung zu. Meldeschluss ist der 28. Februar.

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *die folgen bei Terminüberschreitungen - S. 2*
- *wichtige Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 3*
- *ANLAGE: verbandsübergreifende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen 2013 - S. 5/6*

Die am 1. Juni in Potsdam startenden Fanfaren- und Spielmannszüge erhielten vom Fachbereichsvorstand MSW eine Einladung zur Hospitation beim Wertungsrichter-Qualifizierungslehrgang am 23./24. März in Potsdam, um sich mit den spezifischen Besonderheiten des seit 2011 eingesetzten internationalen Bewertungssystems vertraut zu machen.

Und der Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTFB wird sich auf seiner nächsten Beratung am 22. Februar unter anderem mit dem bis dahin vorliegenden Konzept für zukünftige Landesmeisterschaften in Brandenburg und Berlin beschäftigen.

Wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche Schaffenszeit und Erfolg bei der Ausführung ihres geliebten Hobbys.

(Bernd Schenke)

**Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart
und erste aktuelle Informationen für 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Wer seine Verpflichtungen nicht einhält, ...

Ein letzter, gut gemeinter Hinweis

Der jährliche **Erhebungsbogen** für den Landessportbund (LSB) und für den Märkischen TurnerBund (MTB) bzw. Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB) war bis zum bis 7. Januar 2013 fällig.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Erhebungsbogen nicht eingereicht haben, besitzen bis zur Einreichung desselben keinen Versicherungsschutz.

Der Jahres-**Mitgliedsbeitrag 2013** war von den Vereinen bis 31. Januar 2013 auf das Konto des Märkischen TurnerBundes (MTB), Kto.-Nr. 3504406649, BLZ 16050000, MBS Potsdam, zu überweisen.

Vereine, die bis 31.01.2013 ihren Mitgliedsbeitrag bisher nicht überwiesen haben, besitzen bis zur Überweisung keinen Versicherungsschutz. Sie verlieren zudem den Anspruch auf Fördermittel für das gesamte Geschäftsjahr 2013.

Die Beantragung von **Reisekostenbezuschung** für (nationale) Wettkämpfe im Sportjahr 2013 hatte bis 31.01.2013 (an Bernd Schenke) formlos zu erfolgen. Vereine, die das nicht termingerecht getan haben, verlieren 2013 den Anspruch auf eine Reisekostenbezuschung für die Teilnahme an Wettkämpfen gem. Förderrichtlinie des Landessportbundes Brandenburg (LSB).

(MTB)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Aus anderen Landesturnverbänden

MV wird international

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen im Landesturnverband **Mecklenburg-Vorpommern** setzt bei seiner diesjährigen Landemeisterschaft am 13./14. September in Friedland zur Bewertung seiner Vereine erstmals das internationale *"One World Adjudication System"* ein. Bisher fand es nur zur FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes in Deutschland Anwendung.

Aus der Instrumentenbörse

Ein Blick in die **Instrumentenbörse**, die über die Website www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de erreichbar ist, gibt Auskunft, dass der Fanfarenzug aus Hannover eine Fanfare mit Instrumentenkasten verkauft und der Spielmannszug aus Geraberg (Thüringen) weißes Koppelzeug, Flötentaschen und andere Artikel anbietet.

Alle Jahre wieder

Die Vorsitzenden der Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der **neuen Bundesländer** inkl. Sachsen, treffen sich jährlich zur Auswertung des zu Ende gehenden Sportjahres und zur Vorbereitung der nächsten *„Deutschen Meisterschaft der Sport-Spielmannszüge“*. Diesmal ist das am 30.11./01.12.2013 in Schierke.

(Besch)

Unser kleiner Vereinstipp

Brauchen wir eigentlich Management im Verein?

Haben Sie Ihren Verein im Griff? Die Anforderungen werden immer komplexer. Der Weg vom Vereinsvorstand zum Vereinsmanager ist längst im Gange. Ein Vereinsmanager

muss jedoch die verschiedensten Prozesse im Auge behalten. Eine kleine Übersicht kann sicher nicht schaden und wird Ihnen helfen, sich besser im Vereinsmanagement zurecht zu finden. Die Arbeit eines Vereinsvorsitzenden wird immer mehr die eines Managers.

Ist es sinnvoll, über Management im Vereinskontext zu sprechen?

Meiner Meinung nach auf jeden Fall. Die Anforderungen werden immer anspruchsvoller, die ein Vorstand heute bewältigen muss. Nur zu verstehen, dass "Soll an Haben" gebucht wird, reicht nicht mehr. Die Mitglieder möchten einen professionell geführten Verein. Sie möchten gute Kurse und Programme. Die Öffentlichkeit erwartet keine Fehltritte. Die Sponsoren mehr Leistungen und erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Kosten sind bereits hoch und werden aller Voraussicht nach in diesen Bereichen auch nicht sinken. Dazu kommt noch, dass die staatlichen Einrichtungen immer mehr für Ihre

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Dienste Geld nehmen, die vor ein paar Monaten und Jahren noch vollkommen kostenlos waren. Die Kommunen senken die Fördergelder und auch die Mitglieder haben z. B. dank der Spritpreise auch nicht gerade mehr Geld in der Tasche. Dies ist nur ein kleiner Auszug, womit ein Vereinsvorstand jeden Tag konfrontiert wird. Ohne Management funktioniert da gar nichts. Von Management zu sprechen macht also durchaus Sinn. Es existieren 4 Management-Funktionen, die ein Vereinsmanager definitiv beachten und beherrschen muss.

Die vier Management-Funktionen

1. Planung - Ohne Planung läuft gar nichts. Zeit-Management und ein gutes organisatorisches Geschick sind Grundvoraussetzung für eine funktionierende Struktur.

2. Organisation - Der Vereinsmanager muss wissen, welchen Status Quo verschiedene Projekte haben. Wie weit ist die Sponsoren-Akquise voran geschritten? Wie weit ist die Organisation des Frühlingfestes? Gibt es Probleme?

3. Durchführung - Geplante Maßnahmen müssen durchgeführt werden. Die Theorie ist das eine. Auch praktisch muss angepackt werden. Ein Vereinsmanager muss Ahnung haben von dem, was getan wird. Wir haben eingangs ja bereits gesehen, dass die Welt nicht unbedingt unkomplizierter wird. Keiner kann jedoch alles. Man muss aber wissen, wo man die Experten herbekommt.

4. Kontrolle - Erfolg kann man nur messen, wenn dieser auch messbar ist. Ziele sollten also möglichst so gesteckt werden, dass diese auch erreichbar, realisierbar und messbar sind. Es lohnt sich, im Vorfeld schon Gedanken zu machen, wie man beispielsweise ein Event evaluieren möchte.

Diese Funktionen zeigen die 4 wichtigsten Aufgaben eines Vereinsmanagers. Natürlich nicht in aller Ausführlichkeit. Vernachlässigen sollten Sie keine von denen. Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Hat man einen Managementplan, kann man ihn durchaus besser kalkulieren.

(Thomas Barwinski)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus

in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

März

- 2./3. 2. Sport- und Fitness-Kongress Brandenburg des MTB in Lindow (Mark)
- 22. bis 24. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau
- 23./24. Qualifizierungs-Workshop für Wertungsrichter der FANFARONADE

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

April

- 13. 20. Niederlausitzer Musikfest in Senftenberg

Mai

- 1. Saisoneroöffnung des Fanfarenzuges SG Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam
- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
- 18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Juni

- 1. [23. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit WM-Qualifikation im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam](#)
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
- 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
- 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
- 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

- 23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
- [26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)
- 26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. FANFARONADE des MTB in Brandenburg a. d. H.

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im
Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landes-
fachwart Musik und Spielmannswesen; besch@com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von
„*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestel-
lung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Verbandsübergreifende Lehrgänge im Sportjahr 2013

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen der Aus- und Fortbildung des **Landesblasmusikverbandes Brandenburg e. V. - Bereich Spielleute**, können bei Beachtung/Akzeptanz der Teilnahmebedingungen vorbehaltlos von den Vereinen/Abteilungen des MTB/BTFB genutzt werden.

Weitere Angebote im Rahmen der Aus- und Fortbildung des Landesblasmusikverbandes Brandenburg e. V. sowie die erschienenen Ausschreibungen zu den aktuellen Maßnahmen sind unter www.lbbev.com; www.bildung-lbbev.com einzusehen.

1. Lehrgang zum Erwerb der Qualifikationsstufe D/2 (Phase 1 und Phase 2)

Termine/Zeit: 15. bis 17. Februar 2013

Ort: Frankfurt (Oder)

Teilnehmer: Interessierte mit erworbener Qualifikation D/1 oder gleichwertiger Qualifikation

Lehreinheiten: 2 x 13; Phase 2 mit Prüfung

Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung

Gebühren: 50,00 € p. P. für beide Teile
Meldetermin: 10. Januar 2013

2. Heranbildung zum Ausbilder im Spielleuteverein (Aufbaukurs, Genre übergreifend)

Termin: 8. bis 10. März 2013
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Absolventen mit einer D/2-Qualifikation oder Gleichwertigem
Lehreinheiten: 20
Themen: - Grundlagen der Methodik für eine erfolgreiche Probendurchführung;
- pädagogische Grundkenntnisse;
- Aufgaben des Ausbilders.
Dozent: H.-J. Laurisch - stellv. Bundesmusikdirektor Spielleute für Ausbildung
Gebühren: 30,00 € p. P.
Meldetermin: 1. Februar 2013

3. Erwerb der „Jugendleiter-Card“ (entspricht der Sportjugend-Lizenz)

Termin: 8. bis 10. März 2013 (Termin für 2. Teil noch offen)
Ort: Frankfurt (Oder)
Teilnehmer: Jugendleiter aus den Vereinen und Interessierte
Lehreinheiten: etwa 30 - zu den vielfältigen Aufgaben in der Jugendarbeit bis hin zur 1. Hilfe
Dozenten: n. n.
Gebühren: 30,00 € p. P. und Lehrgang
Meldetermin: 1. Februar 2013

(Dieter Frackowiak,
LMR BRB e. V.)

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



03/13
7. März
11. Jahrgang

Die FANFARONADE 2013 wird ein ...

Ereignis der Superlative

Zum 23. Mal kommt am 1. Juni - in 85 Tagen - in Potsdam die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) zur Austragung. Schon heute lässt sich ohne jedwede Übertreibung voraussagen, es wird ein Ereignis der Superlative.

Zum Meldeschluss (28.02.) wurden mehr als 20 Vereine mit rund 850 Aktiven registriert, die an diesem größten europäischen Leistungsvergleich in Marsch und Show für Naturtonfanfarenzüge im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam teilnehmen.

Damit wird der bisherige Teilnahmerecord von 16 Vereinen aus dem Jahre 2003 in Dresden deutlich überboten.

Der geplante *Weltrekordversuch* mit dem Eintrag in das „Guinness-Buch der Recorde“ ist gleich zu Beginn des Events ein besonderer Höhepunkt.

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *Aktuelles aus dem Fachbereich MSW des MTB/BTFB - S. 2*
- *Aktivitäten in anderen Landesfachverbänden - S. 4*
- *wichtige Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 5*

Und dafür, dass die erforderlichen Voraussetzungen für dieses Ereignis der Superlative gesichert sind, sorgt der Fanfarenzug Potsdam - der bekanntlich 2010 an selber Stelle die Weltmeisterschaft der World Association Marching and Show Bands (WAMSB) zum zweiten Mal nach 2001 erfolgreich organisiert hatte - in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB).

(Besch)

Rund um die FANFARONADE

Zwei Jahre erfolgreich auf „Sendung“

Die Website www.mtb-fanfaronade.de ist seit Februar 2011 im Netz und feierte damit gewissermaßen 2. Geburtstag. Mehr als 150 500 Besucher klickten sich in diesen zwei Jahren ein, das sind pro Tag im Schnitt 205. Allerdings lag der höchste Tageswert - am 10. Juni 2012 - bei beachtlichen 1 097 Besuchern.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de

Wir danken allen, die an diesem tollen Projekt - ausschließlich ehrenamtlich - mitwirken ganz herzlich und erhoffen uns noch viele interessante Informationen. Ein Dank natürlich auch den vielen treuen Usern, die regelmäßig die Website aufsuchen.

* * * * *

Kartenvorverkauf für Potsdam beginnt

Der Vorverkauf für die Eintrittskarten zur 23. FANFARONADE am 1. Juni im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam beginnt am 1. April 2013 und ist online über info@fanfarenzugpotsdam.de möglich.

Eintrittspreise sind für Erwachsene 7,00 Euro, ermäßigt für Schüler und Behinderte (Begleitung) 5,00 Euro. Kinder bis 6 Jahre haben kostenfreien Zutritt.

Aktionspreise für Frühbucher gibt es im Zeitraum vom 1. April bis 1. Mai 2013. Die Eintrittskarten sind dann zum Preis von 6,00 Euro (Erwachsene) und 4,00 Euro ermäßigt zu beziehen.

Bei Online-Buchungen entscheidet das Datum des Zahlungseingangs.

* * * * *

FANFARONADE-Ausrichter für 2015 und später gesucht

Für 2013 und 2014 stehen die Austragungsorte der FANFARONADE fest. Zunächst ist die Landeshauptstadt Potsdam (2013) Gastgeber. Im kommenden Jahr sind die besten Vereine im Rahmen des 2. Landesturntages Brandenburg in der gleichnamigen Stadt an der Havel zu Gast.

Und wie geht es danach weiter? Die **25. FANFARONADE** findet im Jahr 2015 statt und die Verantwortlichen sind schon jetzt auf der Suche nach einem geeigneten Ausrichter/ Austragungsort.

Interessenbekundungen sind jederzeit willkommen; je früher umso günstiger. Denn ein langer zeitlicher Vorlauf sichert den Erfolg.

Zu beachten ist, dass der mögliche Termin auf das 1. oder 2. Juni-Wochenende fallen, ein geeigneter - mit Traversen ausgestatteter - Sportplatz verfügbar und ein aktiver Verein des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen am Austragungsort ansässig sein muss.

Bewerbungen können sofort in schriftlicher Form an den Märkischen TurnerBund, Bernd Schenke/Vizepräsident, Mollstr. 35, 10405 Berlin; beschenke@aol.com, gerichtet werden.
(Besch)

Aktuell informiert:

Vereine haben das entscheidende Wort

Der **Vorstand** des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB befasste sich auf seiner letzten Beratung neben dem aktuellen Stand der FANFARONADE-Vorbereitung insbesondere mit den Ergebnissen der zeitweiligen AG „Landesmeisterschaft“. Der vorgelegte Beschluss-Entwurf ist das Ergebnis der Diskussion aus der Beratung mit Vereinsvertretern im Dezember 2012, das anschließend im Umlaufverfahren vervollständigt wurde.

Der FB-Vorstand präziserte und ergänzte das Material in einigen Passagen, das sich vorrangig auf die zukünftige Gestaltung eines Musiktreffens der Turnermusiker mit ihren Musikfreunden in Brandenburg und Berlin, aber auch darüber hinaus konzentrieren soll.

Das Material wird in den nächsten Wochen den Vereinen/Abteilungen des MTB/BTFB zugeleitet. Sie sollen es in den Vorständen beraten und auf einer im Mai stattfindenden Zusammenkunft des FB-Vorstandes MSW mit den Vereinen/Abteilungen auf den Weg der Umsetzung bringen.

* * * * *

Instrumentenbörse

Das Eberswalder Flötenorchester „con passione“ bietet **Instrumente** und **Lederzeug** zum Verkauf an.

Instrumente:

Solo-Sopranflöte mit schwarzen Grifflöchern - Preis pro Stück 30,- € (Neupreis 86,- €)

Solo-Altflöte mit schwarzen Grifflöchern - Preis pro Stück 30,- € (Neupreis 97,- €)

Solo-Tenorflöte mit schwarzen Grifflöchern - Preis pro Stück 35,- € (Neupreis 110,- €)

Lederzeug:

Braune Flötentaschen für Altflöten - Preis pro Stück 10,- € (Neupreis 30,- €)

Braune Flötentaschen für Tenorflöten - Preis pro Stück 10,- € (Neupreis 32,- €)

Braune Koppel (gut erhaltener DTSB-Bestand) - Preis pro Stück 13,- €.

Interessenten wenden sich bitte direkt an Marcel Wegner, Tel. 0179 7746953 oder marcelwegner@live.de.

Weitere Angebote für Instrumente/Lederzeug finden Sie unter www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de/Instrumentenboerse.

(Besch)

Eine interessante Recherche:

Wer ist wirklich Deutscher Meister?

Auf der Suche nach dem Träger eines echten (berechtigten) „Deutschen Meister“-Titels im Bereich der Spielmanns- und Fanfarenzüge, Blas- und Schalmeienorchester sowie weiterer existierender Genres, erfordert lange Wege, die nicht immer zu konkreten Ergebnissen führen, oder vielleicht doch?

Hat man einen Verein gefunden, der sich ganz offiziell - nach seiner Meinung und/oder Version seines Verbandes/Veranstalters - „Deutscher Meister“ nennt, dann kommt rasch der Nächste der dasselbe von sich behauptet, ob zu Recht oder nicht.

Versuchen wir´s der Reihe nach.

Im Sport gibt´s ihn nicht

Der Märkische TurnerBund (MTB) veranstaltet seit 1991 jährlich die **FANFARONADE**. Sie ist im Prinzip eine Weiterführung der ehem. DDR-Meisterschaft für Naturtonfanfarenzüge unter zeitgemäßerem Aspekten. Sie ist ausgeschrieben als „Offene Meisterschaft des MTB für Naturtonfanfarenzüge“, aber sie ist keine „Deutsche Meisterschaft“, weil der Deutsche Turner-Bund (DTB) als Dachorganisation aller Sportmusiker (Turnermusiker) seine Zustimmung für eine solche Bezeichnung unverständlicherweise und hartnäckig seit Jahren verweigert.

Die Sportspielmannszüge in den neuen Bundesländern tragen in Regie des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt seit 1998 im Zweijahresrhythmus eine **„Deutsche Meisterschaft für Sportspielmannszüge“** aus. Gewissermaßen das Pendant zur FANFARONADE. Auch offen ausgeschrieben, bei sich der Sieger letztendlich „Deutscher Meister“ nennt, obwohl es auch nicht korrekt ist, weil es kein offizielles Gremium (Verband, Institution etc.) gibt, das die Bezeichnung legitimiert.

Die Kultur hat ihn

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) richtet seit 2009 eine „Offizielle Deutsche Meisterschaft“ in den einzelnen Genres aus. Sie sind heiß begehrt, die offiziellen Titel "Deutscher Meister". Denn die Konkurrenz ist groß und leistungsstark.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Unumstößliche Tatsachen sind in diesem Zusammenhang, dass der Fanfarenzug *Fränkische Herolde Neubrunn*, „Deutscher Meister“ der Naturtonfanfarenzüge in der Konzertklasse ist und diesen Titel in Chemnitz verteidigen will. Dort erwartet ihn harte Konkurrenz mit dem *Berliner Fanfarenzug* - der in Rastede die Titel "Deutscher Meister" in Marsch und Show erkämpfte. Starke Gegnerschaft kommt auch mit dem Ex-Weltmeister im Marsch, dem KSC Strausberg und dem nicht minder erfahrenen Fanfarenzug aus Dresden.

Der Sieger von Chemnitz wird sich ganz bestimmt am 1. Juni als (offizieller) „Deutscher Meister“ im Potsdamer „Sportpark Luftschiffhafen“ zur FANFARONADE vorstellen.

In der Wertung gemeinsam

Für den, der es etwas gepfeffert bezeichnen möchte, ist Chemnitz damit gewissermaßen 20 Tage vor der 23. FANFARONADE in Potsdam eine echte Generalprobe, die einiges erwarten lässt.

Nicht alle Interessierten werden wissen, dass die BDMV zur „3. Offiziellen Deutschen Meisterschaft“ in Chemnitz erstmals dasselbe internationale Wertungssystem *One World* einsetzt, wie das zur FANFARONADE schon seit 2011 der Fall ist.

Wir erleben damit die dritte Veranstaltung in Deutschland (nach den Rasteder Musiktagen und der FANFARONADE des MTB), die mit diesem einheitlichen Wertungssystem arbeitet. Übrigens wird an der Seite prominenter Juroren wie der Chef der WAMSB, Robert Ecklund (Kanada) und die internationale Szenegröße, Albert DiCroce (USA), auch Henk Smith (Niederlande), Chef-Juror der FANFARONADE, werten.

Man mag es kaum glauben, aber in Brandenburg und Berlin hat bisher noch kein "großer" Verein aus dem Sport einen „Offiziellen Deutschen Meister“-Titel nach Hause gebracht. Weder die renommierten und international überaus erfolgreichen Potsdamer oder Strausberger, noch die hervorragenden Spielleute aus Brandenburg a. d. H. oder Mittenwalde. Lediglich die Märkischen Schalmeien 1958 Brandenburg e. V. schafften es 2011 in Rastede zum (offiziellen) „Deutschen Vizemeister“-Titel.

(Bernd Schenke)

Aus anderen Landesfachverbänden:

Verdiente Ehrung

Der Hettstedter Stadtrat (Sachsen-Anhalt) bedankte sich unlängst bei drei verdienten Ehrenamtlern für ihr großes und langjähriges Engagement. Unter ihnen war auch der Stabführer des Fanfarenzuges, **Silvio Herrmann**. Als Präsent gab es Blumen und Sektelche mit dem Stadtwappen.

Er wurde insbesondere für sein musikalisches Engagement geehrt. Denn seit 1979 führt er den Stab beim ehem. Fanfarenzug der BSG „Stahl Walzwerk“ Hettstedt. Und er war maßgeblich daran beteiligt, dass sich nach der Vereinsauflösung zur Wendezeit, im Jahr 2006 ein neuer Fanfarenzug gründete, in dem er heute noch aktiv tätig ist.

(Info K. Thormann)

* * * * *

Neujahrsbrunch

Der **Fanfarenzug Neustrelitz** veranstaltete im Januar seinen diesjährigen Neujahrsbrunch. Dabei waren Vertreter von Fanfarenzügen aus Neubrandenburg, Plau am See und Ludwigslust. Wie schon im Vorjahr, als die „Ortnachbarn“ aus Neubrandenburg zum gemeinsamen Ringhockey-Turnier eingeladen hatten, ging es auch diesmal um die Gemeinschaft, jedoch in entspannterer Atmosphäre.

Es wurden neue Freundschaften geschlossen, gemeinsam musiziert, Erfahrungen beim gemeinsamen Abendessen ausgetauscht, zahlreiche lustige Geschichten aus dem Leben der Vereine zum Besten gegeben und viel gelacht.

Eine Wiederholung ist fürs nächste Jahr bereits in Planung. Und die Neustrelitzer Musiker würden sich freuen, wenn dann Vertreter weiterer Fanfarenzüge aus Meck-Pomm der Einladung folgten.

(O. Teller)

* * * * *

Neuer Landesstabführer des LFV Brandenburg

Der Fachausschuss Musik des Landes-Feuerwehr-Verbandes (FV) Brandenburg, hat der Bitte von Frank Größler, ihn aus dienstlichen und privaten Gründen von seiner Funktion als Landesstabführer zu entbinden, entsprochen. Als Nachfolger wurde **Christian Mennecke** (Clara-Zetkin-Str. 17, 14547 Beelitz; Tel. 0172 1657939, 033204 637760) vom Spielmannszug Beelitz berufen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

(LFV/Besch)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

März

- 22. bis 24. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau
- 23./24. Qualifizierungs-Workshop für Wertungsrichter der FANFARONADE

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

April

- 13. 20. Niederlausitzer Musikfest in Senftenberg

Mai

- 1. Saisoneroöffnung des Fanfarenzuges SG Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam
- 3. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin
- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
- 18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Juni

- 1. [23. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit WM-Qualifikation im „Stadionpark Luftschiffhafen“ in Potsdam](#)
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
- 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
- 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
- 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
- 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda

Juli

4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.

13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland

21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam

26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.

14. [24. FANFARONADE des MTB in Brandenburg a. d. H.](#)

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; besch@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



04/13
29. März
11. Jahrgang

In 63 Tagen Prolog mit Elsterwerda ...

Das Finale mit dem Gastgeber

Fast auf die Stunde genau, gab es 69 Tage vor Eröffnung der **23. Fanfaronade** am 1. Juni in Potsdam in der brandenburgischen Landeshauptstadt eine ganz besondere „Premiere“.

Im Rahmen der planmäßigen Wertungsrichter-Qualifizierung für dieses Event fand in Beisein von Vertretern aus elf Vereinen die Auslosung der Startreihenfolge für die 1. und 2. Division sowie für die Offene Klasse statt.

Der Märkische TurnerBund (MTB) als Veranstalter und die SG Fanfarenzug Potsdam als Ausrichter hatten sich zu diesem bislang ungewöhnlichen Schritt entschieden, weil das Programm der diesjährigen Fanfaronade aus den Nähten zu platzen droht. Das hat zum einen seine Ursache in der hohen Anzahl der Startmeldungen und Bewer-

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *Aktivitäten im MTB/BTFB und in anderen Landesfachverbänden - S. 3*
- *den Umgang mit Querulanten im Verein; unser kleiner Vereinstipp - S. 4*
- *wichtige Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 5*

bungen für Präsentationen, zum anderen in den geplanten Weltrekordversuchen für GUINNES BUCH RECORDS.

Beigeordnete als Glücksfee

In Vertretung des Schirmherrn der diesjährigen Fanfaronade, Oberbürgermeister Jann Jacobs, nahmen die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz der Stadt Potsdam, *Elona Müller-Preinesberger* und *Bernd Schenke*, Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB), die Auslosung vor. Und die ergab folgende Startreihenfolge in den einzelnen Kategorien:

Offene Klasse - Marsch

Spielmannszug Elsterwerdaer SV 94 e. V.
Spielmannszug FTV Stahl Brandenburg e. V.
Spielmannszug SG Mittenwalde 1926 e. V.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

2. Division - Marsch

Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e.V.
Fanfarenzug der Buxtehuder Musikzüge im Schützenverein Altkloster von 1883 e. V.
MargaFanfaren - Fanfarenzug der Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ e. V.
Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V.
Fanfarenzug des SV Großräschen e. V.
Fanfarenzug Templin/Uckermark e. V.

1. Division - Marsch

SG Fanfarenzug Potsdam e. V.
Berliner Fanfarenzug e. V.
Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.
Fanfarenzug Dresden e. V.

Offene Klasse - Show

Fanfarenzug Greiz e. V.

2. Division - Show

Fanfarenzug Templin/Uckermark e. V.
MargaFanfaren - Fanfarenzug der NL Kunstschule „Birkchen“ e. V.
Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V.
Fanfarenzug des SV Großräschen e. V.
Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V.

1. Division - Show

Berliner Fanfarenzug e. V.
Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.
Fanfarenzug Dresden e. V.
SG Fanfarenzug Potsdam e. V.

Die Startreihenfolge in den einzelnen Kategorien ist mit dem Gesamtablauf des Wettkampfes identisch. Das heißt, den Auftakt gibt der Spielmannszug des Elsterwerdaer SV 94 e. V. mit seiner Marschdarbietung und die SG Fanfarenzug Potsdam e. V. setzt mit ihrem Showvortrag den Schlusspunkt unter die 23. Fanfaronade 2013.

(Besch)

Rund um die FANFARONADE

Kartenvorverkauf für Potsdam beginnt

Der Vorverkauf für die Eintrittskarten zur 23. FANFARONADE am 1. Juni im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam beginnt am 1. April 2013 und ist sowohl online über info@fanfarenzugpotsdam.de oder an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Stadt Potsdam möglich.

Eintrittspreise sind für Erwachsene 7,00 Euro, ermäßigt für Schüler und Behinderte (Begleitung) 5,00 Euro. Kinder bis 6 Jahre haben kostenfreien Zutritt.

Aktionspreise für Frühbucher gibt es im Zeitraum vom 1. April bis 1. Mai 2013. Die Eintrittskarten sind dann zum Preis von 6,00 Euro (Erwachsene) und 4,00 Euro ermäßigt zu beziehen. Bei Online-Buchungen entscheidet das Datum des Zahlungseingangs.

* * * * *

FANFARONADE-Ausrichter für 2015 und später gesucht

Für die Jahre 2013 und 2014 stehen die Austragungsorte der FANFARONADE fest. Zunächst ist die Landeshauptstadt Potsdam (2013) Gastgeber. Im darauf folgenden Jahr sind die Vereine im Rahmen des *2. Landesturnfeste Brandenburg* und der *10. Kinder- und Jugendsportspiele* in der gleichnamigen Stadt an der Havel zu Gast.

Und wie geht es danach weiter? Die **25. FANFARONADE** findet im Jahr 2015 statt und der Märkische Turnerbund (MTB) ist schon jetzt auf der Suche nach geeigneten Ausrichtern/Austragungsorten für die Jahre ab 2015. Interessensbekundungen sind jederzeit willkommen; je früher umso günstiger. Denn ein langer zeitlicher Vorlauf sichert den Erfolg.

Zu beachten ist, dass der mögliche Termin auf das 1. oder 2. Juni-Wochenende fallen, ein geeigneter - mit Traversen ausgestatteter - Sportplatz verfügbar und ein aktiver Verein des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen am Austragungsort ansässig sein sollten.

Bewerbungen können sofort schriftlich an den Märkischen TurnerBund, Bernd Schenke/ Vizepräsident, Mollstr. 35, 10405 Berlin; beschenke@aol.com, gerichtet werden.

(Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Aus dem MTB/BTFB und anderen Landesfachverbänden:

Ein verfügbarer Fördertopf

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) hat als Träger des **Förderprogramms „Kultur macht stark“** das entsprechende Antragsformular, eine „Ausfüllhilfe“ und weitere Hinweise ins Internet gestellt (www.dbjr.de/aktuelle-projekte/jugendgruppe-erleben.html). Für das Förderprogramm gelten ausschließlich die vorgeschriebenen Festlegungen. Bis zu 10 Mio. Euro stehen für Jugendgruppen zur Verfügung. Darüber hinaus ist eine Förderung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre vorgesehen. Termine zur Einreichung von Projekten an den DBJR sind der 31.05. und der 30.09. dieses Jahres.

* * * * *

Die Chancen nutzen

Vereine, die noch nicht über die **Anerkennung als „Träger der freien Jugendhilfe“** verfügen, sollten das im Interesse des Vereins baldmöglichst nachholen. Diese Anerkennung für Jugendarbeit ist gewissermaßen eine Art Prüfsiegel bei der Bewerbung um Förderung aus „Bundesmitteln“ und für Sponsorentätigkeit.

Ansprechpartner zum Erwerb dieser Anerkennung sind die Jugendämter der jeweiligen Kreise in denen die Vereine zu Hause sind. Das Ganze ist ein etwas bürokratischer Aufwand, der sich aber lohnt.

Abteilungen in Großvereinen, die das „Gütesiegel“ bereits besitzen, sollten in ihrem Postverkehr mit Institutionen, Ämtern, Einrichtungen usw. stets darauf verweisen.

(MTB/D. F.)

* * * * *

Korrektur

Der **neue Landesstabführer** des Fachausschusses Musik des Landes-Feuerwehr-Verbandes (LFV) Brandenburg, *Christian Mennecke*, gehört dem Spielmannszug Werder (Havel) an. Wir hatten in Ausgabe 3/13 versehentlich Beelitz geschrieben.

(MTB/Besch)

* * * * *

Bestens vorbereitet zum Jubiläum

Die Mitwirkung am Musikfest anlässlich des 50. Gründungsjubiläums der Schalmeienkapelle Crüchern - am 29./30. Juni -, stand im Mittelpunkt des Frühjahrstrainingslagers des **AuswahlOrchestersSchalmeien** (AWOS) vom 22. bis 24. März in Dessau.

Mehr als 70 Spieler aus 14 Vereinen der neuen Bundesländer waren dabei und bestätigten erneut, welche hohe musikalische Qualität in diesem Klangkörper steckt. Dank des guten „Betriebs“klimas wurden die vorgegebenen Ziele allesamt erreicht.

Diszipliniert zum Erfolg

So ging es nicht nur um die Festigung des recht umfangreichen Repertoires, sondern auch um die Fortsetzung des Einstudierens der neuen Titel wie „Fluch der Karibik“, „Smoke on the water“, „cherry pink“ und „sweat coroline“. Immer wieder wird gern musikalisch experimentiert, was die Schalmeien denn so hergeben.

Was man früher für „verrückt“ und kaum realisierbar gehalten hätte, ist heute mit chromatischen Instrumenten, achttönigen Bässen und Begleitinstrumenten möglich. So wird neben „Marschblasen“ beispielsweise auch Swing und Mambo ausprobiert. Ines Schrott (Berlin), Klaus Schneider (Langenreichenbach), Olaf Arndt (Rathenow) und Daniel Behrens (Brandenburg a. d. H.) waren hier besonders Ton angehend.

Neuer Vorsitz

Es war ein strammes und hartes Programm, das von allen Beteiligten von Freitag Abend bis Sonntag Mittag mit großer Disziplin und hoher Leistungsbereitschaft absolviert wurde. Und es blieb auch noch Zeit für eine zünftige Party am späten Sonnabend Abend, diesmal zum Thema „Die 80er Jahre“. Sie war wie immer ein Höhepunkt des Trainingslagers.

Nicht unwichtig ist der vollzogene Wechsel an der Führungsspitze des AWOS. Michaela Müller von der Schalmeienkapelle Maschwitz übernahm den Vorsitz. Auf eigenen Wunsch von Steffen „Husti“ Krauß (Berlin), der seit der Gründung des AWOS „Häuptling“ war. Er wird zukünftig als Stellvertreter und Notenwart tätig sein.

Husti hat maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des AWOS. Seinem großen Engagement ist es zu verdanken, dass sich das Orchester so gut entwickeln konnte. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung.

(C. Knoblauch)

* * * * *

Nachruf

Die Mitglieder des Eilenburger Fanfarenzuges e. V. trauern um ihr langjähriges Mitglied und Stabführer **Frank Hemming**, der am 25. März 2013 verstorben ist.

Er war ein Urgestein in Eilenburgs Fanfarenzügen. Zunächst blies er im Zug der Schillerschule die Oberstimme. 1982 wurde er Stabführer im Fanfarenzug der BSG EBAWE Eilenburg und 2006 war er dabei, als in Eilenburg ein neuer Fanfarenzug von ehemaligen Mitgliedern verschiedener Vereine gegründet wurde.

Die Musikfreunde in Eilenburg und darüber hinaus werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

(F. Falkenberg/Besch)

Unser kleiner Vereinstipp:

Umgang mit sog. Querulanten im Verein

Querulanten im Verein können die Arbeit extrem vermiesen. Sie haben an allem etwas herumzumeckern und verbreiten schlechte Stimmung. Mitunter reißen sie in einer Versammlung andere Mitglieder mit, um gegen den Vorstand und dessen Ideen Stimmung zu machen.

Querulanten im Verein mit Erfolg begegnen

Sie sind ewige Nörgler, die den engagierten Mitgliedern im Verein das Leben schwer machen. Sie finden jedes Haar in der Suppe und wo keines ist, reißen sie es sich selbst aus und werfen es hinein. Das Bestreben von Querulanten ist, alles in Zweifel zu ziehen und dabei - meist die Vorstandsmitglieder - persönlich anzugreifen. Typische Querulanten sind nicht bereit, selbst etwas anzupacken und sich zu engagieren. Sie teilen Kritik aus, ohne selbst welche einstecken zu können.

Eine schwierige Situation für die Vereinsleitung, einen Riegel vorzuschieben. Den Nörgler aus dem Verein auszuschließen, ist die letzte Möglichkeit und gar nicht so einfach umzusetzen. Die Vereinssatzung hat hier in der Regel klare Vorgaben. So lange der Querulant nur Verbalattacken reitet, nicht in die Vereinskasse greift oder sich sonstigen kriminellen Machenschaften hingibt, ist ihm mit einem Vereinsausschluss kaum beizukommen.

Rhetorik hilft, den Ball flach zu halten

Rhetorik ist ein Mittel, um die Emotionen einigermaßen im Zaum zu halten. Es wäre kontraproduktiv, wenn sich der Vereinsvorstand in einer Mitgliederversammlung mit lautstarren Argumenten zum Gegenangriff rüsten würde.

Dem Nörgler zu signalisieren, dass seine Beschwerden ernst genommen werden, dass ein Fünkchen Wahres dran sein könnte, fällt mitunter schwer, ist aber der richtige Weg, um die Tiraden auf einem erträglichen Niveau zu halten. Die Absicht, die der Nörgler verfolgt, nämlich die Mitglieder des Vereins zu spalten und die Stimmung anzuheizen, ist damit zunichte gemacht.

Nörgler auffordern, sich einzubringen

Die eingefleischten Querulanten sind meistens Mitglieder, die nur ihren Beitrag zahlen, sonst aber nicht aktiv sind. Hier kann der Vereinsvorstand ansetzen, um den Nörgler zu fordern. Beschwerft er sich beispielsweise über den schlechten Service im Vereinsheim, laden Sie ihn einfach einmal ein, hinter die Kulissen zu schauen und vor Ort Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Das wird Ihnen zwar beim Bewirtungsteam zunächst keine Pluspunkte bringen, doch gemacht! Höchstwahrscheinlich wird der Querulant erst gar nicht im Vereinsheim antanzen, denn es ist ihm die Luft ausgegangen. Er hat sein Ziel, andere mit seiner Kritik anzustecken, nicht erreicht. Sein Bestreben war nicht, die Situation zu verbessern, sondern einfach nur schlechte Stimmung zu verbreiten.

Auf Nörgeleien ruhig und gelassen reagieren

Querulanten wollen vor Publikum provozieren. Wenn Sie sich als Verantwortlicher im Verein darauf einlassen, haben Sie schon verloren. Begegnen Sie in einer Versammlung den Vorwürfen gelassen. Atmen Sie langsam ein und wieder aus, um die aufkeimende Wut zu bremsen. Lassen Sie das nörgelnde Mitglied ausreden und warten Sie zehn Sekunden, bis Sie auf seine Meckereien antworten.

Der erste Satz ist dann besonders wichtig, um die Stimmung wieder auf eine normale Ebene zu lenken. Ein Beispiel dafür wäre: *"Ich verstehe deinen Ärger, denn aus deiner Sicht muten manche Dinge anders an, als sie hier im Vereinsvorstand gesehen werden. Wir werden uns mit deiner Kritik befassen und in der nächsten Vorstandssitzung darüber beraten. Du wirst auf jeden Fall darüber informiert, welche Verbesserungsvorschläge wir dann erarbeitet haben."*

So haben Sie dem Querulanten den Wind aus den Segeln genommen und er hat gar keine Gelegenheit nach zu karten. Sie aber, können in aller Ruhe in der Tagesordnung fortfahren.

(vnr)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

April

13. 20. Musikfest der Lausitzer Spielleute in Senftenberg

Mai

1. Saisonöffnung des Fanfarenzuges SG Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ Potsdam

- 3. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin
- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
- 18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Juni

- 1. **23. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes mit Weltrekordversuch und WM-Qualifikation** im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
- 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
- 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
- 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
- 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

- 23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

- 13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
- 26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
- 26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

- 1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

- 13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
- 14. [24. FANFARONADE des MTB in Brandenburg a. d. H.](#)

Juli

- 4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

- 13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

- N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; besch@btfb.de.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



05/13
16. April
11. Jahrgang

In 45 Tagen geht´s los:

Jetzt läuft der Feinschliff

Die Tage werden länger, die verbleibende Zeit bis zum Auftakt der **23. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 1. Juni im Gegensatz dazu zusehends kürzer.

Im Ergebnis einer aktuellen Bestandsaufnahme seitens der Verantwortlichen des Veranstalters und des Ausrichters wurde in diesen Tagen übereinstimmend festgestellt, dass die wichtigsten Pflöcke eingeschlagen, die notwendigen Verträge unter Dach und Fach sind und die weiteren Vorbereitungen planmäßig verlaufen.

Die teilnehmenden Vereine sind im Besitz des Gesamtablaufplans (*siehe Anlage S. 9 dieser Ausgabe*) und erhalten demnächst die Detailplanungen für ihre Anreise sowie für die einzelnen Höhepunkte (Eröffnung, Weltrekordversuche, Siegerehrung, Sportlerball etc.) vor Ort.

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *dieses und jenes, rund um die Fanfaronade 2013 - S. 3*
- *wichtiges aus dem Fachbereich MSW des MTB/BTFB und anderer Landesverbände - S. 4*
- *die Bedeutung der Gymcard; unser kleiner Vereinstipp - S. 6*
- *Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 6*
- *den Gesamtablauf der Fanfaronade 2013 in Potsdam - S. 9*

Mehr als 900 Aktive aus 28 Vereinen werden in 45 Tagen punkt 10:00 Uhr am traditionellen Weltkindertag vom „Sportpark Luftschiffhafen“ Besitz ergreifen und zunächst einen Weltrekordversuch für GUINNESS BUCH RECORDS in Angriff nehmen. Es geht um „die längste Linie von Fanfarenbläsern“.

Nach einem kurzen Eröffnungszeremoniell gehen danach sofort die Spielmannszüge, die in der Offenen Klasse um den „Pokal der Landeshauptstadt Potsdam“ kämpfen, an den Start zum Marschwettbewerb.

Mehr als sieben Stunden gibt es dann Musik und Bewegung pur, bevor gegen 17:00 Uhr für alle Beteiligten die abschließende Siegerehrung erfolgt.

(Besch)

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und noch mehr aktuelle Informationen für 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de

Rund um die FANFARONADE:

Jeder Mitbewerber ist auch ein Freund

Strahlender Sonnenschein, angenehme, keine Schweiß treibenden Temperaturen, gut besetzte Zuschauerränge, froh gelaunte, erwartungsvolle Musikfreunde und Fans sowie optimal vorbereitete Vereine sind wichtige Zutaten für eine stimmungsvolle, erfolgreiche und in langer Erinnerung bleibende Fanfaronade.

So war das im Vorjahr am 9. Juni in Strausberg, und so soll es auch 2013 am 1. Juni im Potsdamer „Sportpark Luftschiffhafen“ werden.

Eine hohe Doppelbelastung für den Ausrichter

Bleiben wir also optimistisch, wünschen den startenden Vereinen, dem internationalen Wertungsgericht, den ganz bestimmt zahlreichen Zuschauern und nicht zuletzt insbesondere den Organisatoren der 23. Auflage der Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) alles Gute und Erfolg.

Apropos Organisatoren: Der Fanfarenzug des KSC Strausberg war im Vorjahr der erste Verein, der sich nach einem immerhin sieben Jahre währenden Agenturmanagement in Cottbus wieder dieser keineswegs einfachen Doppelherausforderung stellte. Und die lautet im Klartext: Ein Großereignis in allen Details und mit allen Eventualitäten behaftet, mit Unterstützung aller Vereinsmitglieder sowie zahlreicher freiwilliger Helfer organisatorisch optimal vorzubereiten. Und darüber hinaus mit einem hohen zusätzlichen Zeit- und Kraftaufwand den eigenen Wettkampfzug musikalisch und choreografisch so fit zu machen, dass am Ende eines langen (Wettkampf)Tages das bestmögliche Ergebnis steht.

Respekt vor den Leistungen Anderer

Nach den teilweise recht störenden, nicht immer sachlichen und leider auch unfairen Aktionen so genannter Fans während der Wettkämpfe im Cottbuser „Stadion der Freundschaft“, war 2012 in Strausberg wieder eine saubere, sportliche Atmosphäre eingekehrt. Es war zu spüren: Der Mitbewerber ist zwar mein sportlicher Gegner, aber auch mein Freund. Alle Teilnehmer wurden mit Beifall begrüßt, ihre Darbietungen gewürdigt und zum Abschied gab es freundliche Worte auf ein baldiges Wiedersehen. Und das gibt es nun im Juni in Potsdam. Hoffen wir gemeinsam, dass es an die erfolgreiche Bilanz von Strausberg anschließt.

Seitens der Organisatoren bestehen ganz sicher keine Zweifel. Denn wer bereits zwei Weltmeisterschaften perfekt gemanagt hat und ein guter Gastgeber für vier Fanfaronaden war, kann aktuell aus einem gut gefüllten Erfahrungspool schöpfen.

Freuen wir uns deshalb gemeinsam auf einen weiteren Höhepunkt in der nunmehr 23-jährigen Geschichte der Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 1. Juni dieses Jahres in Potsdam.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Ein bisschen „prahlen“ darf man schon

In der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ - Stadtausgabe Potsdam vom 2. April 2013 - hatte sich Herr Adalbert Malchow aus der brandenburgischen Landeshauptstadt in seiner Leserschrift daran gestoßen, dass der Märkische TurnerBund (MTB) für seine nunmehr immerhin schon 23. *Offene Meisterschaft für Naturtonfanfarenzüge* am 1. Juni den Begriff „Fanfaronade“ verwendet.

Er bemühte dann auch gleich die beiden Dichter-Genies Goethe und Schiller, die sich im Grabe herumdrehen würden, wenn sie von einer derartigen Entfremdung der Deutschen Sprache wüssten. Denn, das aus dem Französischen stammende Wort „Fanfaronade“ bedeute so viel wie „Prahlerie“.

Nun denn, allzu viel gibt es dazu nicht zu sagen. Der Begriff wird seit Ende der 90er Jahre als sog. Dachmarke vom Märkischen TurnerBund genutzt und von den Medien ebenso verwendet - weil der ursprüngliche Name zu lang war/ist - und wurde seit mehr als 15 Jahren sowohl national als auch international erfolgreich eingeführt.

In Deutschland und Europa weiß man, was sich hinter diesem jährlich an Interesse und Bedeutung wachsenden Ereignis verbirgt. Und in Übersee wurde im Vorjahr „nachgezogen“, in dem die World Association Marching and Show Bands (WAMSB) - mit Sitz in Kanada - eben dieser „Fanfaronade“ den Status eines Qualifizierungswettkampfes für die Weltmeisterschaft zuerkannte.

Ich denke, darauf dürfen alle Beteiligten, auch der Märkische TurnerBund als Veranstalter, stolz sein. Und ganz so weit entfernt ist das ja nun auch nicht von einer gewissen bescheidenen „Prahlererei“.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Die etwas andere Eröffnung

Die Fanfaronade 2013 beginnt im Gegensatz zu ihren 22 Vorgängern mit einem besonderen Auftakt.

Am 1. Juni werden die teilnehmenden Vereine nicht wie sonst üblich in Marschformation das weite Stadionrund des „Sportparks Luftschiffhafen“ betreten und auf dem grünen Rasen zum Eröffnungszeremoniell Aufstellung nehmen.

Diesmal kommen die Bläser aller angereisten Fanfarenzüge in Doppelreihe ins Stadion, werden am Zugang gezählt, positionieren sich in einer Linie, um danach den ersten Weltrekordversuch des Tages zu starten: *Die längste Linie von Fanfarenbläsern*.

Der zu brechende Rekord steht bei 91 Fanfarenbläsern, aufgestellt von der Königlichen Garde zum 90. Geburtstag der Queen.

Veranstalter - Märkischer TurnerBund (MTB) - und Ausrichter (SG Fanfarenzug Potsdam) der 23. Fanfaronade gingen bei Inangriffnahme des Vorhabens zunächst davon aus, dass sich aus den zum Wettbewerb startenden Vereinen in der 1. und 2. Division mehr als 300 Bläser rekrutieren, die diesen Rekordversuch zum Erfolg führen können.

Nach Eingang der Meldebögen bis 28. Februar konnten Veranstalter und Ausrichter die stattliche Anzahl von 25 Fanfarenzügen (davon 11 Starter bei den Wettbewerben) mit 822 Aktiven, darunter mehr als 430 Bläser registrieren, die allesamt zum Weltrekordversuch starten wollen.

Wer an dieser Stelle einigermaßen optische Vorstellungen entwickeln kann wird konstatieren, dass mit dieser Zahl echte Probleme verbunden sind. Denn wie sollen fast 430 Personen mit einer Naturtonfanfare - die auch noch eine Minute lang gespielt werden muss - in einer Linie Platz finden, wenn von der Außenbahn der einen Kurve bis zur Außenbahn der anderen Kurve der Stadionlaufbahn nur rund 200 Meter Abstand verfügbar sind? Das zu lösen ist jetzt Aufgabe der Verantwortlichen.

Anzumerken bleibt damit im Zusammenhang, dass diese Situation logischerweise zur Folge hatte, dass den Vereinen, die den Meldetermin 28. Februar nicht eingehalten hatten, um ihre Teilnahme am Weltrekordversuch offiziell zu bekunden, keine Chance zur Mitwirkung eingeräumt werden konnte.

Dass zu verstehen sollte nicht schwer sein. Und ein Orakeln über wenn und aber, hätte oder könnte ist ebenso unangebracht. Die einzig richtige Erkenntnis kann nur heißen: das nächste Mal einfach Termine einhalten.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Auftaktveranstaltung in Potsdam

Der **"Tag der Musik"** ist die bedeutendste und bundesweite einheitliche Aktion für alle organisierten Musikanten in Deutschland. Auftakt für das Land Brandenburg ist seit einigen Jahren die "Fanfaronade" des Märkischen TurnerBundes (MTB).

Auch in diesem Jahr wird das am 1. Juni in Potsdam wieder so sein, wenn sich Musiker aus sieben Bundesländern treffen.

(LMR/FBV MTB)

* * * * *

Komponist „gefunden“

Mehr durch Zufall ist es gelungen, den über viele Jahre unbekannt gebliebenen Kompo-

nisten für den wiederum recht bekannten Fanfarentitel "*Marsch der Freundschaft*" ausfindig zu machen. Es handelt sich um **Andreas Hildebrand** aus Delitzsch bei Leipzig.

Er schrieb in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts diesen Titel während seiner Mitgliedschaft im Fanfarenzug TSV Leipzig Nordost. Der Titel wurde in der Folge Pflichtmarsch im DTSB der DDR und wird nach 1990 häufig bei Events im gemeinsamen Spiel aller Vereine zu Gehör gebracht. So auch im Rahmen des geplanten Weltrekordversuchs am 1. Juni in Potsdam.

(FBV MSW)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de**

Aus dem MTB/BTFB und anderen Landesfachverbänden:

Neuer Vereinsvorstand

Der **Spielmannszug 1925 Potsdam-Babelsberg e. V.** hat einen neuen Vorstand. Den Vorsitz führt *Holger Merkart*. Er ist unter mail@spielmannszug-babelsberg.de; Tel 0331 861900 und postalisch in 14478 Potsdam, Moosfenn 26 zu erreichen.

Die **Märkische Schalmeyenkapelle 1958 Brandenburg e. V.** hat auch eine Veränderung im Vorstand vollzogen. Die stellv. Vorsitzende *Christina Knoblauch* amt. ab sofort bis auf Weiteres als Vorsitzende. Nadine Wegerer lässt ihr Amt als Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen bis auf Weiteres ruhen. C. Knoblauch ist tel. unter 0151 24021650 und christina.knoblauch@gmx.de erreichbar.

(FBV MSW)

* * * * *

Genügend Zeit zur Diskussion

Entgegen der bisherigen Absicht, den Vorschlag für die **zukünftige Gestaltung von Events** - wie Landesmeisterschaften etc. - in Brandenburg-Berlin mit den Vorständen der Vereine/Abteilungen noch im April/Mai zu diskutieren, hat der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB beschlossen, auf Grund von Anträgen aus den Vereinen dieses Vorhaben auf den Spätsommer zu verlegen. Das Diskussionspapier ist den Vereinen/Abteilungen inzwischen zugegangen und kann dort ausführlich vorberaten werden.

(FBV MSW)

* * * * *

Ein klingender Jubiläumsstrauß

Der **Lausitzer Verband für Musik und Spielmannswesen (LVMS)** e. V. hatte für den 13. April zu seinem **20. Musikfest** nach Senftenberg in die Niederlausitzhalle eingeladen.

Mehr als 450 Zuschauer begrüßten zehn Vereine der Region mit rund 350 Aktiven zu einem kurzweiligen Nachmittag. Für die Mehrzahl der Musiker war es gewissermaßen der Saisonauftakt. Die Fanfarenzüge aus Großräschen und Marga nutzten die Gelegenheit als erste Standortbestimmung im Hinblick auf ihren Start zur 23. Fanfaronade am 1. Juni in Potsdam.

Nach den Begrüßungsworten vom *Mitglied des Bundestages (MdB) und Präsidenten des Landesblasmusikverbandes Brandenburg (LBMV), Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann*, gestalteten die Spielmanns- und Fanfarenzüge und das Schalmeyenorchester Tettau-Frauendorf in Anwesenheit von Bernd Schenke, Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB), drei unterhaltsame Stunden und überreichten auf ihre Weise einen klingenden Jubiläumsstrauß.

Alle auftretenden Vereine wussten auf ihre Art zu gefallen. Bei den Spielmannszügen wechselten traditionelle Titel moderne Melodien ab. Die Schalmeyen spielten mit ihrer

Drei-Generationenbesetzung immer wieder gern Gehörtes. Musik und Bewegung dominierten und harmonierten bei den Fanfarenzügen.

Bemerkenswert waren die Auftritte des Spielmannszuges der SV Elsterwerda 94 mit nur 15 Aktiven und der Calauer Fanfaren, die an sich noch in der Gründungsphase stehend bereits ein beachtliches Niveau anboten.

Zum gemeinsamen Finale nahmen alle Vereine aus den Händen des Vorsitzenden des LVMS, Mario Roth, ein Erinnerungspräsent entgegen. Der bedankte sich bei den umsichtigen Organisatoren des Festes und bei allen Musikern für die gelungene Geburtstagsfeier und lud gleichzeitig zum 21. Musikfest im Frühjahr 2013 ein.

Mit dem Titel "Märkische Heide" endete die offizielle Jubiläumsfeier, die am Abend mit Disco-Rhythmen, Tanz und angeregten Gesprächen ausklang.

(Besch)

* * * * *

Kein Training und trotzdem große Teilnahme

Der 13. April dieses Jahres war für die Mitglieder des **Strausberger Fanfarenzuges** ein besonderer Tag. Obwohl kein Training angesetzt war, kamen 101 Mitglieder in das Jugendsporthaus. Hauptgrund war eine Blutspendenaktion in Zusammenarbeit mit der Haema Blutspende.

Aus unterschiedlichen und verständlichen Gründen konnten nicht alle Erschienenen ihr Blut spenden, aber von 75 wurde der wichtige „Lebenssaft“ zwischen 10:00 und 15:00 Uhr abgenommen. Und diese Hilfsaktion für Andere brachte dem Verein zudem eine beachtliche Summe in die Vereinskasse.

Die unerwartet hohe Anzahl von Spendern führte zwischen Anmeldung und Spende bis zu drei Stunden Wartezeit. Denn die Haema Blutspende war überrascht vom großen Ansturm. Doch die Wartezeit wurde sinnvoll und auf unterschiedliche Weise von den Verantwortlichen genutzt.

Während die einen Blut spendeten, absolvierten andere im selben Gebäude ihre D1-Prüfung - übrigens schon die zweite in diesem Jahr im Verein.

Und dann gab es noch sog. Schnuppertage, an denen sich interessierte Kinder und Jugendliche aus der Umgebung Strausbergs an verschiedenen Instrumenten ausprobieren und erste Grundlagen des Fanfare Blasens oder Trommelns erlernen konnten. Nicht nur neuer Nachwuchs wurde durch diese Tage gewonnen. Auch die Vereinsmitglieder konnten an diesen Schnuppertagen teilnehmen, Elemente aus Show und Marsch wie Ausfallschritte und richtiges Kurvenlaufen erlernen, trainieren, verfeinern und festigen.

Für diesen gelungenen Tag geht ein großer Dank an alle Ausbilder, an die Haema Blutspende und die „Versorger“ vom E-Center Strausberg, die allesamt diesen erfolgreichen Tag ermöglichten.

(Katja Fischer)

* * * * *

Sachsen-Anhalt sucht seine Landesmeister 2013

Jeder Ton muss sitzen, Melodie und Rhythmus müssen im richtigen Takt miteinander musizieren; Gleichschritt, Seitenrichtung und Vordermann, keiner darf aus der Reihe tanzen. Exaktheit und musikalisches Können sind einfach gefragt und gefordert, bei der Landesmeisterschaft der Spielmanns- und Fanfarenzüge von Sachsen-Anhalt.

Die 23. Auflage findet am 22. Juni dieses Jahres auf dem Gelände des Parkhotels in Meisdorf (Stadt Falkenstein) statt. Ausrichter ist der SV Germania 1928 Meisdorf e. V. Mehr als 400 Aktive aus 13 Musikformationen ermitteln den Landesmeister in den Kategorien Fanfarenzüge, Spielmannszüge-Nachwuchs und Spielmannszüge-Erwachsene. Ab 13:00 Uhr können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Von Pop, Musical über Volkstümliches bis hin zur traditionellen Marschmusik wird für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Ein Höhepunkt ist der Auftritt des „Veteranen“-Spielmansszuges des Landes Sachsen-Anhalt. Rund 80 Spielleute aus verschiedenen Vereinen des Landes wollen beweisen, dass sie auch im reiferen Alter noch richtig auf die „Pauke“ hauen können. Im Anschluss an die Siegerehrung gibt es im Schützenhaus einen zünftigen Sportlerball. Weitere Informationen zur Landesmeisterschaft unter www.spielleute-sachsen-anhalt.de.

(Maik Thiemrodt)

Unser kleiner Vereinstipp:

Die GYMCARD ist mehr als eine Plastikkarte

Rund 20 000 Turnvereine in ganz Deutschland, mehr als 100.000 Übungsleiter, mehrere Hunderttausend ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter und fast 5 Millionen Mitglieder - das ist die starke Gemeinschaft im Deutschen Turner-Bund (DTB) e. V. und seinen Landesturnverbänden.

Gemeinsam mehr erreichen

Das ist das erklärte Ziel mit der GYMCARD. Sie der kostenfreie Mitgliedsausweis für Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, ehren- oder hauptamtlich Tätige und die Mitglieder von Turnvereinen/-abteilungen. Sie gibt allen Inhabern in Form von *Preisvorteilen* und *Expertenwissen* einen Mehrwert im Verein.

Die GYMCARD steht für Preisvorteile und Expertenwissen in den Bereichen

- mehr Bildung und Wissen,
- mehr Gymnastik und Fitness,
- mehr Begegnung und Erlebnis.

Expertenwissen erhalten GYMCARD-Inhaber über die GYMCARD-Wissensplattform, die gemeinsam mit namhaften Partnerunternehmen über verschiedene Themenbereiche wie *Bewegung, Gesundheit, Ernährung, Trinken* sowie *Schutz und Prävention informiert*. Es erwarten Sie regelmäßig neue Beiträge zu den verschiedenen Themen, die sich an aktuellen Entwicklungen oder saisonalen Besonderheiten orientieren und 14-tägig neue *DTB-Ratgeber*.

Auch als Sportausweis nutzbar

Zielgruppenspezifische Inhalte zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit als Übungsleiter oder Trainer, wie Stundenbilder oder Plakatvorlagen, erhalten Sie als *Premium-Inhalte* nach Ihrem Log-In im GYMCARD-Portal.

Alle Preisvorteile finden Sie in der GYMCARD Vorteilswelt, darunter attraktive Partnerangebote sowie 14-tägig wechselnde *GYMCARD Specials*.

Des Weiteren ermöglicht die GYMCARD die vergünstigte Teilnahme an mehr als 3000 *Veranstaltungen* sowie an *Aus- und Fortbildungsmaßnahmen* des DTB und des MTB.

Neben den zahlreichen GYMCARD-Angeboten können GYMCARD-Inhaber als besonderes Bonbon auch die Angebote des Deutschen Sportausweises nutzen (mehr dazu unter www.DOSB.de).

(DTB/Besch)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

Mai

1. Saisoneroöffnung der SG Fanfarenzug Potsdam im „Stadionpark Luftschiffhafen“ in Potsdam
3. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin
9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV mit „Offener offizieller Deutscher Meisterschaft“ in Chemnitz
18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar

Juni

1. **23. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes mit Weltrekordversuch und WM-Qualifikation** im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
- 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Juli

4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

23. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

September

13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
- 26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

- N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

- März/April** 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark
(MTB/BTFB)
-

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; besch@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

**Fanfaronade** 2013

Gesamtzeitplan

Zeit	Aktivität
Bis 08:30 Uhr	Anreise der Vereine
09:00 Uhr	Wettkampfbesprechung: Wertungsrichter, Stabführer und Vereinsvertreter; Einlass der Zuschauer ins Stadion
09:30 Uhr	Stellen der Vereine zum Einmarsch Eröffnung und zu den Weltrekordversuchen
09:55 Uhr	Beginn der Eröffnung mit Einmarsch der Vereine
10:00 Uhr	ERÖFFNUNG und Weltrekordversuche
11:15 Uhr	Marschwettbewerb - Offene Klasse 1. Vereinspräsentation Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V. Marschwettbewerbe - 2. Division - 1. Division 2. Vereinspräsentation Fanfarenzug Querfurt e. V. Showwettbewerbe - Offene Klasse - 2. Division - 1. Division 3. Vereinspräsentation Oldie-Fanfarenzug Hohen Neuendorf e. V.
16:30 Uhr	Stellen der Vereine zum Einmarsch zur Siegerehrung
16:50 Uhr	Einmarsch zur Siegerehrung
17:00 Uhr	SIEGEREHRUNG
18:00 Uhr	Veranstaltungsende
19:30 Uhr	Beginn Sportlerball (Ende 24:00 Uhr)

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



06/13
15. Mai
11. Jahrgang

Rechtzeitig weit genug ...

... über den Tellerrand geschaut

Die 23. Fanfaronade befindet sich hinsichtlich des Standes der Vorbereitungen in allen Bereichen auf einem guten Weg. Die Maßnahmen für den LandesWorkShop Herbst 2013 bewegen sich im Limit. Sowohl für die Aus- und Fortbildung als auch für die perspektivische Arbeit des Fachbereichs mit den Vereinen sind die Weichen gestellt.

So kann man die **Beratung des Fachbereichsvorstandes** vom 3. Mai dieses Jahres knapp zusammenfassen.

Zu Beginn der Beratung wurde *Diana Morgenroth* vom KSC Strausberg in den Fachbereichsvorstand kooptiert und mit der Funktion der Jugendwartin betraut.

Die 16 verbleibenden Tage bis zum Auftakt der **23. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 1. Juni im Potsdamer „Sportpark Luftschiffhafen“ werden von Veranstalter und Ausrichter genutzt, um die nötige Feinarbeit für das große Event zu

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *wichtiges aus dem Fachbereich MSW des MTB/BTFB - S. 2*
- *die Deutsche Meisterschaft der Spielleute in Chemnitz - S. 3*
- *Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 6*
- *den Gesamttablauf der Fanfaronade 2013 in Potsdam - Anlage*

verrichten. Denn den mehr als 900 Aktiven aus 28 Vereinen sollen optimale Bedingungen geboten werden und die Zuschauer einen interessanten und spannenden Tag erleben. Gegenwärtig gilt das Interesse in den Medien und in der Öffentlichkeit vor allem den beiden Weltrekordversuchen. Sie nehmen auch bei den Verantwortlichen vor Ort gegenwärtig noch viel Zeit in Anspruch. Doch wenn diese beiden Hürden – hoffentlich erfolgreich – genommen sind, beginnt der Hauptteil des Events: Der Wettbewerb in Marsch und Show. Und darauf bereiten sich zurzeit die 14 startenden Vereine in drei Kategorien in ihren Heimatorten intensiv vor.

Der **LandesWorkShop** am 26./27. Oktober in Potsdam wird sich vornehmlich auf Angebote zur praktischen Wissensvermittlung konzentrieren. Deshalb werden in der Aus-

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und noch mehr aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

schreibung, die Anfang August den Vereinen zugeht, mit einer Ausnahme keine Angebote für theoretische Seminare enthalten sein. Die Ausnahme ist ein spezielles Seminar zum Thema „Finanzen im Verein“.

Die zukünftige **Gestaltung des gemeinsamen musikalischen Miteinander** in der Hauptstadtregion steht auf der Beratung mit den Vereinen/Abteilungen am 24. August in Potsdam auf der Tagesordnung. Der Entwurf des Fachbereichsvorstandes MSW für ein „wie weiter“ liegt den Vereins-Vorständen seit drei Wochen vor und sollte ausführlich beraten werden, damit am 24. August - die Einladungen dafür kommen rechtzeitig - der richtige Weg für die Perspektive beschlossen werden kann.

Der Fachbereichsvorstand hat in seiner Beratung am 3. Mai bereits den Blick auf die diesjährige **Mitgliederversammlung** gerichtet. Sie findet planmäßig am 26. Oktober im Rahmen des LandesWorkShops in Potsdam statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB und eine größere Konzentration auf die Entwicklung des Nachwuchses in allen Genres.

(Bernd Schenke)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de**

Hauptstadtregion trumpsfte zum 5. Deutschen Musikfest auf

Drei Deutsche Meistertitel überzeugend gewonnen

Das 5. Deutsche Musikfest (9. bis 12. Mai) ging mit einem großen Finale zu Ende. Mehr als 15 000 Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, ganz Europa und Asien hatten die sächsische Metropole vier Tage zum Klingen gebracht und die Menschen begeistert.

Mehr als 300 Veranstaltungen - Konzerte, Wettbewerbe, Vorträge und Symposien - fanden ihren Höhepunkt beim abschließenden Gemeinschaftskonzert von etwa 3000 Musikerinnen und Musikern auf dem Chemnitzer Theaterplatz. Präsentiert wurde dabei auch der „Chemnitzer Festruf“, ein eigens vom Brandenburger Hans Hütten anlässlich des Musikfestes komponiertes Stück.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV), Siegfried Kauder und die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig dankten allen Beteiligten und begleiteten den anschließenden großen Festumzug zum Marktplatz.

Erfolgreiche Musiker des MTB/BTFB

Für die teilnehmenden Vereine aus der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg endeten die Tage in Chemnitz mit einem großen Erfolg: Sie erkämpften sich immerhin drei Deutsche Meistertitel.

Der **Berliner Fanfarenzug e. V.** sicherte sich mit beachtlichem Punktvorsprung vor dem Spielmanns- und Fanfarenzug Fürstenau 1930 e. V. den Titel in der Marschwertung und damit den fünften Deutschen Meistertitel in Folge. Der Spielmannszug Pankow e. V. (Berlin) wurde in diesem Wettbewerb Sechster.

Deutscher Meister in der Musikparade wurde in überlegener Manier der **Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.** vor dem Fanfarenzug Dresden e. V.

Den zweiten Titel erspielten sich die **Strausberger** im *Showwettbewerb*, wo sie den Fanfarenzug Dresden e. V. und den Berliner Fanfarenzug e. V. auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Nicht nur diese Ergebnisse, das gesamte Auftreten der Berlin-Brandenburger Vereine dieses Genres in Chemnitz verdeutlichten einmal mehr die Dominanz der Vereine der Hauptstadtregion in diesem Metier.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die *Freien Spielleute Berlin-Neuköln e. V.*, die im Rahmenprogramm mitwirkten und das „con passione“ *Flötenorchester Eberswalde e. V.*, das in der Konzertwertung startete (siehe unten stehenden Artikel).

Das macht Appetit auf Fortsetzung. Deshalb darf man sehr gespannt sein auf das erneute Aufeinandertreffen der Berliner, Dresdener und Strausberger in 16 Tagen zur 23. Fanfaronade am 1. Juni dieses Jahres in Potsdam. Dort greift dann auch der amtierende Weltmeister - die SG Fanfarenzug Potsdam - in das Geschehen ein. Also, da lohnt sich ganz bestimmt ein Besuch im „Sportpark Luftschiffhafen“.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Supervisor freut sich auf die Fanfaronade

Nach Einschätzung von **Hans-Dieter Buschau - Supervisor** der Wettbewerbe - und seiner internationalen Jury war das Leistungsniveau sowohl in der Marschwertung als auch in Marschparade und Show sehr gut und kann international mithalten. „Wobei die Leistungen der Berliner und Brandenburger Vereine das Niveau in großem Maße angehoben haben. Drei Deutsche Meistertitel sprechen hier eine deutliche Sprache; dazu eine gute Leistung und der 3. Platz des Berliner Fanfarenzuges in der Show. Mit dem Fanfarenzug Dresden und seinen zwei Vizemeistertiteln erreichte ein weiterer Teilnehmer der bevorstehenden Fanfaronade 2013 gute Platzierungen.

Die St. Josephs School Band aus Kuching/Malaysia war ein echtes Highlight und brachte internationales Flair in die Veranstaltung. Nun freue ich mich auf die Fanfaronade in Potsdam“, erklärte der internationale Wertungsrichter.

* * * * *

„con passione“ - Musik mit Leidenschaft

Auch das „con passione“ **Flötenorchester Eberswalde e. V.** war in Chemnitz dabei. Frauke Bornkessel schildert ihre und die Erlebnisse ihres Vereins.

„Nach langer Busfahrt erreichten wir die Stadt des 5. Deutschen Musikfestes. Den Rest des Tages und einen Großteil der Nacht nutzten wir zur Erkundung der Chemnitzer Innenstadt, lauschten Orchestern und feierten am Abend mit vielen anderen Musikern.

An allen Tagen des Festes war auf 36 Plätzen und Bühnen Livemusik zu hören. Jeder Spielmannszug, jede Blaskapelle, jedes Orchester nutzte die Chance, die über 150 000 Gäste in der Stadt zu begeistern. Auch wir hatten am Freitag und Samstag ein einstündiges Konzert, bei dem es uns gelang, trotz schlechten Wetters, Regen und niedrigen Temperaturen die Zuhörer mit unserer Musik zu überzeugen.

Im Rahmen des Musikfestes fanden Wertungsspiele in verschiedenen Kategorien und die 3. Deutsche Meisterschaft der Spielleute statt. Wir starteten am Freitag in der Richard-Hartmann-Halle im Rahmen der Konzertwertung. Die vier Titel die wir spielten, hatten wir seit Anfang Januar intensiv geprobt. Es war das erste Mal, dass wir an einem so großen Wettbewerb teilnahmen. Mit uns starteten zwölf andere Vereine, die zu den Besten in Deutschland gehören. Nach dem Auftritt waren wir erst einmal erleichtert, es geschafft zu haben. Für die Auswertung mussten wir noch bis Samstagabend warten.

Die verbleibende Zeit nutzten wir unter anderem zum Besuch der Musikmesse, wo wir zahlreiche Instrumente anschauen und ausprobieren konnten.

Die Auswertung der Deutschen Meisterschaft war für uns fast noch aufregender als das eigentliche Wertungsspiel. Wir erreichten das Prädikat „gut“, worüber wir uns sehr freuen und unseren ersten großen Wettbewerb erfolgreich beendet haben.

Jetzt wissen wir, was wir können und woran wir noch arbeiten müssen. Beim größten Musikfest in Deutschland waren wir mittendrin und es war einfach super! Beim nächsten Mal sind wir sicher wieder dabei.“

Aus dem MTB/BTFB:

Reisekostenbezuschung

Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB), die bis zum 31.01.2013 ihren Antrag auf **Reisekostenbezuschung** eingereicht hatten, müssen die Abrechnung der Wettkampfreise bis spätestens 15.08.2013 mit allen erforderlichen Unterlagen beim Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (B. Schenke) vornehmen.

Es gelten nur die Festlegungen und die Formulare der „*Förderrichtlinie 2013/14 des Landessportbundes (LSB) Brandenburg*“.

Es erfolgt keine Bearbeitung der nach dem 15.08.2013 eingehenden Unterlagen.

* * * * *

Korrektur der Mail-Adresse

Der **Spielmannszug 1925 Potsdam-Babelsberg e. V.** hat einen neuen Vorstand. Den Vorsitz führt *Holger Merkart*. Leider hatten wir seine Mail-Adresse fehlerhaft vermittelt. Sie muss richtig lauten: mail@spielmannszug-potsdam.de. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

* * * * *

Generalprobe im kleinen Format

Exakt 30 Tage vor der 23. Fanfaronade stand der „Sportpark Luftschiffhafen“, in Potsdam das in diesem Jahr erste Mal im Mittelpunkt des musikalischen Interesses: Der Fanfarenzug der SG Potsdam hatte zur traditionellen **Saisonöffnung** geladen.

Mit dem Fanfarenzug der SV Großräschen, dem Trompeter Showcorps Leinegarden und dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt hatte sich der Ausrichter der diesjährigen Fanfaronade drei interessante Gäste eingeladen. Dazu kam noch der eigene Nachwuchs, der sich schon mit einer ansprechenden Show präsentierte.

Potsdams Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, herzliche und Worte des Dankes für die in den letzten fünf Jahrzehnten gezeigten Leistungen an die Mitglieder des Fanfarenzuges der Landeshauptstadt zu richten. Gleichzeitig warb er in seiner Eigenschaft als Schirmherr bei den vielen hundert Zuschauern für die Fanfaronade am 1. Juni an selber Stelle.

Auch das Moderatorenpaar der Fanfaronade, Kerstin Bolik und Herbert Großmann, nutzten die Gelegenheit, um sich auf ihren Auftritt in vier Wochen vorzubereiten. Und sie taten das unter anderem mit Informationen zu den geplanten Weltrekordversuchen.

Höhepunkt des Tages war zweifellos die Show-Vorführung der Potsdamer, doch den starken Beifall mussten sie sich mit dem Showcorps Leinegarden teilen, das sowohl musikalisch als auch mit seinen völlig ungewohnten Bewegungsformen brillierte.

Tolle Stimmung und Musik in Bewegung machten mehr als neugierig auf das zu erwartende Spektakel im „Sportpark Luftschiffhafen“ am 1. Juni ab 10:00 Uhr.

(Besch)

* * * * *

Lachende Kindergesichter in Strausberg

Am 1. Mai 2013 fand in der Strausberger ENERGIEArena das traditionelle Kinderfest des Fanfarenzuges statt. An 16 verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und neue Sachen ausprobieren. Dazu gehörten unter anderem Quad fahren, Kinder schminken, Polizeiquiz, ein Wasserspiel mit der Strausberger Freiwilligen Feuerwehr und noch vieles mehr.

Für den Hunger wurde an mehreren Ständen mit Bratwurst, Kuchen, Waffeln und diversen Leckereien gesorgt.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Helfern, die zum großen Teil aus unserem Förderverein stammen, den Unterstützern an ihren Stationen, die für den reibungslosen Ablauf ihr Bestes gaben, den EDEKA-Azubis des E-Centers im Handelszentrum, die eigens für das Kinderfest eine Station in Eigenregie durchführten, dem KSC und seinen Abteilungen, die teilweise eigene Stände betreuten sowie allen Besuchern ganz herzlich für ihr mitwirken und ihre Mithilfe danken.

(Katja Fischer)

Unser kleiner Vereinstipp:

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen im Verein

Falls Sie es zum Jahreswechsel noch nicht geschafft haben, sollten Sie spätestens jetzt Ihre Vereinsunterlagen durchgehen und Papiere entsorgen, die nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsorgt werden dürfen.

Für verschiedene Unterlagen gelten verschiedene Fristen. Sortieren Sie regelmäßig Ihre Vereinsunterlagen. Halten Sie sich dabei nur an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Wieso sollten Sie Unterlagen entsorgen?

Um Platz in Ihren Schränken zu schaffen! Bei den Papiermassen, die sich im Laufe der Zeit ansammeln, würden Sie den Überblick verlieren und irgendwann Fehler in der Buchhaltung machen oder gar im Chaos ertrinken.

Je nach Dokument gelten verschiedene gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Vereinsunterlagen. Nach Ablauf dieser Frist können Sie die Dokumente getrost entsorgen, um ökonomisch und übersichtlich arbeiten zu können.

Welche Fristen gelten für welche Unterlagen?

Schnappen Sie sich den Schatzmeister und den Schriftführer Ihres Vereins und machen Sie sich ans Werk. Bücher, Journale, Kontenaufzeichnungen, Lageberichte, Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse dürfen Sie entsorgen, nachdem Sie sie zehn Jahre aufbewahrt haben.

Lohnkonten und die dazugehörigen Unterlagen dürfen Sie ebenso wie Unterlagen für die Besteuerung und Geschäftsbriefe nach sechs Jahren entsorgen. Für alle sonstigen Unterlagen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von drei Jahren.

Wann beginnt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist?

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beginnt immer zum Ende eines Kalenderjahres. So dürfen Sie beispielsweise Unterlagen zum Jahresabschluss 2012, den Sie 2013 erstellen, Ende 2024 entsorgen. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres 2013 - dann laufen die zehn Jahre.

(Nam Kha Pham)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

Mai

18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar

Juni

1. **23. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes mit Weltrekordversuchen und WM-Qualifikation** im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
- 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Juli

4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

24. Beratung mit den Vereinen/Abteilungen des FB MSW des MTB/BTFB zur perspektivischen Gestaltung der „Landesmeisterschaft“ in Brandenburg und Berlin in Potsdam
24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

September

13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
- 26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. [24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.](#)

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark
(MTB/BTFB)

Anlage

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Anlage



Fanfaronade 2013

Gesamtzeitplan

Zeit	Aktivität
bis 08:30 Uhr	Anreise der Vereine
09:00 Uhr	Wettkampfbesprechung: Wertungsrichter, Stabführer und Vereinsvertreter; Kassenöffnung/Einlass der Zuschauer ins Stadion
09:30 Uhr	Stellen der Vereine zum Einmarsch zur Eröffnung und zu den Weltrekordversuchen
09:55 Uhr	Beginn der Eröffnung mit Einmarsch der Vereine
10:00 Uhr	ERÖFFNUNG und Weltrekordversuche
11:15 Uhr	Marschwettbewerb - Offene Klasse 1. Vereinspräsentation Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V. Marschwettbewerbe - 2. Division - 1. Division

2. Vereinspräsentation Fanfarenzug Querfurt e. V.

Showwettbewerbe

- Offene Klasse
- 2. Division
- 1. Division

3. Vereinspräsentation Oldie-Fanfarenzug Hohen Neuendorf e. V.

16:30 Uhr	Stellen der Vereine zum Einmarsch zur Siegerehrung
16:50 Uhr	Einmarsch zur Siegerehrung
17:00 Uhr	SIEGEREHRUNG
18:00 Uhr	Veranstaltungsende
19:30 Uhr	Beginn Sportlerball (Ende 24:00 Uhr)

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



07/13
5. Juni
11. Jahrgang

Die 23. Fanfaronade des MTB war

Ein Event der Superlative

Fanfaronade

Der 1. Juni 2013 im Potsdamer „Sportpark Luftschiffhafen“ wird den mehr als 2 000 Zuschauern und allen die dabei waren ganz sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die **23. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB)** zum Auftakt mit zwei integrierten Weltrekordversuchen für das GUINNESS BUCH RECORDS entwickelte sich zu einem besonderen Höhepunkt in der bisherigen Geschichte der Turnermusiker des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen - insbesondere der Fanfarenmusik - in der Hauptstadtregion und darüber hinaus.

Nach Regen kam endlich Sonne

Viele Monate hatten die Verantwortlichen des Events auf Seiten des Veranstalters (MTB) und des Ausrichters (SG Fanfarenzug Potsdam) auf diesen Tag hin gearbeitet. Und ihre Mühen sollten belohnt werden.

Mehr als *950 Musiker* aus *8 Bundesländern* und *28 Vereinen* waren angereist, um dem sportlichen Wettstreit der „23. Offenen Meisterschaft des MTB für Naturtonfanfarenzüge“ eine recht ungewöhnliche Krone aufzusetzen.

Ein diesig grauer Tag mit vielen Regenschauern zeigte sich überwiegend in den Heimatorten, als sich am frühen Morgen die Vereine auf den Weg nach Potsdam machten. Und vor Ort war es nicht besser. Seit 6:00 Uhr bereits im Stadion, schauten die Verantwortlichen mehr gen Himmel als auf die nächsten Aufgaben und bemühten alle verfügbaren elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten um herauszufinden, was der Wettergott an diesem Tag zu bieten hat. Letztendlich siegte der Optimismus, man nahm die Lage wie sie war, hoffte auf baldige Besserung und wurde nach wenigen Stunden dafür mit Sonnenschein belohnt.

Auftakt mit zwei Paukenschlägen

Gleich zu Beginn des Events, das unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam, Jann Jakobs, stand, wurde von allen Beteiligten ein hohes Maß an Konzentration und Perfektion abgefordert. Denn was in den nächsten Minuten passieren und zum Erfolg geführt werden sollte, konnte weder im Vorfeld in den Vereinen noch vor Ort auch nur ein einziges Mal geprobt werden.

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de

Zuerst galt es, mit **460** Fanfarenbläsern aus 25 Vereinen in einer Linie stehend den gültigen Weltrekord der Englischen Königlichen Garde aus dem Jahr 2012 - die mit 91 Fanfaristen präsent war - zu brechen. Mit dem gemeinsamen Spiel des „Potsdamer Fanfarenmarsches“ wurde dieses Vorhaben in Angriff genommen und nach dem Urteil authentischer und qualifizierter Zeugen - die das Ergebnis gegenüber der Londoner Institution schriftlich und mit umfangreichem Video-/Bildmaterial ergänzt bestätigen müssen - erfolgreich realisiert.

Nach diesem furiosen und recht ungewöhnlichen Auftakt in der 23-jährigen Geschichte der Fanfaronade begrüßten Schirmherr *Jann Jakobs* und der Präsident des Märkischen TurnerBundes (MTB), *Klaus Zacharias*, alle Aktiven auf dem Rasen und die Zuschauer.

Mit dem Erfolg des ersten Weltrekordversuchs im Rücken, unterzogen sich im Anschluss **789** Musiker aus 25 Vereinen dem zweiten Rekordversuch: das Musizieren des größten Naturtonfanfarenzuges der Welt. Und auch dieses Vorhaben wurde mit den Klängen des „Marsches der Freundschaft“ und unter dem tosenden Beifall der Zuschauer positiv abgeschlossen.

Nationale und internationale Spitze am Start

Dann war es soweit, der eigentliche Wettkampf stand von nun an bei guten Witterungsbedingungen im Mittelpunkt des Geschehens.

Elf Fanfaren- und drei Spielmannszüge mit 636 Aktiven traten in der *1. und 2. Division* sowie in der *Offenen Klasse* zum Marsch- und Showwettbewerb an.

Am Start waren u. a. keine Geringeren als der amtierende Weltmeister im Marschwettbewerb - die SG Fanfarenzug Potsdam, der zweifache Deutsche Meister 2013 in der Marschparade und Show - der KSC Strausberg, der Deutsche Meister 2013 im Marschwettbewerb - der Berliner Fanfarenzug, der zweifache Deutsche Vizemeister 2013 in der Marschparade und Show - der Fanfarenzug Dresden sowie Vereine, die auf zahlreiche regionale und überregionale Erfolge verweisen können.

Hauptstadtpokale gingen nach Brandenburg und Thüringen

Im **Marschwettbewerb** der „Offenen Klasse“, bei dem es um den „Pokal der Landeshauptstadt Potsdam“ ging, starteten drei Brandenburger Spielmannszüge. Sie nutzten die Wettkampfgelegenheit, nachdem die Landesmeisterschaft in Brandenburg-Berlin in diesem Jahr wegen zu geringer Teilnahme der Vereine ausgesetzt wurde.

Die Spielmannszüge waren als Genre nicht nur eine Ergänzung, sondern eine echte Bereicherung des Events. Darüber hinaus offenbarten sie die Möglichkeit, Spielmannszüge und Schalmeiorchester perspektivisch ggf. stärker in die Fanfaronade einzubinden.

Der *FTV Stahl Brandenburg* brachte bereits einige Erfahrungen in einem solchen Wettbewerb mit. Denn bei der Weltmeisterschaft 2010 im selben Stadion belegte der Verein im Marschwettbewerb gegen starke internationale Konkurrenz von 21 Vereinen aus elf Ländern einen guten 7. Platz.

Konzentriert gingen die Havelstädter unter Leitung ihres neuen Stabführers Steffen Opitz die Aufgabe im Wettstreit mit den Spielmannszügen SG Mittenwalde 1926 und Elsterwerdaer SV 94 an und sicherten sich den Sieg (*Ergebnisübersicht am Ende des Textes.*).

Im Marschwettbewerb die Duftmarke gesetzt

Erstmals nahmen sechs Fanfarenzüge in der *2. Division* am Marschwettbewerb teil. Es gab mit dem *SV Großbräschen* einen deutlichen Sieger, aber dahinter waren die weiteren Platzierungen hart umkämpft.

In der *1. Division* konnten die Dresdner ihren Erfolg von der Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr bestätigen, mussten aber der gastgebenden *SG Fanfarenzug Potsdam* am Ende mit weniger als drei Zehntel Rückstand den Sieg in diesem Wettbewerb überlassen.

Sowohl die Südbrandenburger als auch der Gastgeber setzten bereits im Marschwettbewerb ihre sog. Duftmarken, wie sich in der Show folgendes bestätigte.

Spannung bis zur letzten Wettkampfminute

Zum **Showwettbewerb** der „Offenen Klasse“ stellte sich leider nur ein Verein, der Fanfarenzug Greiz, dem Wertungsgericht und sicherte sich damit den „Pokal der Landeshauptstadt Potsdam“. Die Thüringer zeigten musikalisch und choreografisch eine beachtenswerte Leistung und blieben nur knapp hinter den Ergebnissen der 2. Division zurück. Eine mögliche Option für das kommende Jahr?

Großes Gedränge um die Plätze gab es in der 2. Division. Der SV Fanfarenzug Großbräschen stellte auch in diesem Wettbewerb seine Dominanz unter Beweis und siegte mit deutlichem Vorsprung. Die nachfolgenden Mitkonkurrenten lagen am Ende allerdings nur einen Punkt auseinander.

Analog dem Showergebnis war auch der Endstand: Großbräschen vor Neubrandenburg, Neustrelitz und MargaFanfaren Brieske.

Spannung pur war in der 1. Division angesagt. Denn bezüglich Platzierung war für alle Vereine alles möglich. Berlin, Strausberg, Dresden, Potsdam war die Startreihenfolge. Die Berliner zündeten mit einer sehr guten Leistung die Lunte. Strausberg nahm den Fehdehandschuh auf und überzeugte die Jury, Dresden erreichte diesmal nicht ganz das vorhandene Leistungspotenzial. Als letzter Starter ging der Gastgeber SG Fanfarenzug Potsdam ins Rennen und konnte einmal mehr seine Ausgewogenheit zwischen Musik, Choreografie und Disziplin in die Waagschale werfen, was ihn zum deutlichen Showsieg führte.

Damit ergaben sich einige Veränderungen im Schlussklassement: Potsdam siegte vor Dresden, Strausberg und Berlin. Für die Landeshauptstädter war das der 18. Sieg bei den bisher ausgetragenen 23 Fanfaronaden seit 1991.

Dem Wertungsgericht unter Leitung von *Henk Smit* (Niederlande) muss an dieser Stelle uneingeschränkt ein Lob ausgesprochen werden.

Die Wertungen von *Hans-Dieter Buschau* (Niedersachsen), *Jürgen Bludowsky* (Brandenburg), *Hans-Jürgen Reuter* (Thüringen), *Regina Sommer* (Sachsen) und *Rene Würfel* (Brandenburg) erfolgten zügig und beförderten so den Gesamtablauf des Events

Nun ruft Brandenburg an der Havel

Vor der feierlichen Siegerehrung überbrachte *Burkhard Jungkamp*, Sportstaatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg herzliche Grüße der Landesregierung und dankte allen Verantwortlichen und Mitgestaltern der Fanfaronade für ihr besonderes Engagement.

Die Beigeordnete der Stadtverwaltung Potsdam, *Elonora Müller-Preinesberger*, übergab nach der Siegerehrung im Auftrag von Oberbürgermeister Jann Jakobs den „Staffelstab“ zur Ausrichtung der nächsten Fanfaronade an die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg a. d. H.

Frau Dr. *Dietlind Tiemann* lud als Schirmherrin dieses Events alle Fanfarenzüge, die Vereine anderer Genres sowie die vielen Fans für den 14. Juni 2014 in die Havelstadt ein, wo im Stahlstadion im Rahmen des 2. Landes-turnfestes Brandenburg die 24. Fanfaronade ausgetragen wird.

MTB-Vizepräsident *Bernd Schenke* dankte allen Aktiven und Verantwortlichen der Vereine für ihr großes Engagement an diesem Tag. Sein besonderer Dank galt dem ausrichtenden Fanfarenzug Potsdam und den mehr als 60 Helfern für eine hervorragende Organisationsleistung und der Stadt Potsdam für die gewährte Unterstützung.

Potsdam war ein beispielhafter Gastgeber sowohl für alle Aktiven als auch für die vielen Zuschauer aus Nah und Fern. Brandenburg a. d. H. wird dem ganz sicher in keiner Weise nachstehen.

(*Bernd Schenke*)

Ergebnisübersicht:

1. Division/Marsch

Sieger Potsdam 92,21 Pkt.; 2. Dresden 91,94 Pkt.; 3. Berlin 90,58 Pkt.; 2. Strausberg 89,50 Pkt.

1. Division/Show

Sieger Potsdam 91,85 Pkt.; 2. Strausberg 89,96 Pkt.; 3. Berlin 88,29 Pkt.; 4. Dresden 87,77 Pkt.

Gesamtwertung

Sieger Potsdam 184,06 Pkt.; 2. Dresden 179,71 Pkt.; 3. Strausberg 179,46 Pkt.; 4. Berlin 178,87 Pkt.

2. Division/Marsch

Sieger Großräschen 85,04 Pkt.; 2. Neustrelitz 82,00 Pkt.; 3. Neubrandenburg 81,64 Pkt.; 4. MargaFanfaren 80,05 Pkt.; 5. Buxtehude 77,60 Pkt.; 6. Templin 75,21 Pkt.

2. Division/Show

Sieger Großräschen 85,19 Pkt.; 2. Neubrandenburg 82,31 Pkt.; 3. Neustrelitz 81,77 Pkt.; 4. MargaFanfaren 81,21 Pkt.

2. Division Gesamtwertung

Sieger Großräschen 170,23 Pkt.; 2. Neubrandenburg 163,95 Pkt.; 3. Neustrelitz 163,77 Pkt.; 4. MargaFanfaren 161,26 Pkt.

Offene Klasse/Marsch (nur Spielmannszüge)

Sieger FTV Stahl Brandenburg 88,99 Pkt.; 2. SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 86,33 Pkt.; 3. Elsterwerda SV 94 79,39 Pkt.

Offene Klasse/Show

Sieger Fanfarenzug Greiz 79,98 Pkt.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de**

Aus dem MTB/BTFB:

Landesmeisterschaft quo vadis?

Nach 21 Landesmeisterschaften für die Turnermusiker in Brandenburg und Berlin musste dieser Wettkampf in den Jahren 2012/13 auf Grund unzureichender Teilnahmebereitschaft der Vereine abgesagt werden.

Zu Jahresbeginn 2013 hatte sich eine Arbeitsgruppe aus Vereinsvertretern mit der Frage beschäftigt, wie soll es zukünftig weitergehen?

Das Ergebnis - ein Diskussionsangebot - liegt den Vereinen seit einigen Wochen vor und soll am 24. August 2013 in Potsdam beraten werden. Die Einladungen dazu kommen in den nächsten Tagen.

* * * * *

Reisekostenbezuschung

Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB), die bis zum 31.01.2013 ihren Antrag auf **Reisekostenbezuschung** eingereicht hatten, müssen die Abrechnung der Wettkampfreise bis spätestens 15.08.2013 mit allen erforderlichen Unterlagen beim Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (B. Schenke) vornehmen.

Es gelten nur die Festlegungen und die Formulare der „Förderrichtlinie 2013/14 des Landessportbundes (LSB) Brandenburg“.

Es erfolgt keine Bearbeitung der nach dem 15.08.2013 eingehenden Unterlagen.

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

Juni

- 8./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig - ***witterungsbedingt abgesagt***
 - 14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
 - 14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
 - 22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
 - 29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
 - 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda
-

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste aktuelle Informationen für 2014 unter www.mtb-fanfaronade.de

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

- 24. Beratung mit den Vereinen/Abteilungen des FB MSW des MTB/BTFB zur perspektivischen Gestaltung der „Landesmeisterschaft“ in Brandenburg und Berlin in Potsdam
- 24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

September

- 13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
- 26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
- 26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.

14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; besch@btfb.de.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



08/13

1. Juli

11. Jahrgang

Die 24. Fanfaronade des MTB läuft an

Vorabfrage für 2014 gestartet



Während sich die Mehrzahl der Aktiven in den Vereinen im verdienten Sommerurlaub befindet oder sich darauf vorbereitet, sind nur einige wenige noch in Sachen Wettkampf unterwegs. Das sind zum Einen die Teilnehmer am „58. Internationalen Musikfest Rastede“ und die, die zum „World Musik Contest“ in Kerkrade (Niederlande) an den Start gehen. Zum Anderen sind es die Verantwortlichen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und ihre Partner, die bereits mit den Vorbereitungen auf die 24. Fanfaronade im kommenden Jahr in Brandenburg a. d. H. befasst sind.

In den letzten Wochen wurden die Austragungsstätte des Events - das Stahl-Stadion - inspiziert, die mögliche Unterkunft für die Aktiven und der Stahlpalast, in dem der traditionelle Sportball stattfindet, in Augenschein genommen.

Themen in dieser Ausgabe:

- Nach der Fanfaronade ist vor der Fanfaronade - S. 2
- World Music Contest 2013 in Kerkrade (Niederlande) - S. 4
- Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Helbra - S. 5
- Landesmeisterschaft Thüringen in Gera - S. 5
- Aktuelle Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus 6 S. 7

Und damit alles rechtzeitig mit den Institutionen der Stadt unter Dach und Fach gebracht werden kann, hat der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB früher als sonst üblich, bereits jetzt seine Vorabfrage zur Teilnahme an diesem Event am 14. Juni kommenden Jahres an die Vereine geschickt. Denn es geht auch darum, allen interessierten Vereinen bereits von Freitag (13. Juni) zu Sonnabend eine Übernachtung vor Ort anzubieten.

Rückmeldetermin ist der 30. September. Alle angeschriebenen Vereine werden gebeten, diesen Termin einzuhalten. Denn nur bei entsprechender Rückmeldung bzgl. Übernachtungsanspruch ist dieser gesichert.

(Besch)

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter

www.mtb-fanfaronade.de

Keine neue Erkenntnis:

Nach der Fanfaronade ist vor der Fanfaronade

Parallel zu den Vorbereitungen für die Fanfaronade 2014 in Brandenburg a. d. H. werden auch noch einige Themen der erst kürzlich zu Ende gegangenen 23. Fanfaronade in Potsdam abgewickelt. Dazu gehörte auch der offizielle **Dank an die sog. Feldmanager**, die für das reibungslose Gelingen der beiden Weltrekordversuche verantwortlich waren.

MTB-Vizepräsident *Bernd Schenke* und der Verantwortliche für Fanfaren im Fachbereichsvorstand MSW des MTB/BTFB, *Andreas Weber*, dankten ihnen in einem Schreiben. Darin heißt es u. a.: „Dass diese beiden Weltrekordversuche gelangen, dass die Aktiven ohne vorher mögliche Proben beide Male diszipliniert ihre Ausgangspositionen im weiten Rund des Stadions in geordneter Form erreichten, letztendlich synchron musizierten und in gewohnter Marschformation die Arena verließen, ist in besonderer Weise das Verdienst eines Teams von 'Helfern', zu denen jeder Einzelne von euch einen, seinen hervorragenden Beitrag geleistet hat. Dafür bedanken wir uns im Namen des Präsidiums des Märkischen TurnerBundes (MTB) sowie des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB).“

Mit diesem Erfolg im Rücken und einem Blick nach vorn ging an alle Beteiligten die Bitte: jede Idee, jeder Gedanke der unsere Veranstaltung zukünftig interessanter und moderner gestaltet, ist willkommen! Und, im Jahr 2015 wird die Fanfaronade **25 Jahre** alt, da brauchen wir erst recht zündende Ideen!

Passend dazu der Facebook-Eintrag von Martin Walter aus Strausberg. Er schrieb: „*Vielen Dank allen Beteiligten. Die gesamte Aktion war super organisiert! Für alle Aktiven war es zudem mal eine schöne Abwechslung zu den sonstigen Einmärschen! Vielleicht könnt ihr ja gemeinsam den Einmarsch für die nächsten Jahre neu inszenieren!*“

(Besch)

Den Filmemachern“ ...

... auf den Zahn gefühlt

Seit drei Jahren haben die Fans der Fanfarenmusik und alle anderen Musikinteressierten die Möglichkeit, unter www.mtb-fanfaronade.de die Fanfaronaden des Märkischen TurnerBundes (MTB) in Bild und Ton nach zu erleben.

Was so selbstverständlich erscheint, kostet viele Stunden Arbeit - Freizeit - und ist mit einem überaus umfangreichen ehrenamtlichen Engagement verbunden. Grund genug, den Spuren der Filmemacher um Ralph Ulbrich nachzugehen.

Wie bist du auf die Idee gekommen, Marsch- und Showauftritte von Fanfarenzügen zu filmen?

Ralph Ulbrich: Meine beiden Söhne waren von 2003 bis 2011 Mitglied im Fanfarenzug Potsdam. Um die Auftritte - auch Wettkämpfe - für sie und die Vereinsmitglieder zu dokumentieren und ggf. auch einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, griff ich zur Kamera.

Neben der Freude von Mitgliedern über solche "Erinnerungsaufnahmen" waren die Videos auch Möglichkeiten zur Trainingsunterstützung. Und sie boten zusätzliche Seiten der Betrachtung - vor allem aus der sog. „Vogelperspektive“ - für Aktive und Fans, um die dargestellten Formationen und gelaufene Bilder auf dem Rasen besser oder überhaupt erkennen zu können.

Und eines Tages wurde dann der Betätigungsrahmen zu klein?

Ralph Ulbrich: Ja, das war mir bald zu wenig. Ich begann aus Eigeninitiative Events - wie die Weltmeisterschaft der WAMSB 2010 in Potsdam - als ganze Veranstaltungen zu fil-

men und sie anschließend aufzubereiten. Ich wollte einerseits die Leistungen der in- und ausländischen Teilnehmer dokumentieren, ihnen andererseits die Möglichkeit geben, sich im Nachhinein präsentieren zu können.

Bestärkt wurde ich in meinem Vorhaben in erster Linie durch viele Nachfragen von Vereinen bei meiner Frau, die den Informationsstand des FZ Potsdam zur WM 2010 betreute. Letztendlich führte das Ganze dann zu einer Komplettpräsentation der WM auf meinem youtube-Kanal.

Wie kam es dann zum „Sprung“ auf die Website der Fanfaronade?

Ralph Ulbrich: Um es in einem Satz zuzusagen: Hier fand zusammen, was zusammen gehört. Das Engagement des Verantwortlichen für Fanfaren im Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB, Andreas Weber, für eine Fanfaronade-Internetseite und meine Möglichkeit, ihn durch die Bereitstellung von Videos zu unterstützen.

Unsere konkrete Zusammenarbeit begann 2011 in Cottbus. Ich filmte zielgerichtet das Geschehen für www.mtb-fanfaronade.de, unterstützt von meiner Frau Kerstin. Sie hatte schon während ihrer Tätigkeit als Nachwuchsbetreuerin im Potsdamer Fanfarenzug hin und wieder Videos „von hinten“ beigesteuert.

Dank einem positiven Feedback, einer klaren Positionierung der Verantwortlichen des MTB, bis zur positiven, ja dankbaren Reaktion vieler, zumeist "unbekannter" Mitglieder verschiedenster Vereine - blieb es auch 2012 in Strausberg und 2013 in Potsdam bei der medialen Zusammenarbeit.

Welcher Aufwand wurde beispielsweise in Potsdam von dir und deinen Mitstreitern geleistet, um das aufgenommene Videomaterial letztendlich als Verbraucher in so wunderbarer Art und Weise verfügbar zu haben?

Ralph Ulbrich: Ich habe in Potsdam 6,5 Stunden das Gesamtgeschehen auf dem Tribünendach gefilmt. Dazu noch zweimal 3,5 Stunden mit zwei Camcordern für die 3D-Bereitstellung der Musikschauen. Meine Frau hat eine Stunde die Einmärsche zu den Weltrekordversuchen, die Ausmärsche nach den Auftritten und Impressionen von hinten aufgenommen. Meine Söhne Toni und Peter filmten zusätzlich 48 bzw. 38 Minuten Backstage und während der Rekordversuche.

Das Filmen auf den Tribünendächern und des Geschehens unmittelbar auf dem Rasen ist die eine Seite. Wie erfolgt dann die Aufbereitung des umfangreichen Filmmaterials aus?

Ralph Ulrich: Nach insgesamt knapp 10 Stunden auf dem Dach des „Sportparks Luftschiffhafen“ in Potsdam - Auf- und Abbau der Technik braucht auch seine Zeit - haben wir noch am selben Abend mit der „Gratisvermarktung“ der Fanfaronade im Netz begonnen. Die Aufnahmen beider Weltrekordversuche wurden sauber geschnitten, gestaltet und per V-DSL geladen.

Innerhalb von 48 Stunden nach dem Event kamen alle Wettbewerbsbeiträge der teilnehmenden Vereine sowie die Eröffnung und die Siegerehrung hinzu, was immerhin 27 Stunden PC-Arbeit erforderte. Die gesamte Videoaufbereitung von der Fanfaronade hat rund 50 Stunden Zeitaufwand bedeutet.

Inzwischen sind insgesamt 57 verschiedene Videos von der 23. Fanfaronade 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de eingestellt.

Danke für die interessanten Ausführungen, weiterhin Erfolg und noch viele tolle Motive.

Das Team der Filmemacher um Ralph Ulbrich wurde für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement am 1. Juni 2013 vom Märkischen Turnerbund (MTB) mit der „Ehrenurkunde des MTB in Gold“ geehrt.

(Bernd Schenke)

In Kerkrade startet der ...

Wettkampfhöhepunkt des Jahres

Alle vier Jahre ist das Festival **World Music Contest (WMC)** Kerkrade (Niederlande) für mehr als Zehntausende Teilnehmer und Hunderttausende Besucher aus aller Welt der Mittelpunkt der Blasmusik. Dann zeigen die wichtigsten und renommiertesten Musikgruppen der Welt die erstaunliche Vielfalt der Blasmusik.

In diesem Jahr findet das 17. Festival vom 4. bis 28. Juli unter der Schirmherrschaft von Andre Rieu statt. Die Marsch- und Showwettbewerbe auf dem grünen Rasen des Parkstad Limburg Stadions stehen dabei im Mittelpunkt des Geschehens.

Für die Vertreter des Märkischen TurnerBundes (MTB) - die Fanfarenzüge aus **Potsdam** und **Strausberg** - wird es am 13./14. Juli ernst. Dann greifen sie in das Geschehen ein. Sie müssen sich mit der starken internationalen Konkurrenz aus Belgien, China, Dänemark, England, Japan, Mexico, Niederlande, Österreich, Indonesien, Irland, Spanien und Thailand auseinandersetzen.

Zum letzten Festival im Jahr 2009 waren fast 20.000 Musiker aus allen Teilen der Welt in Kerkrade, um sich musikalisch miteinander zu messen. Es war ein Fest der Verbrüderung durch Musik auf höchstem Niveau, das rund 550.000 Besucher in mehr als drei Wochen miterlebten. Weitere Informationen unter www.world-music-contest.nl.

In Rastede als „warm up“

Unter dem Motto „Brücken bauen über Grenzen“ findet vor dem Festival in Kerkrade vom 5. bis 7. Juli das „59. Internationale Musikfest Rastede“ statt.

Es wird sehr gern von den Bands als sog. Generalprobe für Kerkrade genutzt. So auch vom Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V. Er trifft dort auf eine Übermacht von allein 17 Vereinen aus den Niederlanden und weitere internationale Starter aus Dänemark, Polen und aus Thailand. Aus Deutschland sind die Spielmannszüge aus Gernrode (Sachsen-Anhalt) und Husum, der Fanfarenzug Weyhausen sowie die Showband Rastede am Start. Henk Smith und Hans-Dieter Buschau, zur 23. Fanfaronade in Potsdam als Wertungsrichter im Einsatz, werden auch in Rastede tätig sein.

(Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Kurz und knapp aus dem MTB/BTFB:

Beratung mit den Vereinen fällt aus

Die für den **24. August 2013 in Potsdam geplante Beratung mit den Vorständen** der Vereine/Abteilungen des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB zur perspektivischen Gestaltung der „Landesmeisterschaft“ in Brandenburg und Berlin fällt aus. Zum Rückmeldetermin 30. Juni lagen zu wenige Teilnahmeerklärungen vor, um die Veranstaltung auf einem ansprechenden Niveau durchführen und erforderliche Beschlüsse für die Zukunft fassen zu können. Der FB-Vorstand MSW wird auf seiner nächsten Beratung über das weitere Vorgehen entscheiden.

* * * * *

Reisekostenbezuschung

Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB), die bis zum 31.01.2013 ihren Antrag auf **Reisekostenbezuschung** eingereicht hatten, müssen die Abrechnung

der Wettkampfreise **bis spätestens 15.08.2013** mit allen erforderlichen Unterlagen beim Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (B. Schenke) vornehmen. Es gelten nur die Festlegungen gem. „Förderrichtlinie 2013/14 des Landessportbundes Brandenburg“. Es erfolgt keine Bearbeitung später eingehenden Unterlagen.

(Besch)

"Frohe Klänge"...

kennt man nicht nur als Titel eines traditionellen Horn- bzw. Fanfarenmarsches. Es ist auch der Titel eines Ende September dieses Jahres über die Editionsgruppe Ost erscheinenden Buches, das den Untertitel - Sport-Spielleute vor und nach der Wende - trägt. Es ist das erste seiner Art, das über Ereignisse und persönliche Erlebnisse der Spielleute des ehem. DTSB der DDR bis in die Gegenwart informiert.

Fast 50 Autoren haben sich zu Wort gemeldet. Mitarbeiter vom Sektor Spielleute des ehem. DTSB-Bundesvorstandes, Vereinsvorsitzende, Übungsleiter aus Spielmanns- und Fanfarenzügen sowie Schalmeeikapellen, international tätige Wertungsrichter und auch „Beobachter“ sind dabei.

Das Buch wird fast 200 Seiten umfassen, davon ein Bildteil mit 32 Seiten. Der Preis ist im öffentlichen Handel mit etwa 20 Euro veranschlagt.

Alle Autoren und die Herausgeber verzichten auf Honorare bzw. Tantiemen. Interessierte Vereine und Verbände, die dieses Buch u. a. als Ehrung verwenden wollen, haben die Möglichkeit, es per Sammelbestellung zum Autorenvorzugspreis (50 Rabatt/Stück) zu erwerben. Die Bestellung dafür ist allerdings **nur noch bis 20. Juli 2013** per Mail an dieterfrackowiak@gmx.de zu richten.

(Dieter Frackowiak)

Zwischen Ostsee und Thüringer Wald:

Spielleute beim Fluthilfeinsatz

Trotz der am 8. Juni ausgefallenen Landesmeisterschaft des Landesmusik- und Spielleutesportverbandes Sachsen (LMSSV) e. V., trafen sich Aktive aus Dresden, Lommatzsch, Radeberg und Zabeltitz sowie Mitglieder des Berliner Fanfarenzuges, um die **Helfer der Flutkatastrophe** in der Porzellanstadt Meißen an der Elbe tatkräftig zu unterstützen. Sie alle vereint die Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e. V. Deshalb traten sie bei ihrem Einsatz auch im Feldanzug der Bundeswehr auf.

Unter Führung der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen des Ortsverbandes Göttingen im Technischen Hilfswerk (THW) wirkten sie zunächst an der Trockenlegung des Schottentunnel mit, führten Sandsäcke von einer Sammelstelle zu Straßenschächten, um Quellkaden zu errichten. Ihre Aktionen brachten den Wasseraustritt aus den Schächten zum Erliegen, so dass sich der Wasserpegel auf einem erträglichen Maß stabilisierte.

(Robert Oeding,

Vorsitzender Reservistenspielmannszug Sachsen)

* * * * *

Gold und Silber für Hasselfelde

Bei schönstem Wetter erlebten etwa 2.000 Zuschauer im Falkensteiner OT Meisdorf im Harz die **23. Landesmeisterschaft des Fachgebietes Spielleute im Landesturnverband Sachsen-Anhalt e. V.** unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Detlef Gürth.

Elf Musikformationen in den Kategorien Fanfarenzüge, Spielmannszüge Nachwuchs und Erwachsene waren am Start. Den Anfang machten die Nachwuchs-Spielmannszüge, die mit Titeln wie „The Final Countdown“, „Somebody That I Used To Now“ und „Preußens Gloria“ einen bunten Mix aus aktuellen Hits und traditioneller Spielmannsmusik darboten. Es siegte Hasselfelde vor Hettstedt und Gernrode.

Ihnen folgte der Hettstedter Fanfarenzug e. V. als einziger Starter dieses Genres. Er präferierte sich mit Titeln wie „Burlando“ und „Sportler Voran“.

Bei den Erwachsenen-Spielmannszügen überraschte Hasselfelde mit einer sehr guten Leistung und wurde verdient Vizemeister. Auch der zahlenmäßig kleinste Starter, der

Spielmanszug Roßlau mit 23 Wettkampfteilnehmern, konnte mit hervorragenden Leistungen vor allem im Bereich Melodie überzeugen.
Es gewann Serienmeister Ziegelrode vor Hasselfelde und Hettstedt.

Beim abendlichen traditionellen Sportlerball feierten alle Vereine gemeinsam bis tief in die Nacht eine erfolgreiche Landesmeisterschaft.
Weitere Informationen und Fotos unter www.spielleute-sachsen-anhalt.de.

* * * * *

Ergebnisübersicht

Spielmanszüge-Erwachsene:

1. Ziegelrode 47,08 Pkt.; 2. Hasselfelde 46,77 Pkt.; 3. Hettstedt 46,58 Pkt.; 4. Bernburg 45,42 Pkt.; 5. Roßlau 45,22 Pkt.

Spielmanszüge-Nachwuchs:

1. Hasselfelde 43,22 Pkt.; 2. Hettstedt 41,45 Pkt.; 3. Gernrode 41,33 Pkt.; 4. Bernburg 40,72 Pkt.; 5. Ziegelrode 38,13 Pkt.

Fanfarenzüge:

1. Hettstedt 42,33 Pkt.

(Maik Thiemrodt)

* * * * *

Der Flutkatastrophe erfolgreich getrotzt

Die Ausrichtung der **18. Landesmeisterschaft der Turnerspielleute Thüringens** am 29. Juni lag in diesem Jahr in den Händen des Fanfarenzuges Gera e. V., der gleichzeitig sein fünfjähriges Bestehen feierte.

Nach dem fast alles vorbereitet und organisiert war, kam die Hochwasserflut und machte einen Großteil der Vorbereitungen zunichte. Mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft wurden kurzfristig ein neuer Wettkampfort und neue Quartiere gesucht und gefunden. Innerhalb kürzester Zeit war alles umorganisiert und unsere Landesmeisterschaft 2013 konnte doch noch stattfinden.

Vor 800 begeisterten Zuschauern gingen zwei Kinder- und vier Erwachsenenspielmanssowie zwei Fanfarenzüge an den Start.

Ergebnisübersicht

Kinderspielmanszüge/Landesmeisterschaft:

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 43,20 Pkt.; 2. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 e. V. 41,20 Pkt.

Erwachsenenspielmanszüge/Landesmeisterschaft

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 45,05 Pkt.; 2. Spielleute-Union "Frisch voran" e. V. SG Schmölln/Göbnitz 43,70 Pkt.; 3. SV Klengel-Serba 09 e. V. 42,80 Pkt.; 4. Gehren-Gera-berg 37,65 Pkt.

Fanfarenzüge/Landesmeisterschaft:

1. Verein für Fanfarenmusik Bachra e. V. 85,20 Pkt.

Fanfarenzüge/Pokal:

1. Fanfarenzug Gera e. V. 41,30 Pkt. (Showwettbewerb)

Bereichert wurde das Programm durch die Gastauftritte des Fanfarenorchesters Erfurt e. V. und den Fanfarenzug Friedrichroda e. V. (beide Thüringen) sowie die MargaFanfaren (Brandenburg) und den Fanfarenzug Querfurt e. V. (Sachsen-Anhalt).

Ein besonderer Dank geht an das sehr gut agierende Wertungsgericht aus Sachsen und Berlin/Brandenburg.

(Thomas Schade,
Landesfachwart Musik und Spielmanswesen im TTV e. V.)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste aktuelle Informationen für 2014 unter www.mtb-fanfaronade.de

2 0 1 3

Juli

4. bis 28. 17. World Music Contest (WMC) für Marching and Show Bands in Kerkrade (Niederlande)

September

00. Beratung des FB-Vorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin
13. bis 15. 2. Musikfest der Grotzschers Spielleute e. V.
13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

09/13
5. August
11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- **Zwischen Rastede, Kerkrade und Templin - S. 2/3**
- **Aus den anderen Landesturnverbänden erfahren - S. 4**
- **Braucht ein Spielleuteverein einen unabhängigen Förderverein - S. 5**
- **Aktuelle Events in Brandenburg/Berlin von 2013 bis 2016 - S. 7**
- **ANLAGE: Das aktuelle Aus- und Fortbildungsangebot der Hauptstadtregion - S. 8**

Noch sind es 313 Tage

Die Vorbereitungen laufen zügig an



Die Urlaubszeit neigt sich allmählich dem Ende zu. Viele Vereine haben ihren Übungsbetrieb wieder aufgenommen und sehen ersten Auftritten entgegen. Die Vorstände der Landesfachbereiche Musik und Spielmannswesen nehmen ihre Meisterschaften 2014 ins Visier – mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern, denen noch das Event für 2013 bevorsteht – und die Entscheider in den Vereinen beraten mögliche Teilnahmen an den verschiedenen Wettkämpfen im kommenden Jahr.

Vornehmlich für die Fanfarenzüge wird die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) eine lohnende Zielstellung sein, doch auch die Spielmannszüge sollten die Chance eines Starts in der „Offenen Kategorie“ nicht vollständig ausschließen.

Vorabfrage zur Teilnahme läuft bis 30. September

In 313 Tagen ist es soweit und die zurzeit laufende Vorabfrage bzgl. einer möglichen Teilnahme an der Fanfaronade 2014 läuft noch bis zum 30.09.2013. Sie hat zwar noch keinen verbindlichen Charakter, soll aber den Organisatoren als eine erste Orientierung für den möglichen Bedarf an Übernachtungen, für den Umfang der Versorgung und für einen Grobzeitplan für den Gesamtablauf dienen.

Vereine, die interessiert sind, können sich unter http://www.mtb-fanfaronade.de/fanfaronade_2014/unterlagen/ das entsprechende Meldeformular downloaden.

(Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V. war auf Sommertour

Erfolgreicher Zwischenstopp in Rastede

Am 5. Juli startete der Fanfarenzug des **KSC Strausberg** zu seiner traditionellen Sommer-Vereinstournee. Erstes Etappenziel: die Europameisterschaft in Rastede.

Hier standen an zwei Tagen zwei Wettbewerbe auf dem Programm: die Marsch- und Standspielbewertung sowie die Qualifikation für das Showfinale.

In der Marsch- und Standspielbewertung wurden die Strausberger in ihrer Kategorie Erster sowie Punktbester aller 20 teilnehmenden Vereine der verschiedenen Kategorien und damit **European Open Champion 2013**.

Im Showfinale gingen die Strausberger als Drittlletzter ins Rennen. Sie konnten die Punktzahl aus der Quali verbessern, wurden hinter dem Beatrix Drum & Bugle Corpus aus den Niederlanden Zweiter und gewannen eine Goldmedaille.

Mit diesen Erfolgen im Rücken ging die Reise weiter in das „Trainings- und Erholungscamp“ nach Hamont (Belgien). Dort gab es ein wenig Pause zur Regeneration. Anschließend stand die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft eine Woche später im niederländischen Kerkrade im Mittelpunkt.

(K. Fischer)

WMC Kerkrade 2013:

Vier Medaillen und ein Pokal - aber kein Podestplatz

Der **Wereld Muziek Concours (WMC)** ist ein internationales Musikfest in den Niederlanden, das seit 1951 alle vier Jahre in Kerkrade veranstaltet wird und den Stellenwert einer Weltmeisterschaft hat.

In seinem Rahmen finden an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden musikalische Wettbewerbe von Amateurorchestern, Marsch- und Showbands, Schlagwerkensembles, Dirigenten u. a. m. statt.

In diesem Jahr nahmen vom 6./7. bis 27./28. Juli rund 20.000 Musiker aus 35 Ländern und 89 Vereinen teil, deren Leistungen mehr als 200.000 Besucher erlebten. Darunter auch die Vertreter des Märkischen TurnerBundes (MTB), die SG Fanfarenzug Potsdam e. V. und der KSC Strausberg e. V.

Für die Potsdamer war es die sechste, für die Strausberger die vierte Teilnahme an diesem hochkarätigen Event. Mit vier Medaillen - drei goldenen und einer silbernen - kehrten sie zurück; für einen Platz auf dem begehrten Treppchen reichte es in diesem

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter www.mtb-fanfaronade.de

Jahr trotzdem leider nicht. Aber, beide haben erfolgreich ihren Platz in der höchsten WMC-Wettbewerbsklasse - der „World-Division“ - verteidigt.

Von den 89 Vereinen waren nur 24 Doppelstarter; allein 13 davon aus den Niederlanden; aber auch Potsdam, Strausberg und Oberlichtenau (Sachsen) gehörten dazu.

Potsdam mit Tageshöchstwertung

Am zweiten Wettkampfwochenende (13./14.) griffen beide Brandenburger Vereine in das Geschehen ein und stellten sich sowohl im Marsch- als auch im Showwettbewerb der internationalen Jury.

Im Marschwettbewerb erreichten die *Potsdamer* mit 88,33 Punkten die Tageshöchstwertung. Für *Strausberg* wurden 86,31 Punkte vergeben. Beide Ergebnisse wurden jeweils mit einer Goldmedaille belohnt. Für Potsdam gab es zusätzlich einen Pokal für den Tagessieg. Und in der Gesamtwertung wurden sie bester ausländischer Starter.

Im Showwettbewerb vergab die Jury für den Fanfarenzug Potsdam 86,36 Punkte und eine zweite Goldmedaille. Mit 81,58 Punkten sicherten sich die Strausberger eine Silbermedaille.

Doch was diese Punkte im Gesamtklassement nach vier Wettkampfwochenenden wert waren, erfuhren alle beteiligten Vereine aus 35 Ländern erst am 28. Juli, als der letzte Ton verklungen, die Leistungen der einzelnen Klangkörper geordnet und die Siegerehrungen vollzogen wurden.

Zwischendrin die Oberlichtenauer Spielleute

Nachfolgend ein Auszug aus dem Gesamtergebnis der Wettbewerbskategorien des Wereld Muziek Concours (WMC) 2013, an denen die zwei Starter des Märkischen TurnerBundes (MTB) teilnahmen.

Marschwertung

Am Start 45 Vereine: 34 aus den Niederlanden, elf aus anderen Ländern.

1. (Weltmeister) Christian Musical Arts and Pleasure (Niederlande) 93,54 Pkt. Die Plätze 2 bis 11 gingen ebenfalls an niederländische Bands. **12.** SG Fanfarenzug Potsdam 88,33 Pkt., ... 14. SG Oberlichtenau/Erwachsene (Sachsen) 87,90 Pkt., ... **20.** KSC Strausberg 86,31 Pkt.

Showwertung

Am Start 30 Vereine; 17 aus den Niederlanden, 13 aus anderen Ländern.

1. (Weltmeister) Surasakmontree Schule Brassband (Thailand) 93,74 Pkt., vor zwei weiteren thailändischen Bands; ... **18.** SG Fanfarenzug Potsdam 86,36 Pkt., ... 20. SG Oberlichtenau/Erwachsene (Sachsen) 84,36 Pkt., ... **27.** KSC Strausberg 81,58 Pkt.

(Besch/D. Frackowiak)

Effektiv genutzte Sommerpause

Fanfaren musizierten auf der LAGA

120 Mitglieder aus acht Vereinen nahmen vom 19. bis 21. Juli dieses Jahres am **Wochenendzeltlager für Sportfanfarenzüge** - das vom Fanfarenzug Templin/Uckermark e. V. in Warnitz ausgerichtet wurde - teil.

Einst hatte Uwe Heinsohn vom Fanfarenzug Ludwigslust e. V. die Idee für eine solche Zusammenkunft fernab vom Wettkämpfen und setzte sie jahrelang erfolgreich um. Als nach einigen Jahren der lieb gewordene Zeltplatz in Neustadt/Glewe geschlossen wurde, hatten im Vorjahr die Freunde vom TSV Leipzig Nordost e. V. erstmals das Lager in Kriebstein ausgerichtet.

Der Fanfarenzug Templin hatte dort erstmals teilgenommen und sofort großen Gefallen an der Sache gefunden. Deshalb und weil die Landesgartenschau Brandenburg 2013 (LAGA) ganz in der Nähe Templins - in Prenzlau stattfindet - waren die Mädchen und Jungen um Alexander Dittmann in diesem Jahr Gastgeber für die Aktiven der Fanfarenzüge aus Dresden, Friedland, Hannover, Leipzig, Ludwigslust, Neubrandenburg, Niegripp und Templin.

Finanziell wurde das länderübergreifende Vorhaben vom Land Brandenburg unterstützt.

Das Programm begann am Freitag mit Zeltaufbau und einer ersten Probe für den Auftritt am kommenden Tag auf der LAGA. Das große Plus für die Aktion waren einmal mehr die Pflichtmärsche aus vergangener Zeit, die noch heute zum Grundrepertoire der Fanfarenzüge gehören und gemeinsames Musizieren erst möglich machen.

**Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Am Sonnabend ging es morgens nach Prenzlau. Trotz Ankündigungen im Rundfunk und im Programm der LAGA war der Auftritt gerade für die Besucher, die per Bus kamen, überraschend. Der mehr als 80 Aktive zählende Fanfarenzug sorgte für einiges Aufsehen bei Prenzlauern und LAGA-Besuchern.

Nach dem Auftritt gab es viele Gespräche zwischen Zuschauern und Aktiven. Selbst der zuständige LAGA-Koordinator war beeindruckt vom Vortrag des Zuges und äußerte seine Begeisterung für den Auftritt.

Nach der Rückkehr ins Lager startete ein beschwingter Abend mit Baden im Oberuckersee, Grillen und viel Spaß mit Gesprächen unter Gleichgesinnten und zum besseren Kennenlernen.

Am Sonntagvormittag ging es nach einem erlebnisreichen Wochenende wieder nach Hause. Der „Zeltlagerstaffelstab“ wurde an den Fanfarenzug Dresden übergeben, der sich um die Ausrichtung des Lagers 2014 kümmert.

Wir danken allen, die uns in der Uckermark besuchten und mit uns gemeinsam Spaß hatten!

(Alex Dittmann)

Aus den anderen Landesturnverbänden erfahren

Was für ein Wochenende für die Harzer

Die Teilnahme an den Musiktagen in Rastede hat sich für die **Gernröder Spielleute** (Sachsen-Anhalt) wirklich gelohnt. Neue, beinahe unfassbare Eindrücke haben wir aus diesem Wochenende mitgenommen und sind dabei, diese erst einmal zu verarbeiten.

Da wir dieses Jahr auf Grund einiger Ausfälle unserer Stammmusiker nicht an der Landesmeisterschaft teilnehmen konnten, hatten wir Anfang des Jahres nach einem neuen Ziel gesucht und sind dabei sehr schnell auf die „Rasteder Musiktage“ gestoßen.

Also ging's los: Das Training wurde umgestellt, die Einheiten härter und länger. Nie zuvor sind wir mehr marschiert als in diesem Jahr. Übungseinheiten von mehr als acht Stunden Training auf dem Sportplatz. Die letzten beiden Wochen vor Rastede wurde fast täglich bis zu drei Stunden trainiert.

Und dann war es soweit. Der erste von drei Wettkämpfen stand bevor: Die Marsch- und Standspielbewertung in der Klasse I (Spielmannszug). Die Anspannung war jedem anzumerken, und dann die Erleichterung: Es war ein guter Durchgang der für viel Selbstvertrauen für das restliche Wochenende sorgte.

Am nächsten Morgen standen die beiden Wettkämpfe in den Klassen II A (Fanfarenzüge/ Horn) und III B (Drumbands) an. Wir meisterten beide Wettbewerbe mit Bravour und es blieb die alles entscheidende Frage: „Wofür was hat es gereicht?“

Unerwartet, aber verdient

Zur Siegerehrung der Klasse I konnten wir es kaum fassen: Platz 1 und eine Goldmedaille vor dem Spielmannszug aus Rödemis. Doch danach entglitten uns fast alle Gesichtszüge, als noch je einmal Gold in Klasse III B Drumbands (SpeedStiXX) und als bester Stabführer im Marsch- und Standspiel in Klasse II A sowie einmal Silber in Klasse II A hinzu kamen.

Die „Rasteder Musiktage“ waren für uns eine riesige Erfahrung, ein neuer Blick, eine neue Idee, auch ein neuer Weg??? Ganz langsam werden wir Schritt für Schritt die Ereignisse verarbeiten und die Ergebnisse richtig einordnen.

(Christoph Schlösser)

Anm. d. Red.: Der uns von der Fanfaronade in Potsdam und der Deutschen Meisterschaft 2013 in Chemnitz gut bekannte internationale Wertungsrichter, Hans-Dieter Buschau, sagte den Gernrödern gegenüber dem „*tambour*“ eine erfolgreiche Perspektive voraus und könnte sie sich bei der Fanfaronade 2014 in Brandenburg a. d. H. als aussichtsreicher Starter in der „Offenen Kategorie“ gut vorstellen.

* * * * *

Zweimal Gold für den Komponisten

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Fanfarenzuges Hoyerswerda e. V. (Sachsen) wurde der langjährige musikalische Leiter des Vereins, **Andreas Wagner**, mit zwei *goldenen Ehrennadeln* ausgezeichnet.

Der Sächsische Landes-Musik- und Spielleutesportverband (LMSV) würdigte damit seine Leistungen in der musikalischen Entwicklungsarbeit im Verein und im Verband sowie seine kompositorische Tätigkeit (alias Marco Lucciano).

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) verlieh ihm die Ehrennadel für 30 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik und in Würdigung seiner Verdienste. Zur Jubiläumsfeierlichkeit des Vereins waren u. a. der Gründer Hans-Dieter Kjesa sowie Vertreter aus Fanfarenzügen von Dresden, Leipzig, Potsdam und Strausberg erschienen. Wagner hatte eigens für dieses Jubiläum eine neue Komposition mit dem Titel "*Happy Feet*" erarbeitet, die von den anwesenden Fanfaristen sofort getestet wurde und volle Zustimmung bekam. „Es war eine Klasse Party, wie in alten Zeiten, nur als Generationengemisch“, war von Andreas Wagner zu erfahren.

(Besch)

* * * * *

AWO bei Jubiläumsfreunden zu Gast

Wohlsdorf, ein Ortsteil der Stadt Bernburg (Saale) im Salzlandkreis (Sachsen-Anhalt) war Ende Juni eine Hochburg für Schalmeienspieler und ihre Fans. Im nachbarlich gelegenen Ortsteil Crüchern gibt es seit 1963 eine Schalmeienkapelle, die der Freiwilligen Feuerwehr angehört. Nichts lag also näher, als das Musikfest anlässlich des 50jährigen Jubiläums gemeinsam auszurichten und zu feiern.

Angereist aus nah und fern waren deshalb viele Musikanten. Unter ihnen das **AuswahlOrchesterSchalmeien (AWO)** mit mehr als 60 Spielern, um zwei Konzerte darzubieten.

Einwohner und Gäste waren hellauf begeistert von der Klangfülle und musikalischen Bandbreite, die von zünftigen Märschen über beschwingte Polka, schönem Walzer bis hin zu Swing, Country-Hits und sogar dem legendären Popsong „Smoke on the Water“ reichte.

Petrus war den Musikanten leider nicht so wohl gesonnen: erst Hochwasser, dann heftige Regengüsse am Festtag. Doch alle nahmen das kühle Nass von oben und die versumpfte Wiese mit Humor, denn die Stimmung stieg von Stunde zu Stunde. Dafür sorgten auch die Technikschaue der Feuerwehren der Stadt Bernburg, der Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. und die Linedance-Vorführung mit den „Crazy Bee´s“ des Countryclubs Biendorf. Der richtige Kracher war am Abend die Party-Band „Tänzchentee“. Sie holte alle von den Bänken.

Mit viel Spaß und Ausgelassenheit ging das Musikfest Sonntagmittag zu Ende.

(C. Knoblauch)

Eine recht interessante Frage:

Braucht ein Spielleuteverein einen unabhängigen Förderverein?

Könnte man diese Frage dem legendären Sender Jerewan stellen, würde sie mit Sicherheit in gewohnter Manier so beantwortet: „Im Prinzip ja, aber ...“

Ende der 1990er Jahre - der **Fanfarenzug Dresden e. V.** hatte sich nach mehreren Jahren der Mitgliedschaft im Dresdener Sportverein 1910 e. V. auf den Weg in die Selbstständigkeit gemacht und sich beim Amtsgericht als eigenständiger Verein eintragen lassen - trat der damalige Vorsitzende Rolf Hilbig bei einem Feierabendbier mit der Frage an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte, die Leitung des praktisch parallel zum Fanfarenzug Dresden gegründeten Fördervereins Fanfarenzug Dresden zu übernehmen.

Viel erlebt und bewegt

Nach mehr als 15 Jahren fördernder und befördernder Arbeit können wir konstatieren, dass wir als Förderverein viel erlebt und vor allem auch bewegt haben. Mehrheitlich waren wir in all den Jahren mehr von der Notwendigkeit eines eigenen Fördervereins überzeugt, als dass wir an dieser gezweifelt hätten.

Anfänglich gab es weder Erfahrungen, womit sich ein Förderverein sinnvollerweise beschäftigt, noch gab es eine entsprechende Konzeption. Die uns seitens des Fanfarenzuges gestellten Aufgaben waren in der ersten Zeit eher als überschaubar zu bezeichnen. Im Laufe der Jahre hat sich das dann alles deutlich geändert. Heute wird der Förderverein als notwendige und selbstverständliche Einrichtung angesehen.

Was wollen wir bezwecken?

Wie war das nun mit dem Sender Jerewan? Aus unserer Sicht haben viele individuelle Faktoren Einfluss auf die notwendige Entscheidung, ob oder ob doch lieber nicht ein Förderverein gegründet und aktiv gehalten wird: Die erste Frage lautet immer: „Was wollen wir bezwecken?“

Jeder kennt sicher die Situation, dass sich Eltern, Freunde, potenzielle Förderer oder auch ehemalige Musiker - mit natürlich immer gut gemeinten Ratschlägen, Ideen und Projekten - in die Vereinsarbeit einbringen wollen. Nicht immer geht es dabei um die musikalische Arbeit. Häufig steht das Umfeld wie Umgestaltungen am eigenen Vereinsheim, die Ausrichtung einer Fahrt ins Blaue oder notwendige Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Saisonauftakt oder zu Jubiläen im Vordergrund. Die Palette der „nicht musikalischen“, aber für das Fortbestehen eines Spielleutevereines wichtigen Arbeiten ist aus unserer Erfahrung sehr vielfältig.

Wollen wir all diesen Interessierten, die selbst nicht (mehr) musikalisch tätig sind und nicht in das unmittelbare Vereinsleben - beispielsweise in Form von Vorstandsfunktionen - direkt eingebunden sind, nicht eine eigene Heimstatt geben?

Diejenigen, die in den 1990ern Verantwortung für den Fanfarenzug Dresden trugen, haben diese Frage nicht nur aus den genannten Überlegungen mit „Ja“ beantwortet.

Bedingungen wie in einer Großfamilie

Die zweite zu beantwortende Frage sollte dann lauten: „Welche Aufgaben geben wir in die Verantwortung des Fördervereins?“

Ist es bei den Spielleuten anderes als in einer großen Familie? Ich behaupte „Nein“! In einer Großfamilie gibt es immer viel und vor allem für Einen oder Einzelne viel zuviel zu tun. Häufig kehren die Arbeiten und Aufgaben zudem immer wieder, was positiverweise zur Folge haben sollte, dass sich immer die Gleichen um die gleiche Aufgabe kümmern.

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und erste aktuelle Informationen für 2014 unter www.mtb-fanfaronade.de

Auf diese Weise haben wir viele für das reibungslose Funktionieren der Vereinsarbeit notwendige Arbeiten definiert und schlussendlich auch nach Abstimmung mit dem Vorstand des Fanfarenzuges übernommen.

Das ist übrigens ein ganz wichtiger Punkt, zumindest für immer wiederkehrende Arbeiten. Denn Doppelarbeit darf es genauso wenig geben wie das Liegenlassen derselben, weil man sich auf den Anderen verlässt.

Immer den richtigen Mann/die Frau haben

Fakt ist zudem, dass man für jede Aufgabe die geeigneten Mitstreiter braucht. Deshalb liegen in unserer „Noch zu erledigen“-Mappe einige eben noch nicht bearbeitete Vorhaben. Dass sich dieser Zustand nicht zum Dauerzustand verfestigt, daran arbeiten wir selbstredend.

Seit einigen Jahren liegt die Pressearbeit als Teil der Öffentlichkeitsarbeit in der Verantwortung des Fördervereins. Hinzu kommen das Gestalten von Druckerzeugnissen sowie die laufende Aktualisierung und Herstellung unserer Präsentationsmappe.

Die Fahnggruppe und die Getränkeversorgung bei Umzügen, die fotografische Begleitung des Fanfarenzuges und viele andere Dinge bis hin zur Fördermitteldatenbank und zum Thema Jugendleiter runden unser Aufgabenprofil im Wesentlichen ab.

Dass wir uns entsprechend unserer Möglichkeiten auch an Investitionen des Fanfarenzuges in Bekleidung und Ausrüstung oder an sonstigen Ausgaben beteiligen ist selbstverständlich.

Also, Sender Jerewan: Aus unserer Sicht ein ganz klares „Ja“!

(Eberhard Tschök,

Vorsitzender Förderverein Fanfarenzug Dresden e. V.)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 3

August

31. Beratung des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Berlin

September

13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

November/Dezember

- N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam
7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen

2 0 1 5

- März/April** 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes

2 0 1 6

Juni

4. oder 11. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Musikalische Aus- und Fortbildung:

Ein Füllhorn mit vielfältigen Angeboten und Chancen

Wer die „Sprache der Noten“ kennt und sie in der Praxis wirksam anwenden kann, der wird auch besser musizieren. Deshalb gibt es in der Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg eine Verband übergreifende musikalische Aus- und Fortbildung für alle Spielleute - gleich welcher Verbandszugehörigkeit - zu gleichen Bedingungen! Auch Alter, Genre und Funktion im eigenen Verein oder darüber hinaus spielen dabei keine Rolle.

Dass sich angeeignetes und erfolgreich umgesetztes theoretisches Musikwissen auch auf die Stimmung sowie das Leistungsniveau des eigenen Vereins auswirkt, wurde in der Praxis bereits vielfach bestätigt.

Welche konkreten Angebote gibt es?

In Berlin/Brandenburg wird eine verbandsübergreifende Zusammenarbeit in der Aus- und Fortbildung der verschiedenen Verbände angeboten. Und das auch für Vereine, die keinem Verband angehören.

Die Grundlagenausbildung (D- und C-Schiene) wird von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) e. V. übernommen und ist allgemein verbindlich. Einen Überblick über aktuelle Lehrgänge und alle die entsprechenden Anforderungen/Voraussetzungen gibt es unter www.bildung-lbbv.com oder www.tumubb.de.

Piccolino-Prüfung

Sie enthält die allgemeinen theoretischen und praktischen Anforderungen an Anfänger, bevor sie in den Auftrittsbereich des Vereins übernommen werden. Ihnen werden einfache praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt. Da es sich hierbei vorwiegend um Kinder handelt, sollte man sie auch auf den Musikunterricht in der Schule hinweisen und ihnen das „Prüfungsergebnis“ urkundlich bestätigen.

Musiker-Leistungsabzeichen D/1 bis D/3

Die Maßnahme (*D-Schiene*) ist als weiter führende musikalische Ausbildung aufgebaut, deren Fortsetzung auf den bisher erworbenen Kenntnissen beruht. Ein Quereinstieg ist nur möglich, wenn Teilnehmer den bisher geforderten Lehrstoff (siehe www.bildung-lbbv.com) - von einer Musikschule bescheinigt - beherrschen.

Alle Lehrgänge haben einen theoretischen und einen praktischen Teil (Noten, Instrument). Der Lehrstoff wird in max. 26 Lehreinheiten mit Prüfung (zwei Arbeitsphasen) vermittelt. Eine erfolgreiche Teilnahme wird bescheinigt.

Die anfallenden Kosten (Lehrunterlagen, Übernachtung, Verpflegung, Referenten u. a.) sind anteilig durch die Teilnehmer (Vereine) zu tragen. Sie sind auf der Homepage ausgewiesen. Das Musikerleistungsabzeichen - in Form einer Anstecknadel - kann nach bestandener Prüfung gegen Barzahlung erworben werden.

D/1-Lehrgänge

Sie sollten vorrangig regional sowie genre- und vereinsübergreifend durchgeführt werden, wenn die Bereitschaft eines Vereins und qualifizierte Referenten (Zertifikat-Inhaber, Musiklehrer, Berufsmusiker) verfügbar sind. Die Teilnehmerzahl sollte bei max. 12 bis 15 Personen liegen. Die Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme erfolgt nur, wenn bei der Prüfung ein bevollmächtigter Vertreter eines der beteiligten Verbände anwesend ist. Eine Nachprüfung ist möglich.

D/2 und D/3-Lehrgänge

Sie werden vom Landesblasmusikverband Brandenburg (LBB) e. V. in Frankfurt (Oder) auf Grund der günstigeren Voraussetzungen angeboten und durchgeführt. Maximal 12 bis 15 Personen können teilnehmen.

Lehrgänge C/Basis, C/Ausbilder und C/Dirigent

Diese Lehrgänge (*C-Schiene*) werden alle gesplittet. C/Basis und C/Ausbilder können in Frankfurt (Oder) durchgeführt werden. Für den C/Dirigent empfiehlt sich der Besuch der Turner-Musik-Akademie in Bad Gandersheim. Der Erwerb geht über drei Arbeitsphasen. Für die im Sport organisierten Teilnehmer bildet eine bestandene C-Prüfung zugleich den Erwerb einer Lizenz. Diese sind für die Höhe der Bezuschussung als Übungsleiter durch den Landessportbund (LSB) wichtig.

Erteilte Lizenzen haben eine Gültigkeit von nur vier Jahren! Zur Verlängerung sind a) ein fachlicher Lehrgang mit mindestens 15 Lehreinheiten; b) im zweiten Folgejahr mit der doppelten und c) im dritten Folgejahr mit der dreifachen Anzahl von Lehreinheiten erforderlich. Danach verfällt die Lizenz.

Ausbilder-Zertifikat

Hier handelt es sich um eine spezielle Einweisung von möglichen Referenten zur Durchführung von D/1-Lehrgängen in Vereinen. Es geht um die qualifizierte, einheitliche Vermittlung des geforderten Lehrstoffs und das Schaffen von Voraussetzungen zur Teilnahme an weiteren Lehrgängen im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

Die Teilnehmer müssen mindestens im Besitz einer D/2-Qualifikation sein. Die Einweisung der möglichen Referenten erfolgt über den Landesblasmusikverband. Es ist eine Tagesveranstaltung mit max. 15 Teilnehmern.

Jugendleiter-Card

Das ist ein spezielles Angebot der Deutschen Bläserjugend (DBJ). Es dient der allseitigen Aus- und Weiterbildung von Jugendleitern in den Vereinen. Der Erwerb einer

„Jugendleiter-Card“ entspricht der Qualifikation einer Lizenz. Der Lehrstoff wird in zwei Arbeitsphasen vermittelt.

Möglichkeiten nach bestandenen Prüfungen

Nach bestandener Piccolino-Prüfung geht das Erlernen des Vereinsrepertoires weiter und man ist damit an der Mehrzahl der Auftritte beteiligt.

Mit einer D/1 kann man als Übungsleiter-Helfer eingesetzt werden, während man mit einer D/2 als Ausbilder/Übungsleiter einer Gruppe tätig werden kann. Mit dem Ausbilder-Zertifikat auch schon als Referent für D/1-Lehrgänge.

Die D/3 entspricht den Anforderungen an einen Hauptübungsleiter und entspricht zugleich der Fähigkeit als „Berater“ der anderen D-Qualifizierten tätig zu sein. Sie ist außerdem die Vorstufe zum Musikalischen Leiter oder Dirigent/Stabführer.

Mit einer C-Qualifikation kann man alle Tätigkeiten im musikalisch-technischen sowie im praktischen und theoretischen Bereich ausführen.

Mit dem Ausbilder-Zertifikat ist die eine theoretische Grundausbildung im Verein (D/1-Lehrgänge) möglich.

Die Jugendleiter-Card dient einer direkten Förderung durch örtliche Organe oder Institutionen und dem Einsatz als qualifizierter, gesetzlich geforderter Betreuer.

Welche Altersstufen sind zu beachten

Die Teilnahme an der Piccolino-Prüfung entscheiden die Vereine eigenständig. Sie sollte in jedem Fall Ansporn für eine weitere aktive Mitgliedschaft sein.

Bei der Teilnahme am D/1-Lehrgang sollte man mindestens zwölf Jahre alt sein. Die Folgelehrgänge D/2 und D/3 können in der Regel nach jeweils zwei Praxisjahren besucht werden. Ausnahmen sind möglich.

Für die C/Basis sind in der Regel mindestens 18 Lebensjahre vorgegeben. Das gilt auch für die Jugendleiter-Card.

Es gibt auch Alternativen

Sowohl vom Märkischen Turnerbund (MTB) - Fachbereich Musik und Spielmannswesen - als auch vom Landesblasmusikverband (LBV) werden WorkShops angeboten. Sie sind für Anfänger weniger geeignet, sondern vorwiegend für tätige Ausbilder bzw. Übungsleiter sowie Funktionsträger gedacht. Eine Teilnahme kann auch zur Lizenzverlängerung bescheinigt werden. Die konkreten Themenangebote sind unter www.bildung-lbbv.com bzw. www.tumubb.de ersichtlich.

Für Spielleute, die perspektivisch als Ausbilder/Übungsleiter in ihrem Verein tätig sein wollen/sollen, gibt es einen Aufbaukurs in dem vorrangig instruktiv-methodische Hinweise vermittelt werden und pädagogische Aspekte im Vordergrund stehen. Das Angebot findet man unter www.bildung-lbbv.com.

Auch im LandesSpielleuteOrchester Brandenburg/Berlin (LSO) gibt es eine Weiterbildungsmöglichkeit für Ausbilder/Übungsleiter sowie „gestandene“ Interessierte. Unter Anleitung von Berufsmusikern steht dabei vorrangig das konzertante Musizieren für Spielmannszüge im Vordergrund. Dazu wird jährlich im Frühjahr und Herbst je eine Wochenendprobe durchgeführt. Termine und weitere Informationen unter www.bildung-lbbv.com Die Teilnahme kann zur Lizenzverlängerung bescheinigt werden.

Analog gilt das auch für Mitglieder aus Schalmeienkapellen/-orchestern, die im AuswahlOrchesterSchalmeien (AWO) an den zwei jährlich stattfindenden Wochenendproben teilnehmen. Die Termine sind unter www.auswahlorchester-schalmeien.de ersichtlich. Für Nichtmitglieder des AWO sind unbedingt eine vorherige Anmeldung und entsprechend gute Notenkenntnisse erforderlich.

Weitere Qualifizierungsangebote wie D/1-Lehrgänge in Vereinen und Veranstaltungen der Deutschen Bläserjugend werden unter www.bildung-lbbv.com und in entsprechenden Newslettern wie „der tambour“ angeboten.

(Dieter Frackowiak,
Landesmusikrat BRB/Spielleute)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart.

Anschrift:

Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; besch@aol.com

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.
